

# Mitel 6905 SIP Phone

RELEASE 6.0.0 BENUTZERHANDBUCH

58016453 REV00

June, 2021



## HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von der Mitel Networks Corporation (MITEL®) nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Mitel übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens Mitel oder ihrer verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften dar. Mitel, ihre verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht. Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden. Senden Sie für nähere Einzelheiten eine E-Mail an [iplegal@mitel.com](mailto:iplegal@mitel.com).

## Markenhinweis

Die auf Internetseiten oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen die „Marken“) sind eingetragene und nicht eingetragene Marken der Mitel Networks Corporation (MNC) und ihrer Tochterunternehmen (zusammen „Mitel“) oder ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung dieser Marken ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel ist verboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen per E-Mail unter [legal@mitel.com](mailto:legal@mitel.com) an unsere Rechtsabteilung. Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.mitel.com/trademarks>. Die Nutzung dieses Produkts und/ oder der Software durch den Kunden unterliegt der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) und/oder sonstigen für das Produkt und/oder die Software geltenden Lizenzbedingungen.

Die PoE Powered Devices (PD) von Mitel unterliegen einem oder mehreren US-Patenten und den sich darauf beziehenden Auslandspatentsprechungen. Diese sind auf der folgenden Mitel Webseite aufgeführt: [www.mitel.com/patents](http://www.mitel.com/patents). Weitere Informationen zu den lizenzierten PD-Patenten finden Sie unter [www.cm spatents.com](http://www.cm spatents.com).

# Software-Lizenzvereinbarung

Mitel, im Folgenden „Verkäufer“ genannt, räumt dem Kunden ein persönliches, weltweit gültiges, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und nicht exklusives, eingeschränktes Recht zur Nutzung der Software als Objektcode und ausschließlich in Verbindung mit den Geräten ein, für die die Software vorgesehen ist. Dieses Produkt kann Programme enthalten, die von Dritten zur Weitergabe unter den Bedingungen dieser Vereinbarung an Mittel lizenziert wurden. Diese Programme sind vertraulich und proprietär. Sie sind als solche als nicht veröffentlichte Arbeiten durch das Urheberrecht und vollumfänglich durch internationale Verträge unter dem für den Kunden geltenden Recht geschützt. Darüber hinaus sind diese vertraulichen und proprietären Programme Arbeiten im Sinne der Anforderungen von Section 401, Title 17 des United States Code (Gesetzbuch der Vereinigten Staaten von Amerika). Der Kunde darf diese vertraulichen und proprietären Programme und Informationen keinen Dritten gegenüber offen legen und lizenzierte Software nur in Länder ausführen, die die Bestimmungen der Ausfuhrgesetze und - beschränkungen der USA erfüllen.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, die als Objektcode gelieferte Software nicht zu rekonstruieren („Reverse Engineering“), zu dekompileieren, zu disassemblieren oder anzuzeigen. Der Kunde darf die Software ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis des Verkäufers und seiner Zulieferer nicht modifizieren, kopieren, reproduzieren, vertreiben, portieren, übersetzen oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbare Form oder Sprache überführen, weitergeben oder auf andere Weise gegenüber Dritten offenlegen oder Quellcode aus der Software ableiten. Jede im Rahmen dieser Vereinbarung gelieferte Software (als eigenständiges Produkt oder Bestandteil einer Firmware), einschließlich aller davon erstellten Kopien, ist und bleibt Eigentum des Verkäufers und seiner Zulieferer und unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Alle Rechte vorbehalten.

Durch die Nutzung dieser Software erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den hier festgelegten Bestimmungen. Diese Lizenz erlischt automatisch, wenn Warenzeichen, Hinweise zum Urheberrecht, Logos usw. entfernt oder verändert werden, wenn die Software mit anderen als den dafür vorgesehenen Geräten verwendet wird oder wenn auf andere wesentliche Weise gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung verstoßen wird. Wenn diese Vereinbarung aufgrund eines Verstoßes gegen hier festgelegte Bestimmungen gekündigt wird, muss der Kunde die Nutzung jeglicher lizenzierten Software unverzüglich einstellen und jegliche lizenzierte Software und alle anderen vertraulichen oder proprietären Informationen des Verkäufers vernichten oder an den Verkäufer zurückgeben. Der Verkäufer, seine Zulieferer oder Lizenzgeber haften in keinem Fall für Schäden gleich welcher Art (wie unter anderem Schäden durch entgangene Gewinne, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Verlust geschäftlicher Informationen, andere finanzielle Verluste oder Folgeschäden), die sich aus der Nutzung oder dem Unvermögen zur Nutzung der Software ergeben; dies gilt auch, wenn der Verkäufer zuvor über die Möglichkeit solcher Schäden informiert war.

---

# Contents

<b>Willkommen</b> . . . . .	<b>1</b>
Hinweise zu diesem Handbuch . . . . .	1
Dokumentation . . . . .	1
Leistungsmerkmale des Telefons . . . . .	1
Anforderungen . . . . .	2
Installation und Einrichtung . . . . .	2
<b>IP-Telefontasten</b> . . . . .	<b>3</b>
Gerätetasten . . . . .	3
Tastenbeschreibung . . . . .	4
Tastaturtasten . . . . .	6
Unterstützung für E.164 . . . . .	7
<b>Erste Schritte</b> . . . . .	<b>9</b>
Anschließen und Starten des Telefons . . . . .	9
Sprachkommunikation . . . . .	11
Ruhezustands-Bildschirme . . . . .	13
Unvollständige Konfiguration . . . . .	14
Kein Dienst . . . . .	14
<b>Vorgehensweise zum Anpassen der Telefoneinstellungen</b> . . . . .	<b>16</b>
Anpassen der Optionen mithilfe des Gerätemenüs . . . . .	16
Vereinfachte Optionsliste . . . . .	18
Verwenden des Gerätemenüs . . . . .	19
Anpassen der Optionen mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche . . . . .	20
Verwenden der Mitel Web-Benutzeroberfläche . . . . .	20
<b>Telefon Status</b> . . . . .	<b>24</b>
Abfragen des Telefonstatus mithilfe des Gerätemenüs . . . . .	24
IP-Adresse des Telefons ermitteln . . . . .	24
Abfragen des Telefonstatus mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche . . . . .	25

---

---

Status der SIP-Konten . . . . .	.26
<b>Anpassen der Telefoneinstellungen . . . . .</b>	<b>28</b>
Klingeltöne und Klingeltongruppen . . . . .	.28
Klingeltöne . . . . .	.28
Konfigurieren von Klingeltöne und Klingeltongruppen . . . . .	.30
Installieren eigener Klingeltöne mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche . . . . .	.32
Anzeige . . . . .	.33
Kontraststufe . . . . .	.33
Sofortwahl* . . . . .	.33
Sofortwahl aktivieren/deaktivieren . . . . .	.33
Zeit und Datum . . . . .	.34
Uhrzeit und Uhrzeitformat konfigurieren . . . . .	.34
Datum und Datumsformat konfigurieren . . . . .	.34
Zeitzone konfigurieren . . . . .	.35
Sommerzeit konfigurieren . . . . .	.35
Zeit-Server konfigurieren . . . . .	.36
Sprache . . . . .	.37
Angabe der zu verwendenden Sprache . . . . .	.38
Eingabesprache . . . . .	.39
Zeichensatz „Latin-2“ . . . . .	.45
Benutzerkennwort . . . . .	.45
KONFIGURIEREN DES BENUTZERKENNWORTS . . . . .	.46
Einrichten des Benutzerkennworts . . . . .	.46
Zurücksetzen des Benutzerkennworts . . . . .	.47
So starten Sie das Telefon neu . . . . .	.48
Referenzen . . . . .	.48
Eingeben von Benutzernamen und Kennwörtern und Testen von Verbindungen mithilfe des Gerätemenüs . . . . .	.48
Verzeichnis . . . . .	.49
Konfigurieren der Verzeichnisanzeige und Verwenden von Sortieroptionen mithilfe des Gerätemenüs . . . . .	.49
Aktivieren / Deaktivieren von Verzeichnissen und Umbenennen von Ordnern mithilfe des Gerätemenüs . . . . .	.50
Telefonsperre . . . . .	.50
Ein Telefon sperren/entsperren . . . . .	.51
Notfallnummern . . . . .	.52
Notfallnummern festlegen . . . . .	.52
<b>Leitungstasten und programmierbare Tasten . . . . .</b>	<b>54</b>
Tasten für die Line und Call Appearance . . . . .	.54
Programmierbare Tasten . . . . .	.55
Eine Kurzwahltaste erstellen . . . . .	.57
Kurzwahltasten für Vorwahlnummern . . . . .	.58

---

---

Direktwahltaste mit Drücken und Halten einrichten (bei konfigurierbaren Tasten und Tastenfeldtasten) . . . . .	.58
Eine Kurzwahltaste über die Option „Kurzwahl“ als Kurzwahltaste Einrichten . . . . .	.59
Kurzwahl mit einer Programmierbaren Taste über die Mittel-Web-Benutzeroberfläche . . . . .	.60
Kurzwahl-tasten mit der Funktion „Kurzwahl-Tasten“ in der Mittel Web-Benutzeroberfläche einrichten . . . . .	.60
Direktwahl-tasten bearbeiten . . . . .	.61
Bearbeiten einer Kurzwahl-taste auf einer programmierbaren Taste	62
Kurzwahl-tasten mit der Funktion „Kurzwahl-Tasten“ in der Mittel Web-Benutzeroberfläche bearbeiten . . . . .	.62
Taste „Nicht stören“ (RvT) . . . . .	.63
Konfigurieren eines Softkeys für die Funktion „Nicht stören“ . . . . .	.63
XML-Taste . . . . .	.63
Konfigurieren einer XML-Taste . . . . .	.64
Zugriff auf die XML-Applikation . . . . .	.65
Flash-Taste . . . . .	.65
Konfigurieren einer Flash-Taste . . . . .	.66
Sprecode-Taste . . . . .	.66
Konfigurieren einer Spercode-Taste . . . . .	.66
Parken-/Heranholen-Taste . . . . .	.67
Konfigurieren Parken-/Heranholen-Taste . . . . .	.67
Verwendung der Parken- / Heranholen-Funktion . . . . .	.67
Taste „Letzter Rückruf“ . . . . .	.68
Konfigurieren einer Taste für „Letzten Anrufer Zurückrufen“ . . . . .	.69
Anrufumleitungs-Taste . . . . .	.69
Konfigurieren der Funktion „Anruf weiterleiten“ . . . . .	.69
Kurzwahl/Weiterleiten . . . . .	.70
Die Taste für „Kurzwahl/Weiterleiten“ – Voraussetzungen und Funktionsweise . . . . .	.70
Konfigurieren der taste für Kurzwahl/Weiterlgt. . . . .	.71
Kurzwahl/Konf. . . . .	.71
Konfigurieren der Taste Kurzwahl/Konf. . . . .	.72
Taste zum Aufrufen des Verzeichnisses . . . . .	.72
Konfigurieren einer Verzeichnis-Taste . . . . .	.72
Liste der empfangenen Anrufe . . . . .	.73
Konfigurieren einer Anruflisten-Taste . . . . .	.73
Taste zum Öffnen der Wahlwiederholungsliste . . . . .	.74
Wahlwiederholungstaste konfigurieren . . . . .	.75
Taste „Konferenz“ . . . . .	.75
Konfigurieren der Konferenz-taste . . . . .	.75
Taste „Weiterleiten“ . . . . .	.76
Konfigurieren der Taste „Weiterleiten“ . . . . .	.76
Gegensprechtaste . . . . .	.77
Konfigurieren einer Gegensprechtaste . . . . .	.77

---

---

Verwenden des Softkeys „Gegensprechen“ . . . . .	.77
Dienste-Taste . . . . .	.78
Dienste-Taste konfigurieren . . . . .	.78
Dienste-Taste verwenden . . . . .	.78
Telefonsperre -Taste . . . . .	.78
Konfigurieren eines Softkeys für „Telefonsperre“ . . . . .	.79
Paging-Taste . . . . .	.79
Konfigurieren einer Paging-Taste . . . . .	.80
Verwenden des Softkeys für „Paging“ . . . . .	.80
Speichern-Taste . . . . .	.81
Speichern-Taste konfigurieren . . . . .	.81
Löschen-Taste . . . . .	.81
Löschen-Taste konfigurieren . . . . .	.82
Kein-Taste . . . . .	.82
Eine Kein-Taste einrichten . . . . .	.82
Softkey für „Diskretes Klingeln“ . . . . .	.83
Konfigurieren eines Softkeys für „Diskretes Klingeln“ . . . . .	.83
<b>Tätigen von Anrufen . . . . .</b>	<b>84</b>
Nummer wählen . . . . .	.84
Verwendung der Freisprecheinrichtung . . . . .	.84
MIT HEADSET TELEFONIEREN . . . . .	.85
TÄTIGEN UND ANNEHMEN VON ANRUFEN MITHILFE EINES HEADSETS 85	
Wahlwiederholung . . . . .	.85
Aufrufen der Wahlwiederholungsliste . . . . .	.86
Einen Eintrag aus der Wahlwiederholungsliste löschen . . . . .	.86
Löschen aller Einträge . . . . .	.87
Stummschalten . . . . .	.87
<b>Annehmen von Anrufen . . . . .</b>	<b>88</b>
Annehmen eines eingehenden Anrufs . . . . .	.88
Anrufweitschaltung nach Rufzustellung . . . . .	.88
Senden eines eingehenden Anrufs an die Voicemailbox . . . . .	.89
<b>Abwickeln von Anrufen . . . . .</b>	<b>90</b>
Halten von Anrufen . . . . .	.90
Im gehaltenen Zustand . . . . .	.90
Automatisches Halten . . . . .	.91
Heranholen eines gehaltenen Anrufs . . . . .	.91
Anrufe weiterleiten . . . . .	.91
Blind weiterleitung . . . . .	.92
Attended Transfer . . . . .	.92
Direktes Weiterleiten . . . . .	.92
Anrufe weiterleiten . . . . .	.93
Zusammenführen eines aktiven Anrufs mit einem anderen Anruf 93	

---

---

Anruf an einen Kontakt im Telefonverzeichnis weiterleiten . . .	.93
Anzeige für weitergeleitete Anrufe . . . . .	.94
Konferenzschaltung . . . . .	.94
Lokale Konferenz . . . . .	.94
Zentrale Konferenz (für Sylantrö und Broadsoft Call Manager)	.96
Beenden einer Konferenz und Weiterleiten der verbleibenden Teilnehmer	98
Beenden von Anrufen . . . . .	.98
<b>Verwalten von Anrufen . . . . .</b>	<b>99</b>
Verzeichnis . . . . .	.99
Allgemeine Verzeichnisfunktionen . . . . .	.99
Funktionen im lokalen Verzeichnis . . . . .	100
Hinzufügen neuer Einträge zum lokalen Verzeichnis . . . . .	101
Bearbeiten eines vorhandenen Eintrags im lokalen Verzeichnis	102
Löschen von Einträgen im lokalen Verzeichnis . . . . .	102
LÖSCHEN VON ALLEN EINTRÄGEN IM LOKALEN VERZEICHNIS .	103
Speichern von Einträgen in das lokale Verzeichnis . . . . .	103
Verzeichnis auf den PC herunterladen . . . . .	104
Funktionen für externe Verzeichnisquellen . . . . .	104
Anrufliste . . . . .	105
Anrufliste aufrufen . . . . .	106
Bearbeiten von Einträgen in der Anrufliste . . . . .	107
Einzelne Einträge in der Anrufliste löschen . . . . .	107
Alle Einträge in der Anrufliste löschen . . . . .	107
Anzeige für entgangene Anrufe . . . . .	108
Herunterladen der Anrufliste auf Ihren PC . . . . .	108
„Nicht stören“ und „Anruf weiterleiten“ . . . . .	109
RvT konfigurieren . . . . .	109
Konfigurieren eines Softkeys für die Funktion „Nicht stören“ .	110
Konfigurieren der Einstellungen für „Nicht stören“ mithilfe der Mittel	
Web-Benutzeroberfläche . . . . .	111
Verwenden der Modi für „Nicht stören“ mithilfe des Gerätemenü	112
Anrufumleitung konfigurieren . . . . .	114
Konfigurieren der Einstellungen für „AUL“ mithilfe der Mittel Web-Benutzer-	
oberfläche . . . . .	115
Verwenden der Funktion „Anruf Weiterleiten“ auf dem Gerätemenü	118
<b>Weitere Funktionen . . . . .</b>	<b>.128</b>
MFV-Ziffern anzeigen . . . . .	128
AKTIVIEREN DER ANZEIGE VON MFV-ZIFFERN . . . . .	129
Anklopftön wiedergeben . . . . .	129
Konfigurieren des Anklopftöns . . . . .	130
Sonderwählton . . . . .	130
Konfigurieren des Sonderwähltons . . . . .	131

---

---

XML-Signal-Unterstützung . . . . .	131
Konfigurieren der XML-Signal-Unterstützung . . . . .	132
Anzeigeverzögerung für Statusmeldungen . . . . .	132
Konfigurieren der Anzeigeverzögerung für Statusmeldungen . . . . .	133
Fokus zu Leitung mit eingehendem Anruf wechseln . . . . .	133
„Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln“ über die Mittel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren . . . . .	134
In aktivem Gespräch an gehaltene Anrufe erinnern . . . . .	134
Konfigurieren der Erinnerung an gehaltene Anrufe während eines aktiven Gesprächs . . . . .	135
Erinnerung Anruf in Haltung (bei einfachem gehaltenen Anruf) . . . . .	135
Konfigurieren der Erinnerung an gehaltene Anrufe . . . . .	136
Anklopfton-Intervall . . . . .	137
Konfigurieren des Anklopfton-Intervalls . . . . .	137
Bevorzugte Leitung und Timeout für bevorzugte Leitung . . . . .	138
„Bevorzugte Leitung“ und „Timeout bevorzugte Leitung“ über die Mittel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren . . . . .	139
Eingehende Anrufe mit Beenden-Taste abweisen . . . . .	140
Option „Beenden-Taste bricht ankommenden Anruf ab“ konfigurieren 141	
Anzeige für wartende Nachrichten . . . . .	141
LED-Anzeige für neue Nachrichten konfigurieren . . . . .	142
Einstellungen für eingehende Gegensprechanrufe . . . . .	142
Automatische Annahme/Warnton ausgeben . . . . .	143
Mikrofon stummschalten . . . . .	143
Aufschalten zulassen . . . . .	143
Konfigurieren der Einstellungen für eingehende Gegensprechanrufe	143
RTP für Gruppen-Paging . . . . .	144
Konfigurieren der RTP-Einstellungen für Gruppen-Paging . . . . .	145
Zusammenführen von Teilnehmern in einer SCA-Schaltung . . . . .	145
Mithilfe der Sterntaste einzugebende Codes . . . . .	148
Weitere Funktionen . . . . .	148
<b>Fehlerbehebung . . . . .</b>	<b>149</b>
Warum ist das Display leer? . . . . .	149
Warum ist kein Wählton zu hören? . . . . .	149
Warum ist kein Klingelton zu hören? . . . . .	149
Warum leuchtet die LED-Anzeige bei einer neu ankommenden Voice-Mail-Na- chricht nicht auf? . . . . .	149
Warum funktioniert der Hörer nicht? . . . . .	149
Wo wird die IP-Adresse des Telefons angezeigt? . . . . .	149
Warum zeigt das Telefon die Meldung „Kein Dienst“ an? . . . . .	150
Wie kann das Benutzerkennwort geändert werden? . . . . .	150
Warum erscheint die Meldung „Konfig.-Dateien falsch verschlüsselt“? . . . . .	150
Wie wird das IP-Telefon neu gestartet? . . . . .	150
Wie sperre ich mein Telefon? . . . . .	150

---

---

<b>Eingeschränkte Garantie</b> . . . . .	<b>.151</b>
Nicht im Umfang enthalten . . . . .	151
Reparaturservice während der Garantiezeit . . . . .	151
SERVICE NACH ABLAUF DER GARANTIEZEIT . . . . .	152
<b>Eingeschränkte Garantie (nur Australien)</b> . . . . .	<b>.153</b>
Reparaturhinweis . . . . .	153
Nicht im Umfang enthalten . . . . .	153
Reparaturservice während der Garantiezeit . . . . .	154
Service nach Ablauf der Garantiezeit . . . . .	155
<b>Anhang A – Zeitzonen-Codes</b> . . . . .	<b>.156</b>

---

# Willkommen

Das Mitel 6 05 IP-Telefon ist das bevorzugte Telefon für diejenigen, die grundlegende Kommunikationsfunktionen in einem kompakten Unternehmensgerät wünschen. Das 6 05 verfügt über zwei Ethernet-Anschlüsse, drei programmierbare private Tasten und ein großes 2,75-Zoll-LCD-Display. Das echte HD-Mobilteil und die Freisprecheinrichtung des 6 05 bieten eine bemerkenswerte Breitband-Audioqualität. Das Mitel 6 05 IP-Telefon bietet ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis für Unternehmen jeder Größe.

## Hinweise zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch wird die Verwendung Ihres neuen 6 05-Telefons beschrieben. Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmäßig zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um herauszufinden, welche Funktionen und Dienste auf Ihrem System verfügbar sind. Ihr Systemadministrator kann auch einige Funktionen dieses Telefons anpassen. Informationen für Administratoren zu erweiterten Einstellungen und Konfigurationen finden Sie im **Administratorhandbuch für die SIP- und IP-Telefone von Mitel**.

## Dokumentation

- **Installationshandbuch für das Mitel 6905 SIP/IP-Telefon** Enthält Anleitungen für die Installation und Konfiguration, allgemeine Merkmale und Funktionen sowie grundlegende Konfigurationsoptionen. Die Installationsanleitung kann von der Website <http://www.miteldocs.com> heruntergeladen werden.
- **Benutzerhandbuch für das Mitel 6905 SIP/IP-Telefon** Enthält Beschreibungen und Erläuterungen zu den am häufigsten verwendeten Leistungsmerkmalen und Funktionen für Endbenutzer. Die Bedienungsanleitung kann von der Website <http://www.miteldocs.com> heruntergeladen werden.
- **Administratorhandbuch für das Mitel SIP/IP-Telefon** Enthält ausführliche Informationen zum Einrichten der SIP- und IP-Telefone von Mitel im Netzwerk und Anleitungen für die erweiterte Konfiguration. Dieses Administratorhandbuch richtet sich an Systemadministratoren und kann von der Website <http://www.miteldocs.com> heruntergeladen werden.

## Leistungsmerkmale des Telefons

- Nicht hintergrundbeleuchtetes 2,75"-Display mit 128x48 Pixel
- Integrierter 10/100-Megabit-Fast-Ethernet-Switch mit zwei Anschlüssen
- Power-over-Ethernet (PoE) der Klasse 1
- Breitband-Vollduplex-Freisprecheinrichtung für Freisprechanrufe
- Breitband-Mobilteil 6 00
- 3 mit Papier beschriftete persönliche programmierbare Tasten mit LEDs
- Halterung für die Wand des 6800/6 00 Wandmontage-Kit
- Unterstützung für einzelne Anrufleitungen mit LED
- Mitel Wireless LAN Adapter

## Anforderungen

- Mitel-Kommunikationsplattform mit Firmware-Version, die 6 00 Telefone unterstützt.
- Zugriff auf einen Konfigurationsserver über TFTP (Trivial File Transfer Protocol), FTP (File Transfer Protocol) oder HTTP(s) -Server.
- Ethernet/Fast Ethernet LAN (10/100 Mbit/s) (Gigabit Ethernet LAN 1000 Mbit/s empfohlen)
- Nicht gekreuztes Patch-Kabel, Kat. 5/5e (für maximale Gigabit Ethernet-Leistung ist ein nicht gekreuztes Kabel der Kat. 6 erforderlich)
- Bei Stromversorgung des Telefons über ein PoE-fähiges Netzwerk (IEEE 802.3af/802.3at): Verbinden Sie das Telefon für die Stromversorgung über ein Ethernet-Kabel direkt mit dem Netzwerk (bei Power-over-Ethernet (PoE) ist kein 48 V-Netzteil erforderlich).
- Für Ethernet-Netzwerke OHNE Inline-Stromversorgung für das Telefon: Verwenden Sie nur das von Mitel zugelassene Netzteil, um eine Verbindung vom Gleichstromanschluss des Telefons zu einer Strom uelle herzustellen, oder verwenden Sie einen PoE-Strominjektor oder einen PoE-Schalter.

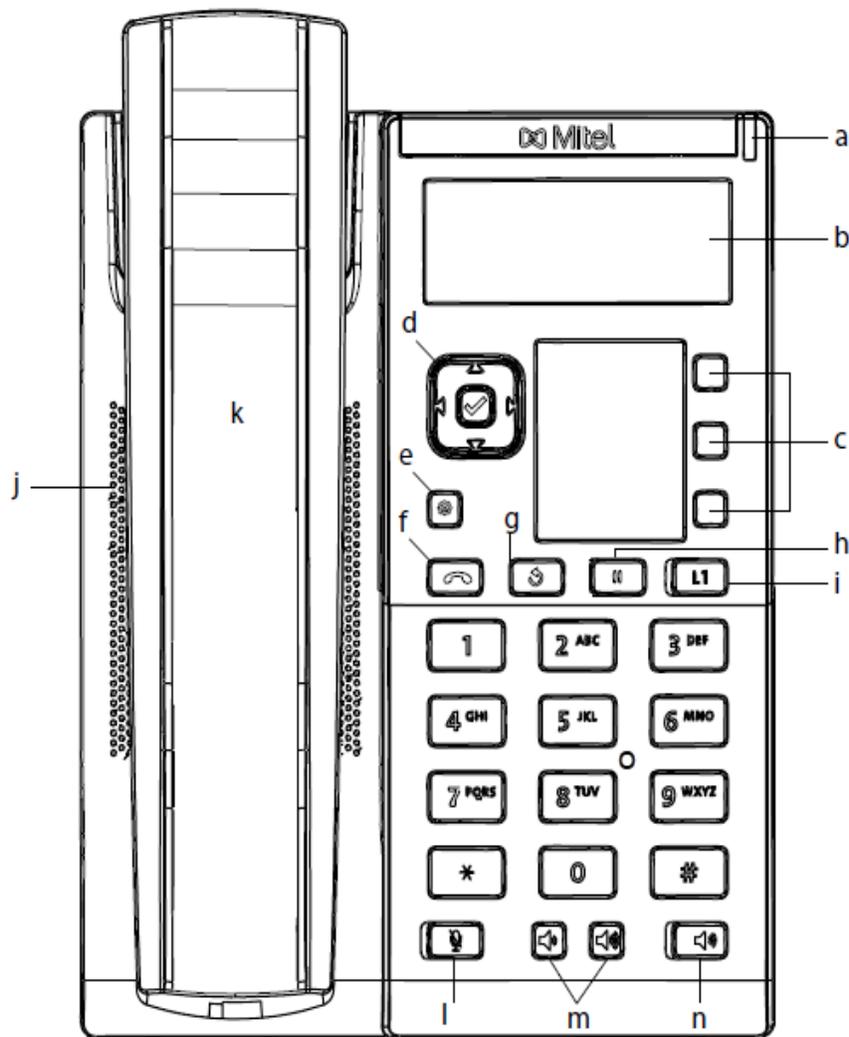
## Installation und Einrichtung

Sollte Ihr Systemadministrator das 6 05 SIP-Telefone nicht bereits eingerichtet haben, schlagen Sie die grundlegenden Schritte für die Installation und Einrichtung des Produkts im **Installationshandbuch für das Mitel 6905** nach. Erweiterte Informationen für Systemadministratoren zur Verwaltung und Konfiguration enthält das **Administratorhandbuch für Mitel SIP/IP-Telefone**.

# IP-Telefontasten

## Gerätetasten

In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Funktionen der Tasten am Mitel 6 05 SIP/IP-Telefone beschrieben, mit denen Sie telefonieren und Informationen zu Anrufern verwalten können. Im gesamten Dokument werden Abbildungen der Symboltasten und der Symbol-Hardwareplattform verwendet.



a	Anzeige für wartende Nachrichten	b	LCD-Displa
c	Programmierbare Tasten	d	Navigationstasten
e	Optionen	f	Beenden

g	Taste zum Öffnen der Wahlwiederholungsliste	h	Halten
i	Leitungstaste	j	Hochwertige Lautsprecher
k	6 05 Hörer	l	Taste zum Stummschalten
m	Lautstärkeregelung	n	Lautsprecher-Taste
o	Tastenfeld		

## Tastenbeschreibung

In der folgenden Tabelle sind die Tasten im Tastenfeld Ihres IP-Telefons 6 05 aufgeführt, die Sie zur Abwicklung von Anrufen verwenden können.

TASTE	BESCHREIBUNG
	<p><b>Navigationstasten/Auswahlstaste</b> - Durch Drücken der Tasten „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ können Sie mehrzeilige Status- und Textmeldungen in der LCD-Anzeige ansehen (wenn mehr als eine Zeile Status- bzw. Textanzeige vorhanden ist). Mit diesen Tasten können Sie auch durch Menüoptionen wie die Optionsliste blättern.</p> <p>Durch Drücken der Tasten „Nach links“ oder „Nach rechts“ können Sie die verschiedenen Leitungs-/Rufanzeigen aufrufen. Mit diesen Tasten können Sie in der Optionsliste die aktuelle Option beenden oder eingeben. Beim Bearbeiten von Einträgen im Display können Sie durch Drücken der Taste „NACH LINKS“ das links stehende Zeichen löschen. Durch Drücken der Taste „NACH RECHTS“ wird die Option/Auswahl bestätigt. Alternativ wird durch Drücken der mittleren Auswahlstaste die Option auch auf bestimmten Bildschirmen festgelegt.</p>

TASTE	BESCHREIBUNG
	<p><b>Optionen</b> - Hiermit rufen Sie Dienste und Optionen zur Anpassung der Einstellungen Ihres Telefons auf. Möglicherweise hat Ihr S stemadministrator einige Ihrer Einstellungen bereits angepasst. Wenden Sie sich an Ihren S stemadministrator, bevor Sie die Nur-Administrator-Optionen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Telefonoptionen über das Gerätemenü"</a>.</p>
	<p><b>Beenden</b> - Hiermit beenden Sie ein aktives Gespräch. Mit der Taste Beenden können Sie auch ein geöffnetes Menü wie etwa die Optionenliste verlassen, ohne Änderungen zu speichern.</p>
	<p><b>Wahlwiederholungstaste</b> Wählt die zuletzt auf dem LCD-Bildschirm angezeigte manuell gewählte Nummer erneut.</p>
	<p><b>Halte Taste</b> - Hiermit setzen Sie einen aktiven Anruf auf „Halten“. Um einen gehaltenen Anruf abzurufen, drücken Sie die Anrufpräsentationstaste neben dem blinkenden Licht. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Einen Anruf auf Halten setzen"</a>.</p>
	<p><b>Leitungs-/Ruftasten</b> Hiermit wählen Sie eine bestimmte Leitung oder einen bestimmten Anruf aus. Das 6 05 SIP-Telefon verfügt über zwei Leitungstasten mit LED-Anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Tasten für Line und Call Appearance"</a>.</p>
	<p><b>Stummschalten</b>- Hiermit schalten Sie das Mikrofon stumm, sodass der Gesprächspartner Sie nicht hören kann (wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die LED-Anzeige für Stummschalten). Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Stummschalten"</a>.</p>
	<p><b>Lautstärkeregelung</b> - Hiermit stellen Sie die Lautstärke für den Hörer, den Klingelton und den Lautsprecher ein.</p>

TASTE	BESCHREIBUNG
	<b>Lautsprecher</b> Schaltet das aktive Gespräch für Freisprechbetrieb auf den Lautsprecher um. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Verwenden des Freisprechbetriebs"</a> .
	<b>Konfigurierbare Tasten</b> Durch entsprechende Programmierung dieser Tasten können Sie komfortabel bis zu drei Funktionen (z. B. Dienste, Verzeichnis, Gegensprechen usw.) aufrufen und auf erweiterte Dienste von Drittanbietern (z. B. ML-Anwendungen) zugreifen. Die konfigurierbaren Tasten sind mit folgenden Funktionen vorkonfiguriert (von oben nach unten): Anrufer, Verzeichnis und Weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">"Programmierbare Tasten"</a> .

## Tastaturtasten

Das Modell 6 05 verfügt über ein Tastenfeld mit Zifferntasten von „0“ bis „9“, einer Taste „\*“ und einer Taste „#“. Die Tasten „2“ bis „9“ sind zusätzlich alphabetisch beschriftet. Die Tasten im Tastenfeld des 6 05 haben folgende Funktionen:

TASTATURTASTE	BESCHREIBUNG
0	Hiermit wird die Ziffer „0“ gewählt. Bei registrierten Telefonen kann hiermit die Vermittlung angerufen werden.
1	Hiermit wird die Ziffer „1“ gewählt.
2 ABC	Hiermit wird die Ziffer „2“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>A</b> , bei zweimaligem Drücken <b>B</b> und bei dreimaligem Drücken <b>C</b> .
3 DEF	Hiermit wird die Ziffer „3“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>D</b> , bei zweimaligem Drücken <b>E</b> und bei dreimaligem Drücken <b>F</b> .
4 GHI	Hiermit wird die Ziffer „4“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>G</b> , bei zweimaligem Drücken <b>H</b> und bei dreimaligem Drücken <b>I</b> .

TASTATURTASTE	BESCHREIBUNG
5 JKL	Hiermit wird die Ziffer „5“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>J</b> , bei zweimaligem Drücken <b>K</b> und bei dreimaligem Drücken <b>L</b> .
6 MNO	Hiermit wird die Ziffer „6“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>M</b> , bei zweimaligem Drücken <b>N</b> und bei dreimaligem Drücken <b>O</b> .
7 PQRS	Hiermit wird die Ziffer „7“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>P</b> , bei zweimaligem Drücken <b>Q</b> , bei dreimaligem Drücken <b>R</b> und bei viermaligem Drücken <b>S</b> .
8 TUV	Hiermit wird die Ziffer „8“ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>T</b> , bei zweimaligem Drücken <b>U</b> und bei dreimaligem Drücken <b>V</b> .
W Z	Hiermit wird die Ziffer „ “ gewählt. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken <b>W</b> , bei zweimaligem Drücken <b> </b> , bei dreimaligem Drücken <b> </b> und bei viermaligem Drücken <b>Z</b> .

Die Taste „ “ ist die sogenannte Sterntaste. Die Taste „ “ wird je nach Sprache und persönlicher Vorliebe als „Rautetaste“, „Nummernzeichen“ oder „Doppelkreuz“ bezeichnet. Diese Tasten können für spezielle Funktionen wie den Zugriff auf die Voicemailbox verwendet werden. Die Funktionen der Sterntaste und der Rautetaste hängen von der Verfügbarkeit der Leistungsmerkmale in Ihrem Land ab. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu diesen Tasten und den verfügbaren Funktionen an Ihren Systemadministrator.

Diese Tastaturtasten können für eine der folgenden Funktionen am Telefon verwendet werden:

- Telefonnummern wählen, um Anrufe zu tätigen (siehe [“Wählen einer Nummer”](#) ).
- Ziffern oder Buchstaben in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons eingeben
- Programmieren einer Kurzwahlnummer (siehe [“Erstellen einer Kurzwahl taste”](#)).
- Drücken einer Kurzwahl taste (siehe [“Erstellen einer Kurzwahl taste”](#)).
- Tasten in Verbindung mit einem angerufenen IVR-System (Interactive Voice Response) drücken

## Unterstützung für E.164

E.164 ist der internationale Telefonnummierungsplan, der sicherstellt, dass jedes Gerät im öffentlichen Telefonnetz eine global eindeutige Nummer hat. E.164-Nummern sind als  Ländercode  Teilnehmer-nummer einschließlich Vorwahl  formatiert und können maximal 15 Ziffern haben.

Benutzer können E.164-Nummern von 6 05 Telefonen wählen. Die Unterstützung für das Einfügen des S mbols wird Benutzern auf folgende Weise bereitgestellt:

- Beim Wählen vom Telefon aus können Benutzer das S mbol durch langes Drücken der Taste 0 einfügen.
- Bei der Eingabe einer E.164-Nummer als Nummerneintrag in das Verzeichnis über das Gerätemenü, können Benutzer das S mbol durch langes Drücken der Taste 0 einfügen.
- Bei der Eingabe einer E.164-Nummer als Zahleneingabe über die Tastatur, können Benutzer das S mbol durch langes Drücken der Taste 0 einfügen.

# Erste Schritte

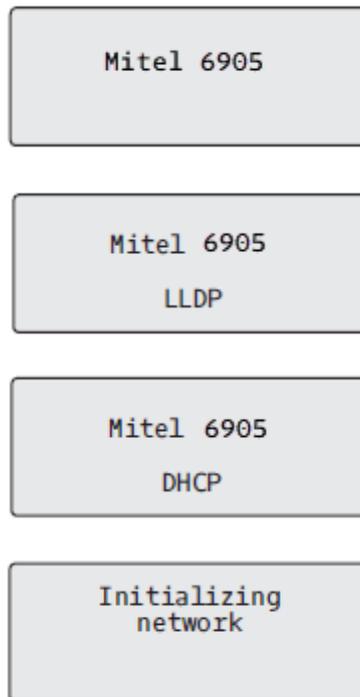
Bevor das 6 05 erstmals verwendet wird, muss es installiert und konfiguriert werden. In diesem Abschnitt werden das Verhalten des Telefons und die Startbildschirme beschrieben, die beim erstmaligen Anschließen oder Neustarten angezeigt werden.

## Anschließen und Starten des Telefons

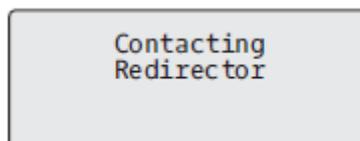
Sobald das 6 05 an die Stromversorgung angeschlossen wird, beginnt automatisch die Startsequenz. Dieser Vorgang wird vom Telefon beim erstmaligen Anschließen und bei jedem Neustart durchgeführt.

**NOTE:** Einige Startbildschirme erscheinen nur, wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal anschließen oder wenn Ihr Telefon werkseitig voreingestellt ist.

Auf dem Telefon werden die folgenden Startbildschirme angezeigt:

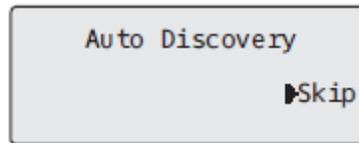


Beim ersten Einschalten versucht das 6 05, eine Verbindung zum **Umleitungs- und Konfigurations-server** herzustellen und von dort aktuelle Serverinformationen zu beziehen. Während dieses Vorgangs werden keine persönlichen Informationen vom Telefon übertragen.

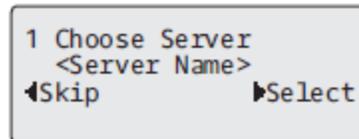


Das 6 05 sucht eventuell auch nach Konfigurationsservern in Ihrem lokalen Netzwerk (drücken Sie

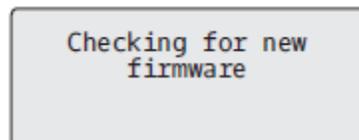
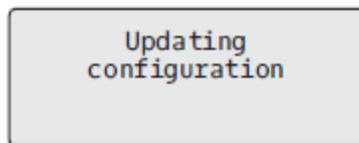
► **Auslassen**, um den Vorgang ohne Suche nach Servern fortzusetzen).



Wenn geeignete Server gefunden wurden, werden diese aufgelistet, aus denen Sie auswählen können, indem Sie nach unten scrollen, um die vollständige Liste anzuzeigen. (Drücken Sie  **Auslassen**, um den Vorgang ohne einen Server auszuwählen).



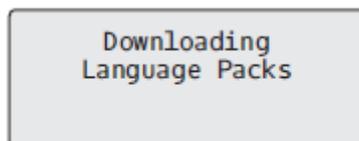
Das 6 05 prüft dann die Einstellungen und sucht nach neuen Konfigurations- und Firmware-Updates von einem Server. Wenn ein neues Update gefunden wird, zeigt das Telefon die Meldung **Konfiguration aktualisieren** an. Es kann einige Minuten dauern, bis neue Aktualisierungen auf das Telefon heruntergeladen wurden.



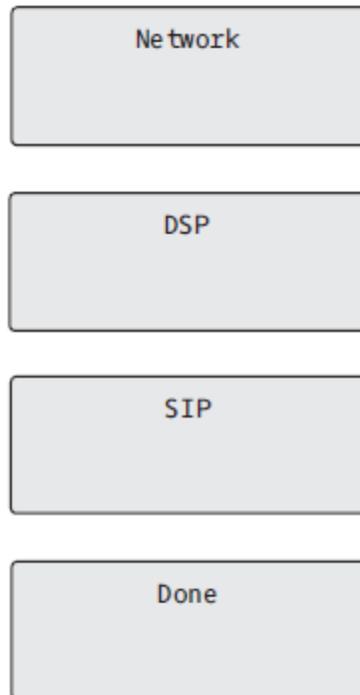
**NOTE:** Die Aktualisierung des Telefons kann auf dem Server geplant und automatisch durchgeführt werden. Diese Funktion muss von Ihrem Systemadministrator im Telefonsystem eingerichtet werden und sollte außerhalb der Geschäftszeiten oder in Zeiten mit geringem Anrufaufkommen ausgeführt werden.

**WARNING: Trennen Sie das Telefon nicht vom Stromnetz, während die Überprüfung oder Installation der Firmware oder der Konfigurationsinformationen läuft.**

Wenn von Ihrem Systemadministrator Sprachpakete auf Ihrem Telefon installiert wurden, wird beim Starten des Telefons der folgende Bildschirm angezeigt:



Wenn das Konfigurationsupdate abgeschlossen ist, zeigt das Telefon die folgenden Bildschirme an:



## Sprachkommunikation

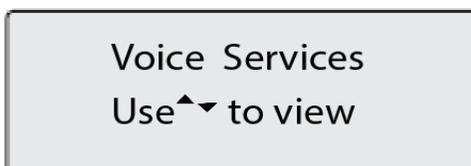
Sprachdienste können auf Mitel 6 05 SIP-Telefonen konfiguriert werden, um Remote-Mitarbeitern Zugriff auf dieselben umfassenden Kommunikationsfunktionen zu gewähren, die auch In-Office-Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Nach dem ersten Start des SIP-Telefons fordert ein **Sprachdienst**-Bildschirm den Benutzer automatisch auf, einen geeigneten Dienst auszuwählen.

**NOTE:** Wenn das Telefon nach einer Werkseinstellung über die Web-Benutzeroberfläche konfiguriert wird, wird auf der Web-Benutzeroberfläche die Meldung **Neustart** angezeigt und das Telefon in der konfigurierten Umgebung neu gestartet.

Der Benutzer kann aus einer der folgenden Dienst-Optionen auswählen:

- **MiCloud Connect**
- **MiVoice Connect**
- **Manuelle Konfiguration**
- **Manuelles Software-Upgrade**



1 MiCloud Connect ▼Next      ▶Enter	2 MiVoice Connect ▼Next      ▶Enter
3 Manual Cofig ▼Next      ▶Enter	4 Manual S/W Upgarde ▼Next      ▶Enter

- Geben Sie für MiCloud Connect die **Benutzer-ID** und das **Kenntwort** ein.

1 User DID ▼Next      ▶Enter	2 Password: ▼Next      ▶Enter
---------------------------------	----------------------------------

- Geben Sie für MiVoice Connect im Feld **Konfig. Server** die IP-Adresse des MiVoice Connect-Servers ein.

1 Config Server 1 ▼Next      ▶Enter	2 Config Server 2 ▼Next      ▶Enter
--	--

Oder bearbeiten Sie die vorhandene MiVoice Connect Configuration Server-Adresse.

- Geben Sie für die manuelle Konfiguration Informationen in die folgenden Felder ein:
  - Wählen Sie im Feld **Download-Protokoll** das Protokoll zum Herunterladen der Firmware vom Server aus.
  - Geben Sie im Feld **Primärserver** den Domännennamen oder die IP-Adresse des Servers ein.
  - Geben Sie im Feld **Primärer TFTP-Pfad** den Namen der Ordner ein, in denen die zu installierende Firmware gespeichert werden muss.

1 Download Protocol ▼Next      ▶Enter
--

1 Primary Server ▼Next      ▶Enter	2 Pri TFTP Path ▼Next      ▶Enter
---------------------------------------	--------------------------------------

- Geben Sie für das manuelle Software-Upgrade Informationen in die folgenden Felder ein:

- Wählen Sie im Feld **Download-Protokoll** das Protokoll zum Herunterladen der Firmware vom Server aus
- Geben Sie im Feld **Server** den Domännennamen oder die IP-Adresse des Servers ein.
- Geben Sie im Feld **Port** die Server-Portnummer ein, die zum Herunterladen der Firmware verwendet wird.
- Geben Sie im Feld **Pfad** den Namen der Ordner ein, in denen die zu installierende Firmware gespeichert werden muss.

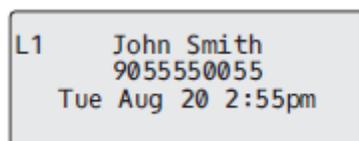
1 Download Protocol ▼Next      ▶Enter	1 Primary Server ▼Next      ▶Enter
3 TFTP Port ▼Next      ▶Enter	2 Pri TFTP Path ▼Next      ▶Enter

So zeigen Sie die Sprachdiensteeinstellungen auf dem Mitel 6 05 SIP-Telefon an oder bearbeiten sie:

1. Drücken Sie die Taste  (**Optionen**) am Telefon, um das Menü **Optionen** aufzurufen.
2. Navigieren Sie mit den Navigationstasten zu den **Sprachdiensten** und drücken Sie den Taste **Auswählen** .
3. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärtsnavigationstasten, um eine der folgenden Optionen auszuwählen, und drücken Sie dann den Taste **Weiter** .
  - MiCloud Connect
  - MiVoice Connect
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Drücken Sie den Softke **Speichern/Registrieren** , um Ihre Änderungen zu speichern.

## Ruhezustands-Bildschirme

Wenn das Telefon die Konfiguration erfolgreich aktualisiert und eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, zeigt das Telefon den **Ruhezustand**-Bildschirm an:



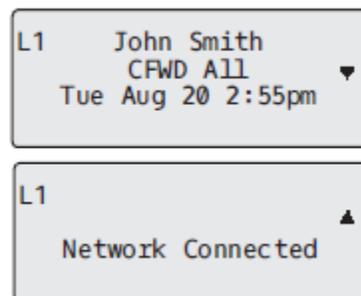
Im **Ruhezustand** werden im Displa Ihr Name (Angezeigter SIP-Name), Ihre Nebenstellenummer (bzw. Telefonnummer), das Datum und die Uhrzeit angezeigt. Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Ihr Telefon nicht verwendet wird. Die im obigen Beispiel in der oberen Ecke angezeigte „L1“ gibt an, dass es

sich um den Ruhezustands-Bildschirm der ersten Leitungsanzeige handelt. Mit den Pfeiltasten nach links oder rechts können Sie durch die Ruhezustands-Bildschirme beider Leitungsanzeigen des 6 05 blättern.

Die zweite Anzeigezeile zeigt die folgenden temporären Meldungen an, wenn das Ereignis eintritt:

- Kein Dienst
- DHCP fehlgeschlagen
- Neustart wird durchgeführt
- Neue IP erhalten
- Netzwerk getrennt / verbunden
  - NOTE:** Da die Anzeige von „Netzwerk getrennt/verbunden“ zwei Zeilen erfordert, werden Datum und Uhrzeit in diesem Fall nicht angezeigt.
- In der zweiten Zeile können auch die folgenden Statusmeldungen angezeigt werden, die in der Reihenfolge der Anzeigepriorität aufgeführt sind:
  - Status der Anrufumleitung
  - RvT (Bitte nicht stören) Ein
  - Anzahl der entgangenen Anrufe

Wenn mehr als eine Statusmeldung angezeigt wird, wird ▲ nach der Nachricht angezeigt, um anzuzeigen, dass Sie mit den Navigationstasten ▲ and ▼ durch die verbleibenden Nachrichten scrollen können.



## Unvollständige Konfiguration

Wenn das Telefon nach Beendigung der Startsequenz statt des Bildschirmes Ruhezustand die Meldung **Unvollständige Konfiguration** ohne Nebenstellenummer oder Benutzername anzeigt, sind die vom Konfigurationsserver heruntergeladenen Einstellungen entweder nicht vollständig oder nicht korrekt. Zwecks Hilfen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

## Kein Dienst

Wenn das Telefon nicht vorschriftsmäßig an das Netzwerk angeschlossen ist oder vom Netzwerkadministrator kein Konto eingerichtet wurde, wird auf dem Display die Meldung **Kein Dienst** oder **Netzwerk getrennt** angezeigt und die Statusanzeige des Telefons leuchtet auf. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel sicher in das Telefon und die Steckdose eingesteckt sind. Wenn die Verbindung wieder hergestellt ist, stellt das Telefon dies automatisch fest und zeigt dann kurz die Meldung **Netzwerk verbunden** an.

Wenn Änderungen an Ihren Telefoneinstellungen vorgenommen wurden, müssen Sie Ihr Telefon möglicherweise neu starten. Weitere Informationen zum Neustart Ihres Telefons finden Sie unter [“So starten Sie das Telefon neu”](#) .

Weitere Informationen zum Anschluss Ihres Telefons finden Sie in der **Installationsanleitung Mitel 6905** oder bitten Sie Ihren Systemadministrator um Hilfe.

# Vorgehensweise zum Anpassen der Telefoneinstellungen

Sie können die Einstellungen Ihres Telefons auf zweierlei Weise individuell anpassen:

- Drücken Sie an Ihrem IP-Telefon die Taste **Optionen** .
- Mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche in einem kompatiblen Webbrowser auf Ihrem Computer.

## Anpassen der Optionen mithilfe des Gerätemenüs

Öffnen Sie zum Anpassen der Telefoneinstellungen das Gerätemenü, indem Sie auf dem Telefon die Taste  drücken. Die Telefoneinstellungen lassen sich mithilfe der folgenden Optionen anpassen.

Optionsnummer	OPTION
1	Services <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Telefonkonferenzen</li> <li>2. Transferieren</li> <li>3. Wahlwiederholung</li> <li>4. Verzeichnis</li> <li>5. Anrufliste</li> <li>6. Sprachnachricht</li> <li>7. Nicht stören</li> </ol>
2	Anruf weiterleiten <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle</li> <li>2. Besetzt</li> <li>3. Keine Antwort</li> <li>4. Alle AUS</li> <li>5. Alle EIN</li> </ol> Die Menüs, die für die Anrufweiterleitung angezeigt werden, hängen vom am Telefon eingestellten Anrufweiterleitungsmodus ab. Standardmäßig ist der Modus „Konto“ eingestellt.

Optionsnummer	OPTION
3	<p>Prioritäten</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Töne<ul style="list-style-type: none"><li>- Klingelton</li><li>- Toneinstellung</li></ul></li><li>2. Anzeige<ul style="list-style-type: none"><li>- Kontraststufe</li></ul></li><li>3. Kurzwahl bearbeiten</li><li>4. Sofortwahl</li><li>5. Zeit und Datum<ul style="list-style-type: none"><li>- Zeitformat</li><li>- Sommerzeit</li><li>- Datumsformat</li><li>- Zeitzone</li><li>- Zeit-Server 1</li><li>- Zeit-Server 2</li><li>- Zeit-Server 3</li><li>- Zeiteinstellung</li><li>- Datum einstellen</li></ul></li><li>6. Sprache<ul style="list-style-type: none"><li>- Bildschirmprache</li><li>- Eingabesprache</li></ul></li></ol>
4	<p>Telefon Status</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. IP MAC-Adressen</li><li>2. LAN-Port</li><li>3. PC-Port</li><li>4. Firmwareinfo</li><li>5. Fehlermeldungen</li><li>6. Urheberrecht</li></ol>
5	Kennwort
6	Admin-Menü (passwortgeschützt)
7	Telefon neu starten
8	Zugangsdaten (nur verfügbar, wenn vom Administrator bestimmte Leistungsmerkmale konfiguriert wurden)

Optionsnummer	OPTION
	Verzeichnis 1. Reihenfolge der Anzeigenamen 2. Einstellungen sortieren 3. Externe Quellen (nur verfügbar, wenn vom Administrator die Einbindung von externen Verzeichnissen konfiguriert wurde)
10	Telefonsperre
11	Diagnose
12	Log Problem

**NOTE:** Die Optionen im **Admin-Menü** sind nur für Administratoren und nicht für den Benutzer zugänglich. Diese Optionen dürfen nur von Ihrem Systemadministrator konfiguriert und geändert werden.

## Vereinfachte Optionsliste

Ihr Systemadministrator kann an Ihrem Telefon eine vereinfachte Optionsliste einrichten. Die folgende Tabelle zeigt die Optionen, die in der vereinfachten Optionsliste enthalten sein können:

OPTIONSNUMMER	OPTION
1	Services 1. Telefonkonferenzen 2. Transferieren 3. Wahlwiederholung 4. Verzeichnis 5. Anrufliste 6. Sprachnachricht 7. Nicht stören
2	Anruf weiterleiten 1. Alle 2. Besetzt 3. Keine Ant 4. Alle AUS 5. Alle EIN Die Menüs, die für die Anrufweiterleitung angezeigt werden, hängen vom am Telefon eingestellten Anrufweiterleitungsmodus ab. Standardmäßig ist der Modus „Konto“ eingestellt.

OPTIONSNUMMER	OPTION
3	Prioritäten 1. Töne – Klingelton – Toneinstellung 2. Anzeige – Kontraststufe
4	Telefon Status 1. IP MAC-Adressen 2. LAN-Port 3. PC-Port 4. Firmwareinfo 5. Fehlermeldungen 6. Telefon neu starten 7. Urheberrecht
5	Telefonsperre
6	Diagnose
7	Log Problem

## Verwenden des Gerätemenüs

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten  and , um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.
3. Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Taste , die Taste  **Ausführen** oder die Taste mit der Nummer der gewünschten Option.
4. Wählen Sie eine andere Option aus, falls erforderlich.
5. Drücken Sie die Taste  oder  **Set** oder  **Ende**-Taste, um die Änderung zu speichern.
6. Drücken Sie jederzeit die Taste , die Navigationstaste  oder die Taste , um den Vorgang zu beenden, ohne die Änderungen zu speichern.

**NOTE:** Weitere Informationen zur individuellen Einstellung Ihres Telefons mithilfe der in dem Gerätemenü aufrufbaren Optionen finden Sie im Abschnitt [“Anpassen der Telefoneinstellungen”](#) . Weitere Informationen zu Administratoroptionen erhalten Sie von Ihrem S stemadministrator.

## Anpassen der Optionen mithilfe der Mitel Web-Benutzer-oberfläche

Sie können die Telefoneinstellungen nicht nur über das Gerätemenü Ihres Telefons, sondern auch mithilfe der Optionen auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche anpassen. Um über die Mitel Web-Benutzeroberfläche auf die Einstellungen Ihres Telefons zugreifen zu können, benötigen Sie die IP-Adresse Ihres Telefons. Informationen zur IP-Adresse Ihres Telefons finden Sie unter "Anzeigen der IP-Adresse des Telefons".

### Verwenden der Mitel Web-Benutzeroberfläche

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Geben Sie in die Adresszeile Ihres Webbrowsers die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Telefons ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.  
Der folgende Anmeldebildschirm wird angezeigt:



2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und klicken Sie dann auf **OK**.

Das Fenster Status wird für das IP-Telefon angezeigt, auf das Sie gerade zugreifen.

**NOTE:** Der standardmäßige Benutzername lautet **benutzer** und das Passwort-Feld wird leer gelassen.


6905
Log Off

**Status**

- System Information
- License Status

**Operation**

- User Password
- Phone Lock
- Programmable Keys
- Keypad Speed Dial
- Directory
- Reset

**Basic Settings**

- Preferences
- Account Configuration
- Custom Ringtones

**Advanced Settings**

- Network
- Global SIP
- Line 1
- Line 2
- Action URI
- Configuration Server
- Firmware Update
- TL S Support
- 802.1x Support
- Troubleshooting
- Capture
- Parameter Filter

### System Information

**Network Status**

Attribute	LAN Port	PC Port
Link State	Up	Down
Negotiation	Auto	Manual
Speed	100Mbps	1000Mbps
Duplex	Full	Full

**Hardware Information**

Attribute	Value
MAC Address:	08:00:0F:E1:25:81
Platform	6905 Rev: 000

**Firmware Information**

Attribute	Value
Firmware Version	6.0.0.272
Firmware Release Code	SIP
Date/Time	Dec 8 2020 04:39:34
Boot Version	Boot2 1.0.0.J Jun 27 2020 06:08

**SIP Status**

Line	SIP Account	Status	Backup Registrar Used?
1	5016@10.211.43.85:5060	Registered	No
2	5016@10.211.43.85:5060	Registered	No

3. Sie können sich jederzeit von der Mitel Web-Benutzeroberfläche abmelden, indem Sie auf **Abmelden** klicken.

Im Menü auf der linken Seite der Mitel Web-Benutzeroberfläche werden die folgenden Kategorien angezeigt: **Status, Betrieb** und **Grundeinstellungen** .

ÜBERSCHRIFT EN	BESCHREIBUNGEN
Status	Im Abschnitt <b>Status</b> werden der Netzwerkstatus und die MAC-Adresse des IP-Telefons angezeigt. Außerdem werden Hardware- und Firmware-Informationen zum IP-Telefon sowie Informationen zu den gegenwärtig auf diesem Telefon konfigurierten SIP-Konten angezeigt. Die Informationen auf dem Bildschirm Status sind nur zum Lesen bestimmt und können nicht geändert werden.

ÜBERSCHRIFTEN	BESCHREIBUNGEN
Betrieb	<p><b>Benutzerkennwort</b> Hier können Sie das Benutzerkennwort ändern.</p> <p><b>Telefonsperre</b> Hier können Sie dem Telefonverzeichnis Notrufnummern hinzufügen, das Telefon sperren, um Änderungen an den Einstellungen und die Nutzung des Telefons zu verhindern, sowie das Benutzerkennwort zurücksetzen.</p> <p><b>Konfigurierbare Tasten</b> - Sie können bis zu drei konfigurierbare Tasten mit den in der folgenden Liste aufgeführten Funktionen programmieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> <li>• Kurzwahl</li> <li>• Nicht stören (NS)</li> <li>• ML (Extensible Markup Language)</li> <li>• Flash</li> <li>• Sprecode</li> <li>• Parken</li> <li>• Heranholen</li> <li>• Letzten Anrufer zurückrufen</li> <li>• Anruf weiterleiten</li> <li>• Kurzwahl/Weiterleiten</li> <li>• Kurzwahl/Konf.</li> <li>• Verzeichnis</li> <li>• Anrufliste</li> <li>• Wahlwiederholung</li> <li>• Telefonkonferenzen</li> <li>• Transferieren</li> <li>• Gegensprechen</li> <li>• Services</li> <li>• Telefonsperre</li> <li>• Paging</li> <li>• Speichern</li> <li>• Löschen</li> <li>• Einloggen</li> <li>• Diskretes Klingeln</li> </ul> <p><b>Kurzwahltasten</b> - Hier können Sie den Zifferntasten auf dem Tastenfeld des Telefons bestimmte Rufnummern zuweisen, um diese bei Bedarf schnell wählen zu können.</p> <p><b>Verzeichnis</b> Hier können Sie die Einträge in der Liste der empfangenen Anrufe und im lokalen Verzeichnis Ihres IP-Telefons auf Ihren Computer kopieren.</p> <p><b>Zurücksetzen</b> Hier können Sie das IP-Telefon bei Bedarf neu starten.</p>

ÜBERSCHRIFTEN	BESCHREIBUNGEN
<p>Grundeinstellungen</p>	<p><b>Voreinstellungen</b> - Hier können Sie die folgenden Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MFV-Ziffern anzeigen</li> <li>• Anklopfton wiedergeben Sonderwählton</li> <li>• ML-Signal-Unterstützung</li> <li>• Anzeigeverzögerung für Statusmeldungen (Sekunden)</li> <li>• Fokus zu Leitung mit eingehendem Anruf wechseln</li> <li>• In aktivem Gespräch an gehaltene Anrufe erinnern</li> <li>• An gehaltene Anrufe erinnern</li> <li>• Anklopfton-Intervall</li> <li>• Bevorzugte Leitung</li> <li>• Zeitüberschreitung bevorzugte Leitung (Sekunden)</li> <li>• Eingehende Anrufe mit Beenden-Taste abweisen</li> <li>• Leitung für MWI-Anzeige</li> <li>• Modus für „Nicht stören“</li> <li>• Modus für „Anruf weiterleiten“</li> </ul> <p>Für diese Kategorie können Sie folgende Parameter konfigurieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen für eingehende Gegensprechanrufe</li> <li>• RTP-Einstellungen für Gruppen-Paging</li> <li>• Klingeltöne (global und leitungsbasiert)</li> <li>• Uhrzeit- und Datumseinstellungen</li> <li>• Spracheinstellungen</li> </ul> <p><b>Kontokonfiguration</b> Hier können Sie die Funktionen „Nicht stören“ und „Anruf weiterleiten“ für die auf dem Telefon registrierten Konten konfigurieren. Auf dem Modell 6 05 können mehrere Konten eingerichtet werden.</p> <p><b>Eigene Klingeltöne</b> Hier können Sie bis zu 8 eigene Klingeltöne als WAV-Datei auf das Telefon hochladen, um sie für die Signalisierung eingehender Anrufe zu nutzen. Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Klingeltönen finden Sie unter <a href="#">Installieren eigener Klingeltöne mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche</a>.</p>

# Telefon Status

Sie können den Status Ihres Telefons sowohl mithilfe des Gerätemenüs Ihres IP-Telefons als auch mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche abfragen.

## Abfragen des Telefonstatus mithilfe des Gerätemenüs

Mit der Option **Telefonstatus** können Sie den Telefonstatus in der LCD-Anzeige des IP-Telefons anzeigen.

Mit dieser Option können Sie folgende Informationen anzeigen:

- Netzwerkstatus einschließlich der IP- und MAC-Adresse des Telefons
- Informationen zum LAN-Port (Local Area Network)
- PC-Port-Informationen (falls PC-Verbindung besteht)
- Firmware-Informationen
- Informationen zu den Fehlermeldungen, die seit dem letzten Start bzw. Neustart eingegangen sind
- Cop right-Informationen

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Telefonstatus** aus.
3. Wählen Sie die Option aus, die Sie anzeigen möchten:
  - IP MAC-Adressen
  - LAN-Port
  - PC-Port
  - Firmwareinfo
  - Fehlermeldungen
  - Urheberrecht

Die ausgewählte Option wird auf dem Display angezeigt. Verwenden Sie die Tasten **▲** and **▼**, um durch den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt zu blättern.

## IP-Adresse des Telefons ermitteln

Wenn Sie die Einstellungen Ihres Telefons mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche bearbeiten möchten, müssen Sie zunächst die IP-Adresse Ihres Telefons in die Adresszeile eines kompatiblen Webbrowsers eingeben. Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse Ihres Telefons festzustellen.

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Telefonstatus** aus und drücken Sie die Taste  oder die Taste **▶ Ausführen**.

```
3 Phone Status
  Next      Enter
```

3. Wählen Sie **IP&MAC-Adressen** aus und drücken Sie die Taste  oder die Taste ► **Ausführen** .

```
1 IP&MAC Addresses
  Next      Enter
```

Die IP-Adresse Ihres IP-Telefons 6 05 wird im Feld **IP-Adresse** angezeigt.

```
IP Address
10.40.50.112
  Next      Enter
```

## Abfragen des Telefonstatus mithilfe der Mitel Web-Benutzer-oberfläche

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Telefonstatus mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche anzuzeigen .

1. Geben Sie in die Adresszeile Ihres Webbrowsers die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Telefons ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
2. Geben Sie im Anmeldefenster Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie dann auf **OK** . Das Fenster **Status** des IP-Telefons, auf das Sie gerade zugreifen, wird angezeigt.

**NOTE:** Der Standardbenutzername lautet **user** und das Kennwortfeld wird leer gelassen.


6905 [Log Off](#)

**Status**

- System Information
- License Status
- Operation**
- User Password
- Phone Lock
- Programmable Keys
- Keypad Speed Dial
- Directory
- Reset
- Basic Settings**
- Preferences
- Account Configuration
- Custom Ringtones
- Advanced Settings**
- Network
- Global SIP
- Line 1
- Line 2
- Action URI
- Configuration Server
- Firmware Update
- TLS Support
- 802.1x Support
- Troubleshooting
- Capture
- Parameter Filter

### System Information

**Network Status**

Attribute	LAN Port	PC Port
Link State	Up	Down
Negotiation	Auto	Manual
Speed	100Mbps	1000Mbps
Duplex	Full	Full

**Hardware Information**

Attribute	Value
MAC Address:	08:00:0F:E1:25:81
Platform	6905 Rev: 000

**Firmware Information**

Attribute	Value
Firmware Version	6.0.0.272
Firmware Release Code	SIP
Date/Time	Dec 8 2020 04:39:34
Boot Version	Boot2 1.0.0.J Jun 27 2020 06:08

**SIP Status**

Line	SIP Account	Status	Backup Registrar Used?
1	5016@10.211.43.85:5060	Registered	No
2	5016@10.211.43.85:5060	Registered	No

Unter **Status** werden der Status des Telefons sowie die folgenden Informationen angezeigt:

- Netzwerkstatus
- Hardwareinformationen
- Firmwareinformationen
- SIP-Status

## Status der SIP-Konten

Auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche kann unter **Status** der Registrierungsstatus für alle auf dem IP-Telefon eingerichteten SIP-Konten angezeigt werden.

SIP Status			
Line	SIP Account	Status	Backup Registrar Used?
1	650@proxy.com:5060	Registered	Yes
2	651@proxy.com:5060	401	No

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Status beschrieben, die für die Konten angezeigt werden können.

STATUSZUSTAND	BESCHREIBUNG												
Registriert	<p>Zeigt diesen Status für Konten an, die beim SIP-Prox server registriert wurden.</p> <p><b>Beispiel:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Leitung</td> <td>SIP-Konto</td> <td>Status</td> <td>Backup-Registrar</td> </tr> <tr> <td>verwendet</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>650@prox .com:5060</td> <td>Registriert</td> <td>Ja</td> </tr> </table> <p><b>wobei Folgendes gilt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Nummer des Kontos lautet „1“.</li> <li>• Der Name des SIP-Kontos lautet „650@prox .com“, und die Verbindung erfolgt über Port 5060.</li> <li>• Der Status lautet „Registriert“.</li> <li>• Es wird ein Backup-Registrar verwendet („Ja“).</li> </ul>	Leitung	SIP-Konto	Status	Backup-Registrar	verwendet				1	650@prox .com:5060	Registriert	Ja
Leitung	SIP-Konto	Status	Backup-Registrar										
verwendet													
1	650@prox .com:5060	Registriert	Ja										
SIP-Fehlernummer	<p>Wird angezeigt bei Konten, deren Registrierung bei einem SIP-Prox -Server fehlgeschlagen ist.</p> <p><b>Beispiel:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Leitung</td> <td>SIP-Konto</td> <td>Status</td> <td>Backup-Registrar</td> </tr> <tr> <td>verwendet</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>651@prox .com:5060</td> <td>401</td> <td>Nein</td> </tr> </table> <p><b>wobei Folgendes gilt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Nummer des Kontos lautet „4“.</li> <li>• Der SIP-Kontos lautet „651@prox .com“, über Port 5060</li> <li>• Der Status lautet „401“. Falls die SIP-Registrierung fehlschlägt, lautet der Status „Registrierung aufgehoben“.</li> <li>• Es wird kein Backup-Registrar verwendet („Nein“).</li> </ul>	Leitung	SIP-Konto	Status	Backup-Registrar	verwendet				2	651@prox .com:5060	401	Nein
Leitung	SIP-Konto	Status	Backup-Registrar										
verwendet													
2	651@prox .com:5060	401	Nein										

# Anpassen der Telefoneinstellungen

In den folgenden Abschnitten werden die Optionen einschließlich der zugehörigen Vorgehensweise beschrieben, die mithilfe des Gerätemenüs, der Mittel Web-Benutzeroberfläche oder mithilfe beider Methoden angepasst werden können.

## Klingeltöne und Klingeltongruppen

Sie können Klingeltöne und Klingeltongruppen auf dem IP-Telefon konfigurieren.

### Klingeltöne

Auf dem IP-Telefon können mehrere unterschiedliche Klingeltöne eingestellt werden. Zusätzlich zu den 15 vorinstallierten Klingeltönen können über die Web-Benutzeroberfläche auch eigene Klingeltöne installiert und, sofern sie vom Administrator aktiviert wurden, am Telefon ausgewählt werden. Diese Klingeltöne können sowohl auf globaler Ebene als auch für die einzelnen Leitungen aktiviert und deaktiviert werden.

Es stehen 10 zusätzliche Klingeltöne zur Verfügung (Velocit, Sk line, Rise, Da break, After Hours, Open Road, Pronto, Vo age, Bloom, Move).

**NOTE:** Das Modell 6 05 unterstützt darüber hinaus separate Klingeltöne für bestimmte Kontakte. Anhand dieser individuellen Klingeltöne kann der Benutzer Anrufer bereits vor der Anrufannahme identifizieren. Weitere Informationen zu individuellen Klingeltönen für Kontakte finden Sie unter ["Funktionen im lokalen Verzeichnis"](#).

In der folgenden Tabelle sind die gültigen Einstellungen und die Standardwerte für jede Konfigurationsmethode aufgeführt.

#### Klingeltöne

KONFIGURATIONSMETHODE	GÜLTIGE WERTE	STANDARDWERT
Gerätemenü	Weltweit Velocit Sk line Rise Da break After Hours Open Road Pronto Vo age Bloom Weiterleiten Klingelton 1 bis 15 Stumm Eigener Klingelton 1 bis 8 (sofern verfügbar)	Globale Einstellung: Ton 1

KONFIGURATIONSMETHODE	GÜLTIGE WERTE	STANDARDWERT
Mittel Web-Benutzeroberfläche	Global: Velocit Sk line Rise Da break After Hours Open Road Pronto Vo age Bloom Weiterleiten Klingelton 1 bis 15 Stumm Eigener Klingelton 1 bis 8 (sofern verfügbar)	Globale Einstellung: Ton 1
Leitungen 1 bis 2	Leitungsbasierte Einstellung: Weltweit Velocit Sk line Rise Da break After Hours Open Road Pronto Vo age Bloom Weiterleiten Klingelton 1 bis 15 Stumm Eigener Klingelton 1 bis 8 (sofern verfügbar)	Leitungsbasierte Einstellung: Weltweit

### Klingeltongruppen

Zusätzlich zu einzelnen Klingeltönen können Sie Klingeltongruppen am IP-Telefon konfigurieren, die auf globaler Ebene verwendet werden. Klingeltongruppen bestehen aus länderspezifischen Klingeltönen. Die IP-Telefone unterstützen die folgenden Klingeltongruppen:

- Australien
- Brasilien
- Canada
- Europa (allgemeine Klingeltöne)
- Frankreich
- Deutschland
- Italien
- Ital 2
- Mala sia

- Mexiko
- Russland
- Slowakien
- Großbritannien
- USA (Standardeinstellung)

Bei Verwendung länderspezifischer Klingeltongruppen werden die für Ihr Land festgelegten Klingeltöne für die folgenden Tontypen verwendet:

- Wählton
- Sekundärer Wählton
- Klingelton
- Besetztton
- Gassenbesetztöne
- Anklopfton
- Klingelmuster

Global angewendete Klingeltöne und Klingeltongruppen können sowohl mithilfe des Gerätemenüs als auch mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche konfiguriert werden. Eigene Klingeltöne können nur mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche installiert werden.

## Konfigurieren von Klingeltöne und Klingeltongruppen

### Gerätemenü

Nur bei Konfiguration auf globaler Ebene

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Töne** aus.
4. Wählen Sie **Klingelton** aus.
5. Wählen Sie die Art des Klingeltons aus ( **Velocity**, **Skyline**, **Rise**, **Daybreak**, **After Hours**, **Open Road**, **Pronto**, **Voyage**, **Bloom**, **Move**, **Tone 1** bis **Tone 15** , **Silent**, oder einen der installierten benutzerdefinierten Klingeltöne).
6. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie **► Set** aus.
7. Wählen Sie **Klingeltongruppe** aus.
8. Wählen Sie das Land aus, für das Sie die Klingeltongruppe anwenden möchten. Gültige Werte sind:
  - Australien
  - Brasilien
  - Canada
  - Europa
  - Frankreich
  - Deutschland
  - Italien

- Ital 2
- Mala sia
- Mexiko
- Russland
- Slowakien
- Großbritannien
- USA (StandardEinstellung)

9. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie ► **Set** aus.

10. Die von Ihnen ausgewählten Klingelton und Klingeltongruppe werden sofort auf das IP-Telefon angewendet.

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Klingeltöne**.

Ring Tones	
Tone Set	US ▼
Global Ring Tone	Tone 1 ▼
Line 1	Global ▼
Line 2	Global ▼

Globale Konfiguration:

2. Wählen Sie im Menü **Klingeltöne** ein Land in der Liste **Klingeltongruppe** aus. Gültige Werte sind:

- Australien
- Brasilien
- Canada
- Europa
- Frankreich
- Deutschland
- Italien
- Ital 2
- Mala sia
- Mexiko
- Russland
- Slowakien
- Großbritannien
- USA (StandardEinstellung)

3. Wählen Sie einen Wert aus dem Feld **Global angewendete Klingeltöne**.

**NOTE:** Gültige Werte finden Sie unter "[Klingeltöne](#)" .

Leitungsbasierte Konfiguration:

4. Wählen Sie im Menü **Klingelton** die Leitung aus, für die Sie einen Klingelton festlegen möchten.

5. Wählen Sie im Feld **LeitungN** einen Wert aus.

**NOTE:** Gültige Werte finden Sie unter "[Klingeltöne](#)" .

6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern** .

## Installieren eigener Klingeltöne mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche

### NOTE:

1. Das Menü „Eigene Klingeltöne“ auf der Web-Benutzeroberfläche ist nur verfügbar, sofern der Zugriff zuvor vom Stemadministrator aktiviert wurde.
2. Klingeltondateien müssen im WAV-Format vorliegen. Das IP-Telefon unterstützt für WAV-Dateien die folgenden Spezifikationen:
  - G.711-Codec (A-law und -law)
  - Paketgröße: 20 ms
  - Mono 8KHz
3. WAV-Dateien dürfen nicht größer als jeweils 1 MB sein (die Gesamtgröße der acht WAV-Dateien darf 8 MB nicht überschreiten).
4. Dateinamen dürfen nur ASCII-Zeichen enthalten.

### Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Eigene Klingeltöne**.



2. Drücken Sie die Taste **Durchsuchen...**, die der gewünschten Klingeltonposition entspricht (z.B. 1).
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem sich die hochzuladende WAV-Datei befindet, wählen Sie die Datei durch Klicken mit der linken Maustaste aus und klicken Sie dann auf **Öffnen** . Rechts neben der betreffenden Schaltfläche **Durchsuchen...** sollte nun der Dateiname angezeigt werden.
4. Klicken Sie auf **Hochladen**, um die Datei auf das Telefon hochzuladen.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um ggf. weitere WAV-Dateien auf das Telefon hochzuladen.

**NOTE:** Klicken Sie auf **Löschen**, um einen auf dem Telefon installierten Klingelton zu löschen.

## Anzeige

### Kontraststufe

Über die Option **Kontrast einst.** auf dem IP-Telefon können Sie den Kontrast für die LCD-Anzeige einstellen. Die Kontrasteinstellung kann nur über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons vorgenommen werden.

Kontrast einstellen Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** .
3. Wählen Sie **Anzeige** aus.
4. Wählen Sie **Kontrast** aus.
5. Mit den Navigationstasten  **and**  können Sie den Kontrast des Displays erhöhen oder zu verringern.
6. Drücken Sie die Taste  oder  **Wählen**, um Ihre Auswahl zu speichern.

### Sofortwahl\*

Die Funktion für die Sofortwahl kann mithilfe der Option **Sofortwahl** im Gerätemenü aktiviert und deaktiviert werden. Bei aktivierter Sofortwahl-Funktion wählt das 6 05 automatisch die externe Nummer und schaltet in den Freisprechbetrieb, sobald eine Taste auf dem Dialpad bzw. dem Tastenfeld oder eine konfigurierbare Taste gedrückt wird. Wenn bei deaktivierter Sofortwahl eine Nummer gewählt wird,

während der Hörer auf der Gabel liegt, muss zunächst der Hörer abgenommen oder die Taste  gedrückt werden, ehe die Verbindung hergestellt wird.

**NOTE:** Die Verfügbarkeit dieses Leistungsmerkmals richtet sich nach Ihrem Telefonsystem und Ihrem Dienstanbieter.

Die Sofortwahl kann nur mithilfe des Gerätemenüs aktiviert und deaktiviert werden.

### Sofortwahl aktivieren/deaktivieren

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Sofortwahl** aus.

4. Verwenden Sie die Navigationstasten  and , um zu EIN oder AUS zu navigieren.
5. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie  **Set** aus, um Ihre Auswahl zu speichern.

## Zeit und Datum

Auf den IP-Telefonen können Sie Folgendes konfigurieren:

- Uhrzeit und Datum
- Uhrzeit- und Datumsformat
- Zeitzonen
- Sommerzeit
- Zeit-Server

**NOTE:** Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können nur die Uhrzeit- und Datumsformate eingestellt und die Zeit-Server ausgewählt werden.

### Uhrzeit und Uhrzeitformat konfigurieren

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Uhrzeit und Datum** aus.
4. Wählen Sie **Uhrzeit einstellen** aus.
5. Geben Sie mit den Tasten auf der Tastatur eine Uhrzeit ein, die am IP-Telefon eingestellt werden soll. Verwenden Sie die Taste , um AM oder PM einzustellen.
6. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie  **Ende**, um die Uhrzeiteinstellung zu speichern.
7. Wählen Sie **Zeitformat** aus.
8. Mithilfe der Navigationstasten  and  Stellen Sie das Zeitformat entweder auf ein 12-Stunden-Format oder ein 24-Stunden-Format ein. Standardmäßig ist **12-Stunden** eingestellt.
9. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie  **Set**, um das ausgewählte Zeitformat zu speichern.

### Datum und Datumsformat konfigurieren

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Uhrzeit und Datum** aus.
4. Wählen Sie **Datum einstellen** aus.

5. Geben Sie mit den Tasten auf der Tastatur ein Datum ein, die am IP-Telefon eingestellt werden soll.
6. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie  **Ende**, um die Datumseinstellung zu speichern.
7. Wählen Sie **Datumsformat** aus.
8. Wählen Sie ein Datumsformat aus der Liste der Optionen. Gültige Werte sind:
  - WWW MMM TT (Standardeinstellung)
  - TT-MMM-JJ
  - TT-MM-JJJJ
  - TT/MM/JJJJ
  - TT/MM/JJ
  - TT-MM-JJ
  - MM/TT/JJ
  - MMM TT
  - TT MMM JJJJ
  - WWW TT MMM
  - TT MMM
  - TT.MM.JJJJ
9. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie  **Set**, um das ausgewählte Datumsformat zu speichern.

## Zeitzone konfigurieren

### Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Uhrzeit und Datum** aus.
4. Wählen Sie **Zeitzone** aus. Eine Liste der Weltzeitzonen wird angezeigt.
5. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Zeitzone Ihrer Region aus.
6. Standardmäßig ist die Zeitzone **US-Ostküste** eingestellt.

**NOTE:** Eine Liste der Zeitzonen, die am IP-Telefon eingestellt werden können, finden Sie unter [“Anhang A – Zeitzonen-Codes.”](#) .
7. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie  **Set** aus, um die Zeitzoneneinstellung zu speichern.

## Sommerzeit konfigurieren

### Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.

3. Wählen Sie **Uhrzeit und Datum** aus.
4. Wählen Sie **Sommerzeit** aus.
5. Wählen Sie eine Sommerzeit aus der Liste der Optionen. Gültige Werte sind:
  - AUS
  - 30 Minuten Sommerzeit
  - 1 Stunde Sommerzeit
  - **Automatisch** (Standard)
6. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie ► **Set**, um die ausgewählte Sommerzeit zu speichern.

## Zeit-Server konfigurieren

Sofern ein gültiger Zeitserver konfiguriert wurde, wird die Gerätezeit mit der des angegebenen Konfigurationsservers synchronisiert. Auf dem Telefon wird immer die von Zeitserver 1 bereitgestellte Uhrzeit übernommen, es sei denn, der Server ist nicht konfiguriert oder nicht erreichbar. In diesem Fall wird sie von Zeitserver 2 bzw. Zeitserver 3 übernommen.

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Uhrzeit und Datum** aus.
4. Wählen Sie zwischen **Zeitserver 1**, **Zeitserver 2**, oder **Zeitserver 3** aus.
5. Geben Sie eine IP-Adresse oder einen Domännennamen für den Zeitserver ein.
 

**NOTE:** Die Zeit-Server sind standardmäßig aktiviert. Die Zeitserver können nur über die Mittel Web-Benutzeroberfläche aktiviert oder deaktiviert werden.
6. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie ► **Set** aus, um die Zeit-Server-Einstellung zu speichern.

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Uhrzeit- und Datumseinstellungen**.

Time and Date Setting	
Time Format	12h
Date Format	WWW MMM DD
NTP Time Servers	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Time Server 1	0.0.0.0
Time Server 2	0.0.0.0
Time Server 3	0.0.0.0

2. Wählen Sie im Feld **Zeitformat** das Zeitformat aus, das Sie auf Ihrem Telefon verwenden möchten. Gültige Werte sind:
  - **12h** (12-Stunden-Zeitformat) (Standard)

– **24h** (24-Stunden-Zeitformat)

**NOTE:** Die von Ihnen konfigurierten Uhrzeit und Zeitformat werden auf dem Standb -Bildschirm des Telefons angezeigt.

3. Wählen Sie im Feld **Datumsformat** das Datumsformat aus, das Sie auf Ihrem Telefon verwenden möchten. Gültige Werte sind:

- WWW MMM TT (Standardeinstellung)
- TT-MMM-JJ
- TT-MM-JJJJ
- TT/MM/JJJJ
- TT/MM/JJ
- TT-MM-JJ
- MM/TT/JJ
- MMM TT
- TT MMM JJJJ
- WWW TT MMM
- TT MMM
- TT.MM.JJJJ

**NOTE:** Die von Ihnen konfigurierten Datum und Datumsformat werden auf dem Standb -Bildschirm des Telefons angezeigt.

4. Sie können die Zeitanzeige im Feld **NTP-Zeitserver** ein- oder ausschalten, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig ist es aktiviert).

5. Geben Sie in die Felder **Zeitserver 1**, **Zeitserver 2** und **Zeitserver 3** die IP-Adressen oder die vollqualifizierten Domännennamen für den primären, sekundären und tertiären Server ein.

**NOTE:** Zeitserver können nur eingegeben werden, wenn NTP-Zeitserver aktiviert sind.

6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Sprache

Auf dem IP-Telefon wird eine Reihe verschiedener Sprachen unterstützt. Sie können bei Bedarf unterschiedliche Anzeigesprachen für das Gerätemenü und die Mittel Web-Benutzeroberfläche festlegen. Nachdem Sie eine Sprache ausgewählt haben, werden alle Elemente im Gerätemenü bzw. auf der Web-Benutzeroberfläche (Menüs, Dienste, Optionen, Konfigurationsparameter usw.) in der ausgewählten Sprache angezeigt. Auf dem IP-Telefon werden die folgenden Sprachen unterstützt:

- English
- Tschechisch
- Katalanisch
- Valenzianisch
- Walisisch
- Deutsch
- Dänisch
- Spanisch
- Spanisch (Mexiko)

- Baskisch
- Finnisch
- Französisch
- Galizisch
- Französisch (Kanada)
- Ungarisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Niederländisch (Niederlande)
- Norwegisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Rumänisch
- Russisch
- Slowakisch
- Schwedisch
- Türkisch

Sie können die Sprache auch für die Eingabe von Werten in die Mittel Web-Benutzeroberfläche und das Gerätemenü konfigurieren.

## Angabe der zu verwendenden Sprache

Sobald die entsprechenden Sprachpakete von Ihrem Systemadministrator für Ihr Telefon bereitgestellt wurden, können Sie die Anzeigesprache festlegen, die auf der Benutzeroberfläche des Telefons und / oder auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche verwendet werden soll.

**NOTE:** Möglicherweise stehen nicht alle Sprachen zur Auswahl. Die verfügbaren Sprachen richten sich nach den Sprachpaketen, die aktuell auf dem IP-Telefon installiert sind.

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren **Optionen** aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Sprache** aus.
4. Wählen Sie **Bildschirmsprache** aus. Die ausgewählte Sprache wird mit einem Häkchen gekennzeichnet. Es zeigt an, dass dies die aktuell auf dem IP-Telefon verwendete Sprache ist.
5. Mithilfe der Tasten **▲** and **▼**, **blättern Sie durch die Sprachen**.

**NOTE:** Möglicherweise stehen nicht alle Sprachen zur Auswahl. Die verfügbaren Sprachen richten sich nach den Sprachpaketen, die aktuell auf dem IP-Telefon installiert sind. Die Standardsprache ist Englisch und kann nicht geändert oder entfernt werden. Weitere Informationen zum Importieren von Sprachpaketen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

6. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie ► **Set** , um die Sprache am Telefon einzustellen. Änderungen werden sofort übernommen. Nachdem Sie die Optionenliste verlassen haben, zeigt das Telefon alle Menüeinträge in der von Ihnen ausgewählten Sprache an.

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Spracheinstellungen**.



2. Wählen Sie im Feld **Sprache für Webseite** die Anzeigesprache für die Mitel Web-Benutzeroberfläche aus.

**NOTE:** Möglicherweise stehen nicht alle Sprachen zur Auswahl. Die verfügbaren Sprachen richten sich nach den Sprachpaketen, die aktuell auf dem IP-Telefon installiert sind. Die Standardsprache ist Englisch und kann nicht geändert oder entfernt werden.

3.

4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**. Änderungen werden sofort übernommen. Die Mitel Web-Benutzeroberfläche zeigt alle Bildschirme in der von Ihnen ausgewählten Sprache an.

**NOTE:** Die Voraussetzung hierfür ist, dass das entsprechende Sprachpaket bereits auf Ihrem Telefon installiert wurde. Weitere Informationen zum Importieren von Sprachpaketen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

## Eingabesprache

Der 6 05 unterstützt Text- und Zeicheneingaben in verschiedenen Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch und Nordisch). Die Eingabe von Text und Sonderzeichen in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons erfolgt über das Tastenfeld des Telefons. Die **Eingabesprache** kann mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche oder des Gerätemenüs eingestellt werden.

In den folgenden Tabellen werden die Buchstaben und Sonderzeichen für die verschiedenen Sprachen aufgeführt, die Sie am Modell 6 05 eingeben können.

Alphabet-Tabellen für die Tastatureingabe

Englisch (Standardeinstellung)

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.; , - ( )	1.; , - ( )
2	ABC2	abc2
3	DEF3	def3

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6
7	PQRS7	p rs7
8	TUV8	tuv8
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

## Französisch

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.; , - ()	1.; , - ()
2	ABC2	abc2
3	DEF3	def3
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6 ö
7	PQRS7	p rs7
8	TUV8	tuv8 ü
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

## Spanisch

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.; , - ()	1.; , - ()

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
2	ABC2	abc2
3	DEF3	def3
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6
7	PQRS7	p rs7
8	TUV8 Ü	tuv8 ü
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

## Deutsch

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.; , - ()	1.; , - ()
2	ABC2Ä	abc2ä
3	DEF3	def3
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6ö
7	PQRS7ß	p rs7ß
8	TUV8Ü	tuv8ü
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

## Italienisch

<b>TASTE</b>	<b>ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG</b>	<b>ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG</b>
0	0	0
1	1.;; , - ()	1.;; , - ()
2	ABC2 C	abc2 c
3	DEF3	def3
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6
7	PQRS7	p rs7
8	TUV8	tuv8
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

## Portugiesisch

<b>TASTE</b>	<b>ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG</b>	<b>ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG</b>
0	0	0
1	1.;; , - ()	1.;; , - ()
2	ABC2	abc2
3	DEF3	def3
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6
7	PQRS7	p rs7
8	TUV8 Ü	tuv8 ü
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

## Russisch

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.; , - ( )	1.; , - ( )
2	2ABC	a 2abc
3	3DEF	e 3def
4	4GHI	4ghi
5	5JKL	5jkl
6	6MNO	6mno
7	7PQRS7	7p rs
8	8TUV	8tuv
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

## Skandinavische Sprachen

TASTE	ZEICHEN BEI GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN BEI KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.; , - ( )	1.; , - ( )
2	ABC2 Ä	abc2 ä
3	DEF3	def3
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6ö
7	PQRS7ß	p rs7ß
8	TUV8Ü	tuv8ü
	W Z	wx z
	LEERZEICHEN	LEERZEICHEN
	/ @	/ @

Konfigurieren der Spracheingabe mithilfe des Gerätemenüs

Sie können die Sprache konfigurieren, die Sie für die Eingabe am Telefon verwenden, indem Sie die Option **Eingabesprache** festlegen. Die Standardeinstellung für die Eingabesprache ist Englisch.

Gerätemenü

1. Drücken Sie  auf dem Telefon, um die **Optionsliste** aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Sprache** aus.
4. Wählen Sie **Eingabesprache** aus. Wählen Sie die Sprache für die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aus, die Sie zur Eingabe von Text und Sonderzeichen verwenden möchten. Gültige Werte sind:
  - Englisch (Standardeinstellung)
  - Français (Französisch)
  - Español (Spanisch)
  - Deutsch
  - Italiano (Italienisch)
  - Português (Portugiesisch)
  - (Russisch)
  - Skandinavische Sprachen

**NOTE:** Die verfügbaren Eingabesprachen richten sich nach den vom Systemadministrator konfigurierten Einstellungen.
5. Drücken Sie die Taste  oder wählen Sie  **Set**, um die Eingabesprache einzustellen.

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Spracheinstellungen**.



2. Wählen Sie eine Sprache aus dem Feld **Eingabesprache**. In diesem Feld können Sie die Sprache auswählen, die Sie zum Eingeben von Buchstaben und Sonderzeichen am Telefon und auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche verwenden möchten. Gültige Werte sind:
  - Englisch (Standardeinstellung)
  - Français (Französisch)
  - Español (Spanisch)
  - Deutsch
  - Italiano (Italienisch)
  - Português (Portugiesisch)
  - (Russisch)
  - Skandinavische Sprachen

**NOTE:** Möglicherweise stehen nicht alle Sprachen zur Auswahl. Die verfügbaren Eingabesprachen richten sich nach den vom Systemadministrator konfigurierten Einstellungen.

- Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**. Änderungen werden sofort übernommen. Sie können nun in der Mittel Web-Benutzeroberfläche und im Gerätemenü Text und Sonderzeichen in der von Ihnen ausgewählten Sprache eingeben.

### Zeichensatz „Latin-2“

Auf dem Modell 6 05 wird auf der Benutzeroberfläche des Telefons selbst sowie auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche für die Anzeige und Eingabe von Inhalten in verschiedenen Sprachen der Zeichensatz „Latin-2“ gemäß ISO 8859-2 unterstützt. UTF-8 ist ebenso mit der ML-Zeichencodierung der IP-Telefone kompatibel.

In der folgenden Tabelle ist der vom 6 05 IP-Telefon unterstützte Zeichensatz „Latin-2“ aufgeführt.

	-0	-1	-2	-3	-4	-5	-6	-7	-8	-9	-A	-B	-C	-D	-E	-F
<b>A-</b>	NBSP 00A0 160	Ą 0104 161	˘ 02D8 162	Ł 0141 163	¸ 00A4 164	Ł 013D 165	Ś 015A 166	§ 00A7 167	¨ 00A8 168	Š 0160 169	Ş 015E 170	Ť 0164 171	Ž 0179 172	ŠHY 00AD 173	Ž 017D 174	Ž 017B 175
<b>B-</b>	° 00B0 176	ą 0105 177	˘ 02DB 178	ł 0142 179	¸ 00B4 180	ł 013E 181	ś 015B 182	˘ 02C7 183	¸ 00B8 184	š 0161 185	ş 015F 186	ť 0165 187	ž 017A 188	” 02DD 189	ž 017E 190	ž 017C 191
<b>C-</b>	Ŕ 0154 192	Á 00C1 193	Â 00C2 194	Ă 0102 195	Ä 00C4 196	Í 0139 197	Ć 0106 198	Ç 00C7 199	Č 010C 200	É 00C9 201	Ę 0118 202	Ë 00CB 203	Ě 011A 204	Í 00CD 205	Î 00CE 206	Ď 010E 207
<b>D-</b>	Đ 0110 208	Ń 0143 209	Ň 0147 210	Ó 00D3 211	Ô 00D4 212	Ó 0150 213	Ö 00D6 214	× 00D7 215	Ř 0158 216	Ů 016E 217	Ú 00DA 218	Ú 0170 219	Ü 00DC 220	Ý 00DD 221	Ť 0162 222	ß 00DF 223
<b>E-</b>	ŕ 0155 224	á 00E1 225	â 00E2 226	ă 0103 227	ä 00E4 228	í 013A 229	ć 0107 230	ç 00E7 231	č 010D 232	é 00E9 233	ę 0119 234	ë 00EB 235	ě 011B 236	í 00ED 237	î 00EE 238	ď 010F 239
<b>F-</b>	đ 0111 240	ń 0144 241	ň 0148 242	ó 00F3 243	ô 00F4 244	ó 0151 245	ö 00F6 246	÷ 00F7 247	ř 0159 248	ů 016F 249	ú 00FA 250	ú 0171 251	ü 00FC 252	ý 00FD 253	ť 0163 254	· 02D9 255

### Benutzerkennwort

Auf dieser Registerkarte können Sie das Benutzerkennwort für Ihr Telefon ändern. Durch die Änderung des Kennworts verhindern Sie, dass andere die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, und tragen zum Schutz des Systems bei. Sie können das Benutzerkennwort mithilfe des Gerätemenüs oder mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche ändern.

## KONFIGURIEREN DES BENUTZERKENNWORTS

Wenn das Benutzerkennwort nicht unterstützte Zeichen enthält oder wenn die Kennwortlänge 15 Zeichen in der Konfigurationsdatei überschreitet, verwendet das Telefon das Standardkennwort. Das Standardkennwort für den Benutzer ist leer.

Die folgenden vollständigen Zeichensätze werden unterstützt:

- 0-
- A-Z
- a-z
- .:; , - ( ) /@

**NOTE:** Das Benutzerkennwort unterstützt kein Leerzeichen und kein Pfund in der Konfigurationsdatei.

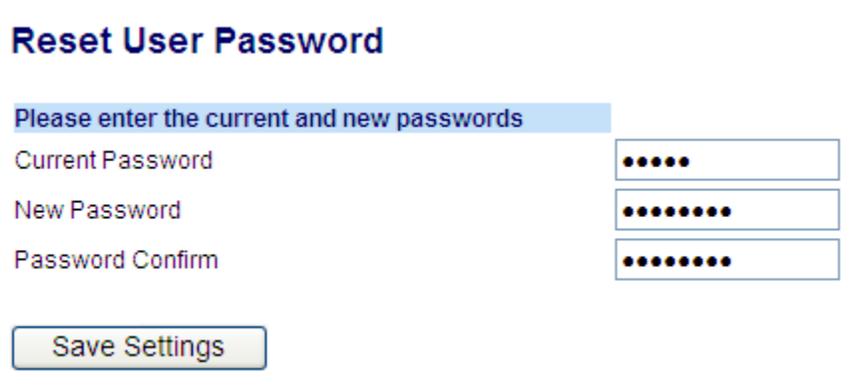
### Einrichten des Benutzerkennworts

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Kennwort** aus.
3. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Aktuelles Kennwort** das aktuelle Benutzerkennwort ein und drücken Sie dann die Taste  oder wählen Sie **▲ Ende** aus.
4. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Neues Kennwort** das neue Benutzerkennwort ein und drücken Sie dann die Taste  oder wählen Sie **▲ Ende** aus.
5. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Erneut eingeb.** nochmals das neue Benutzerkennwort ein und drücken Sie dann die Taste  oder wählen Sie **▲ Ende** aus. Auf dem Display wird die Meldung **Kennw. geändert** angezeigt.

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Benutzerpasswort**.



**Reset User Password**

Please enter the current and new passwords

Current Password

New Password

Password Confirm

2. Geben Sie unter **Aktuelles Kennwort** das aktuelle Benutzerkennwort ein.

**NOTE:** Standardmäßig lautet der Benutzername „user“ (nur Kleinbuchstaben) und das Kennwortfeld wird leer gelassen.

3. Geben Sie unter **Neues Kennwort** das neue Benutzerkennwort ein.
4. Geben Sie unter **Kennwort bestätigen** das neue Benutzerkennwort erneut ein.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Zurücksetzen des Benutzerkennworts

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen und ein neues Kennwort festlegen. Mit der Funktion zum Zurücksetzen des Kennworts werden die aktuellen Kennworteinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt (d. h. es ist kein Kennwort eingerichtet). Das Benutzerkennwort kann nur mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche zurückgesetzt werden.

**NOTE:** Die IP-Telefone unterstützen ein alphanumerisches Kennwort mit den unterstützten Zeichen.

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperre**.

**Phone Lock**

**Settings**

Emergency Dial Plan

**Lock or unlock the phone**

Lock the phone?

Reset User Password

2. Klicken Sie im Feld **Kennwort zurücksetzen** auf **Reset** . Der folgende Bildschirm wird angezeigt

**Reset User Password**

Please enter the current and new passwords

Current Password

New Password

Password Confirm

3. Lassen Sie das Feld **Aktuelles Kennwort** frei.
4. Geben Sie unter **Neues Kennwort** das neue Kennwort ein.
5. Geben Sie unter **Kennwort bestätigen** das neue Benutzerkennwort erneut ein.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## So starten Sie das Telefon neu

Sie können nun Ihr Telefon neu starten, um auf dem Server nach Updates zu suchen. In manchen Fällen müssen Sie das Telefon neu starten, damit die Konfigurationsänderungen an Ihren Telefon- oder Netzwerkeinstellungen wirksam werden. Das Telefon muss gelegentlich neu gestartet werden, wenn der Systemadministrator Sie dazu auffordert oder wenn das Telefon ein unerwartetes Verhalten zeigt.

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Telefon neu starten**.
3. Drücken Sie **# Bestätigen**, um zu bestätigen, dass das Telefon neu gestartet werden soll. Wenn Sie das Telefon nicht neu starten möchten, brechen Sie den Vorgang durch Drücken auf **Abbr. ab**.

**NOTE:** Während des Neustarts und Hochfahrens ist das Telefon vorübergehend außer Betrieb.

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Reset**.



2. Klicken Sie auf **Neu starten**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

## Referenzen

**NOTE:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn vom Administrator bestimmte Funktionen konfiguriert wurden, die eine Authentifizierung bei einem Server erfordern.

Für die Nutzung mancher Funktionen (z. B. den Zugriff auf ein LDAP-Verzeichnis, ein Microsoft Exchange Verzeichnis, Funktionen von BroadSoft usw.) ist eine Authentifizierung bei einem externen Server erforderlich. Die Zugangsdaten für die betreffenden Funktionen können über die Optionen im Menü **Zugangsdaten** eingegeben werden.

## Eingeben von Benutzernamen und Kennwörtern und Testen von Verbindungen mithilfe des Gerätemenüs

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Zugangsdaten** aus.

3. Verwenden Sie die Tasten **▲ and ▼** , um zur gewünschten Funktion zu navigieren, und wählen Sie **► Ausführen**.
4. Drücken Sie die Taste **▲** , um zum Bildschirm Benutzername eingeben zu navigieren, und wählen Sie **► Ausführen**.
5. Geben Sie mit den Wähltasten Ihren Benutzernamen ein und wählen Sie **► Set**.  
 NOTE: Mit der Taste **◀** kann ein Rückwärtsschritt ausgeführt werden..
6. Drücken Sie die Taste **▲** , um zum Bildschirm Kennwort eingeben zu navigieren, und wählen Sie die **► Ausführen**.
7. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr Kennwort ein und drücken Sie die Taste  oder wählen Sie **► Set** .

NOTE: Mit der Taste **◀** kann ein Rückwärtsschritt ausgeführt werden.

## Verzeichnis

Sie können die Anzeige der Verzeichniseinträge so konfigurieren, dass zuerst der Vorname und dann der Nachname des Kontakts angezeigt wird oder umgekehrt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Kontakte entweder nach ihrem Vor- oder Nachnamen zu sortieren. Wenn externe Verzeichnisse aktiviert sind, können Sie die entsprechenden Verzeichnisse aktivieren / deaktivieren sowie Verzeichnisordnerbezeichnungen in diesem Menü umbenennen.

NOTE: Weitere Informationen zum Verzeichnis finden Sie unter "[Verzeichnis](#)".

## Konfigurieren der Verzeichnisanzeige und Verwenden von Sortieroptionen mithilfe des Gerätemenüs

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Verzeichnis** aus.
3. Navigieren Sie zur **Anzeigenamenreihenfolge** und wählen Sie **► Ausführen** .
4. Verwenden Sie die Tasten **▲ and ▼** , um die gewünschte Anzeigenamenreihenfolge auszuwählen, und drücken Sie die Taste  oder wählen Sie **► Set** .  
 Die von Ihnen ausgewählte Anzeigenamenreihenfolge wird sofort auf das Telefon angewendet.
5. Navigieren Sie zu **Sortiereinstellungen** und wählen Sie **► Ausführen** .
6. Verwenden Sie die Tasten **▲ and ▼** , um die gewünschte Sortiereinstellung auszuwählen, und drücken Sie die Taste  oder wählen Sie **► Set** .

Die von Ihnen ausgewählte Sortiereinstellung wird sofort auf das Telefon angewendet.

## Aktivieren / Deaktivieren von Verzeichnissen und Umbenennen von Ordnern mithilfe des Gerätemenüs

**NOTE:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Ihr Administrator externe Verzeichnisse konfiguriert hat.

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Verzeichnis** aus.
3. Navigieren Sie zu **Externe Quellen** und wählen Sie ► **Ausführen** .
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲ and ▼ durch die Liste der Verzeichnisse und wählen Sie ► **Ausführen** .
5. Navigieren Sie zu **Status** und drücken Sie die Taste ► **Ausführen** .
6. Verwenden Sie die Tasten ▲ and ▼ , um den gewünschten Status auszuwählen, und drücken Sie die Taste  **oder wählen Sie** die Taste ► **Set**. Der von Ihnen ausgewählte Status wird sofort auf das Telefon angewendet.
7. Navigieren Sie zu **Beschriftung** und drücken Sie die Taste ► **Ausführen** .
8. Geben Sie mit den Wähltasten die neue Beschriftung ein und drücken Sie die Taste  **oder wählen Sie** ► **Set**, wenn Sie fertig sind. Die neue Beschriftung wird sofort auf das Telefon aufgebracht.

## Telefonsperrung

Sie können Ihr Telefon bei Bedarf sperren, um zu verhindern, dass andere das Telefon verwenden oder die Einstellungen des Telefons ändern. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihr Telefon zu sperren:

- Mit der Funktion *Optionen > Telefonsperrung* im Gerätemenü.
- Auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche unter *Betrieb > Telefonsperrung*.
- Mithilfe eines entsprechend konfigurierten Softkeys. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Taste zum Sperren bzw. Entsperrn des Telefons finden Sie unter ["Taste für „Telefonsperrung“"](#) .

In der Mittel Web-Benutzeroberfläche können Sie über den Pfad *Betrieb > Telefonsperrung* außerdem Folgendes ausführen:

- Ein Benutzerkennwort zurücksetzen. Durch Drücken der Taste **Reset** im Feld **Passwort zurücksetzen** gelangen Sie zu einem Bildschirm, auf dem Sie ein neues Benutzerpasswort eingeben und speichern können.
- Notfallnummern festlegen. Notfallnummern können 11, 112, 110 oder alle oben genannten sein. Der Standard-Notfallnummern lauten 11 112 110.

In den folgenden Verfahren wird das Sperren des Telefons, das Festlegen der Notfallnummern und das Zurücksetzen des Benutzerkennworts beschrieben.

## Ein Telefon sperren/entsperren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein IP-Telefon zu sperren und zu verhindern, dass es verwendet oder konfiguriert wird.

Sperren des Telefons mithilfe des Gerätemenüs

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Telefonsperrung** aus.
3. Wenn die Meldung **Telefon sperren?** angezeigt wird, wählen Sie ► **Ja**.
4. Die Meldung **Telefon gesperrt** wird angezeigt.

**NOTE:** Alternativ können Sie das Telefon auch sperren, indem Sie einfach die konfigurierbare Taste **Sperren** drücken, sofern diese Funktion konfiguriert ist.

Entsperren des Telefons

1. Drücken Sie am Telefon , um die Optionenliste aufzurufen (oder drücken Sie die konfigurierbare Taste **Sperren**, falls konfiguriert).
2. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Passwort:** Ihr Benutzerpasswort ein und drücken Sie dann die Taste  oder wählen Sie ► **Ausführen** aus.

Das Telefon wird entsperrt.

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperrung**.

### Phone Lock

Settings	
Emergency Dial Plan	<input type="text" value="911 999 112 110"/>
Lock or unlock the phone	
Lock the phone?	<input type="button" value="Lock"/>
Reset User Password	<input type="button" value="Reset"/>
<input type="button" value="Save Settings"/>	

Telefon sperren

2. Klicken Sie im Feld **Telefon sperren?** auf **Sperren**. Das Telefon wird sofort gesperrt und zeigt die folgende Meldung an: **Telefon gesperrt**.

Entsperren des Telefons

3. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperrung**.
4. Klicken Sie im Feld **Telefon entsperren?** auf **Entsperren**. Das Telefon wird sofort entsperrt und zeigt die folgende Meldung an: **Telefon ist entsperrt**.

# Notfallnummern

In den öffentlichen Telefonnetzen der meisten Länder weltweit gibt es zentrale Notrufnummern (Nummern der Rettungsdienste), über die der Anrufer im Ernstfall die Rettungsdienste vor Ort erreichen kann. Diese Notrufnummern können von Land zu Land unterschiedlich sein. In der Regel handelt es sich um dreistellige Rufnummern, die leicht zu merken und zu wählen sind. In manchen Ländern haben die einzelnen Rettungsdienste unterschiedliche Notrufnummern.

Sie können auf Ihrem IP-Telefon Notrufnummern speichern, über die Sie die Rettungsdienste erreichen. Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine oder mehrere Notfallnummern festgelegt haben, können Sie diese bei Bedarf direkt über das Tastenfeld anrufen. Das Telefon wählt dann automatisch die entsprechenden Rettungsdienste an.

Notrufnummern können nur mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche eingerichtet werden.

## NOTE:

1. Der Musterabgleich für Notrufnummern funktioniert nur, wenn die Sofortwahl aktiviert ist. Weitere Informationen zur Sofortwahl finden Sie unter [“Sofortwahl\\*”](#).
2. Die für Ihre Region geltenden Notrufnummern erfahren Sie von Ihrer lokalen Telefongesellschaft.

In der folgenden Tabelle werden die Notrufnummern aufgeführt, die auf den IP-Telefonen vorkonfiguriert sind.

Notrufnummer	Beschreibung
11	Notrufnummer in den USA
	Notrufnummer in Großbritannien
112	Die international gültige Notrufnummer für Notrufe über eine GSM-Mobilfunkverbindung. Sie ist außerdem die offizielle Notrufnummer in allen Ländern der europäischen Union für Notrufe aus dem Mobilfunk- und Festnetz.
110	Die Notrufnummer zur Alarmierung von Polizei- und / oder Feuerwehkräften in Asien, Europa, dem Nahen Osten und Südamerika.

## Notfallnummern festlegen

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperre**.

### Phone Lock

**Settings**

Emergency Dial Plan

**Lock or unlock the phone**

Lock the phone?

Reset User Password

2. Geben Sie im Feld **Notrufnummern** die dreistellige Nummer ein, über die die Rettungsdienste in Ihrer Region erreicht werden können. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, trennen Sie diese durch das Zeichen `.`

Beispiel:

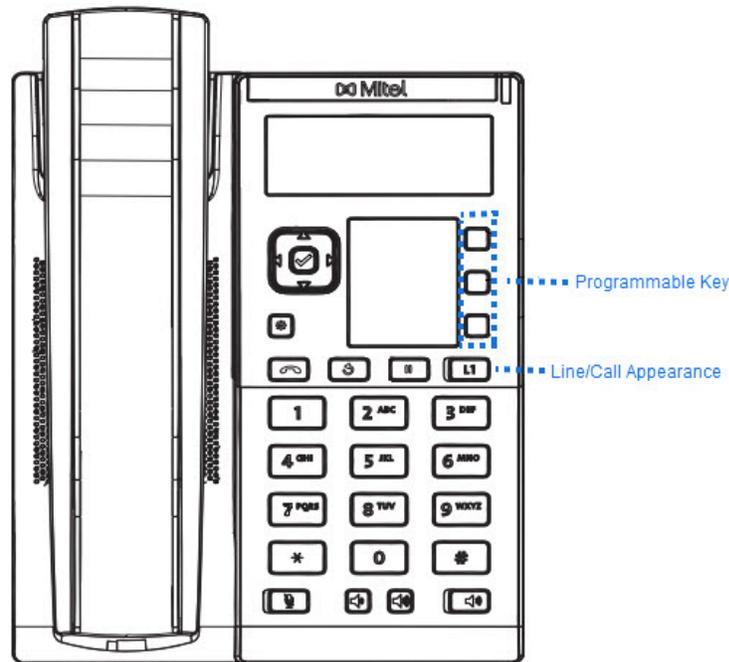
11 110

Die Standardwerte für dieses Feld lauten **911|999|112|110**.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**, um die Notrufnummern in Ihrem Telefon zu speichern.

# Leitungstasten und programmierbare Tasten

In diesem Abschnitt werden die Einzigeleitungs-/Ruftasten sowie die individuell konfigurierbaren Tasten unterhalb der LCD-Anzeige des Telefons beschrieben.



## Tasten für die Line und Call Appearance

Das 6 05 verfügt über eine fest belegte Leitungstaste mit einer LED-Statusleuchte als Rufanzeige. Diese Leitungs-/Ruftaste mit LED-Anzeige kann physische Leitungen, Anrufe an Ihrer Nebenstelle oder Anrufe aus einer Gruppe darstellen, zu der Ihre Nebenstelle gehört. Die LED-Anzeige gibt den Status der Leitung bzw. des Anrufs an.

LED-VERHALTEN BEI BELEGUNGS-/RUFANZEIGE	LEITUNGS-/RUFSTATUS
Aus	Die betreffende Leitung ist nicht belegt und es findet kein aktives Gespräch statt.
Schnell blinkend	Klingelt
Leuchtend	Vernetzt
Langsam blinkend	Halten

## Programmierbare Tasten

Das 6 05 besitzt drei Multifunktionstasten, die vom Benutzer konfiguriert werden können.

Tastenfunktionen können nur über die Mittel Web-Benutzerschnittstelle eingerichtet werden. Die folgende Tabelle enthält die Funktionen, die auf den konfigurierbaren Tasten eingerichtet werden können, sowie die zugehörige Beschreibung:

TASTENFUNKTION	BESCHREIBUNG
Keine	Dem Softke wird keine Funktion zugewiesen.
Kurzwahl	Der Softke wird für die Funktion „Kurzwahl“ programmiert.
Nicht stören	Der Softke wird für die Funktion „Nicht stören“ (NS) programmiert.
ML	Der Softke wird für den Zugriff auf ML-Anwendungen und die Verwendung individueller ML-Dienste konfiguriert.
Flash	Der Softke wird zum Erzeugen von Flash-Ereignissen konfiguriert. Flash-Ereignisse werden nur dann erzeugt, wenn eine aktive Verbindung besteht und ein aktiver RTP-Stream vorhanden ist (z. B. keine Anrufe, die auf „Halten“ gesetzt sind).
Sprecode	Die Taste wird für die automatische Aktivierung bestimmter von einem Server bereitgestellter Dienste konfiguriert. Wenn zum Beispiel der Sprecode „ 82“ konfiguriert wurde, wird durch Betätigen des mit diesem Code belegten Softke s automatisch der entsprechende Dienst aktiviert, der von der verwendeten Plattform zur Anrufsteuerung bereitgestellt wird.
Parken	Der Softke wird zum Parken eingehender Anrufe konfiguriert.
Heranholen	Der Softke wird zum Heranholen geparkter Anrufe konfiguriert.
Letzten Anrufer zurückrufen	Der Softke wird für den Rückruf des letzten Anrufers konfiguriert.
Anruf Weitergel.	Der Softke wird für die Anrufweiterleitung konfiguriert. Durch Betätigen des Softke s wird auf dem Displa das Optionsmenü „Anruf weiterleiten“ geöffnet.

TASTENFUNKTION	BESCHREIBUNG
Kurzwahl/Weiterleiten	Die Taste wird als vereinfachte Kurzwahl und zur Weiterleitung von Anrufen konfiguriert. Diese Taste kann sowohl für die Kurzwahl-Funktion als auch zur Weiterleitung von Anrufen verwendet werden.
Kurzwahl/Konf.	Der Softke wird als Kurzwahl und für Konferenzen konfiguriert. Durch Betätigen des Softke s können Sie aus einem Konferenzanruf eine festgelegte Kurzwahlnummer wählen und den betreffenden Teilnehmer direkt zur Konferenzschaltung hinzufügen.
Verzeichnis (Taste 2 ist voreingestellt)	Der Softke wird für den Zugriff auf das Verzeichnis konfiguriert.
Anrufliste (Taste 1 ist voreingestellt)	Der Softke wird für den Zugriff auf die Anrufliste konfiguriert.
Wahlwiederholung	Durch Drücken der Taste wird die Wahlwiederholungsliste geöffnet.
Telefonkonferenzen	Der Softke wird für die Einrichtung einer Konferenzschaltung konfiguriert.
Weiterleitung (Taste 3 ist voreingestellt)	Der Softke wird für die Weiterleitung von Anrufen konfiguriert.
Icom	Der Softke wird für die Gegensprechfunktion konfiguriert.
Services	Durch Drücken der Taste können Dienste wie Verzeichnis, Anrufliste, Voice-Mail oder eine andere vom S stemadministrator eingerichtete ML-Applikation aufgerufen werden.
Telefonsperre	Die Taste wird zum Aktivieren / Deaktivieren der Telefonsperre konfiguriert, sodass Sie durch Betätigen der Taste das Telefon sperren und entsperren können.
Paging	Der Softke wird für Paging konfiguriert. Durch Betätigen des Softke s können per RTP (Real Time Transport Protocol) übertragene Audiostreams ohne SIP-Signalisierung an eine vorkonfigurierte Multicast-Adresse gesendet werden.
Speichern	Die Taste ist als dedizierte Speichern-Taste konfiguriert.

TASTENFUNKTION	BESCHREIBUNG
Löschen	Die Taste ist als dedizierte Löschen-Taste konfiguriert.
Einloggen	Der Softke wird zur Anmeldung am Telefon als Gastbenutzer über die VPD-Funktion (Visitor Desk Phone) konfiguriert. Wenden Sie sich für weitere Informationen und Details zur Verfügbarkeit der VDP-Funktion an Ihren Systemadministrator.
Diskretes Klingeln	Der Softke wird für diskretes Klingeln konfiguriert. Wenn die Funktion für diskretes Klingeln aktiviert ist, wird der festgelegte Klingelton bei eingehenden Anrufen nur einmal wiedergegeben. Durch Betätigen der Taste können Sie die Funktion für diskretes Klingeln aktivieren und deaktivieren.

**NOTE:** Softkes können auch für den direkten Zugriff auf bestimmte Leistungsmerkmale wie das Zurückrufen des letzten Anrufers („6“) oder die Voicemailbox konfiguriert werden. Damit Softkes für den direkten Zugriff auf Leistungsmerkmale wie den Rückruf des letzten Anrufers oder die Voicemailbox konfiguriert werden können, müssen diese zuerst in Ihrer TK-Anlage aktiviert werden, ehe sie am Telefon verwendet werden können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

## Eine Kurzwahltaste erstellen

Standardmäßig können Sie bei der Kurzwahlfunktion einen Softke oder eine Taste mit einer bestimmten Rufnummer belegen, um diese Rufnummer schnell wählen zu können, sobald Sie den betreffenden Softke betätigen bzw. die programmierte Taste drücken. Am Modell 605 können Sie beim Konfigurieren einer Kurzwahltaste zwischen mehreren Optionen wählen: Sie können eine externe Rufnummer, eine interne Leitung oder Nebenstelle oder den Zugriff auf bestimmte Leistungsmerkmale wie Anrufer-ID („6“) oder die Voicemailbox konfigurieren.

Die Kurzwahlfunktion kann über das Gerätemenü oder die Mitel Web-Benutzeroberfläche konfiguriert werden.

**NOTE:** Sie können eine Kurzwahltaste auch während eines aktiven Gesprächs verwenden, indem Sie das aktive Gespräch in den Wartezustand versetzen und dann die Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltasten lassen sich auf verschiedene Weisen einrichten:

- Mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche unter:
  - Betrieb Konfigurierbare Tasten
  - Betrieb Direktwahl-Tasten
- Durch Gedrückthalten einer konfigurierbaren Taste oder Tastenfeldtaste.
- In der IP-Telefonbenutzerschnittstelle unter:
  - Optionen Voreinstellungen Direktwahl

## Kurzwahl-tasten für Vorwahlnummern

Sie können Kurzwahl-tasten auch mit einer vorgegebenen Ziffernfolge gefolgt von einem „ “ belegen, sodass diese beim Betätigen der Taste automatisch gewählt wird. Diese Funktion ist bei Rufnummern mit langer Vorwahl hilfreich.

Beispiel: Sie haben mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche die folgende Kurzwahl programmiert:

Softke 1

T p: Kurzwahl

Wert: 1234567

Ltg: 2

Sobald Sie den Softke 1 am Telefon betätigen, erscheint auf dem Displa die programmierte Vorwahl. Die Vorwahlnummer wird automatisch gewählt, der Wählvorgang wird jedoch pausiert, damit Sie die Rufnummer über das Tastenfeld ergänzen können.

Programmieren Sie eine Kurzwahl-taste am 6 05 IP-Telefon mithilfe einer der nachfolgend beschriebenen Methoden.

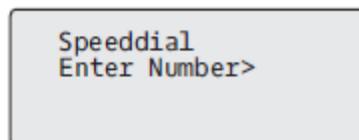
## Direktwahl-taste mit Drücken und Halten einrichten (bei konfigurierbaren Tasten und Tastenfeld-tasten)

Programmieren Sie die Kurzwahl-funktion, indem Sie eine Taste auf dem Tastenfeld oder einen Softke auf dem Telefon oder einem Erweiterungstastenmodul gedrückt halten.

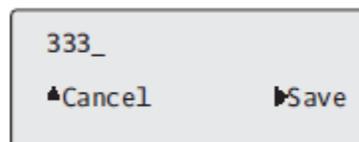
**NOTE:** Um auf dem IP-Telefon eine Taste als Kurzwahl-taste einzurichten, müssen Sie eine Taste auswählen, der noch keine Funktion zugewiesen ist (Taste muss mit **Kein** belegt sein)

Gerätemenü

1. Drücken Sie eine konfigurierbare Taste oder Zifferntaste des Tastenfelds drei Sekunden lang. Auf dem Displa wird die Meldung **Nummer eingeben>** angezeigt.

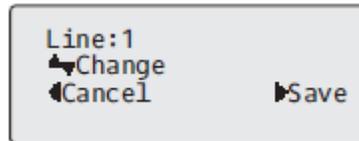


2. Geben Sie eine Telefonnummer oder Nebenstelle ein, die dieser Kurzwahl-taste zugewiesen werden soll. Das folgende Beispiel zeigt die Bildschirm-anzeige:



3. Drücken Sie ▶ **Speichern** , um die Nummer als Kurzwahl-taste zu speichern.

Standardmäßig weist das Telefon Leitung 1 automatisch die Kurzwahl-taste zu, falls verfügbar. Mithilfe der Navigationstasten ▲ and ▼ können Sie eine andere Leitung auswählen.



4. Drücken Sie ► **Speichern**, um die Zuordnung der Kurzwahl-taste zur ausgewählten Leitung zu speichern.

## Eine Kurzwahl-taste über die Option „Kurzwahl“ als Kurzwahl-taste Einrichten

Sie können eine Kurzwahl-taste auch im Gerätemenü unter *Optionen > Voreinstellungen > Kurzwahl* einrichten.

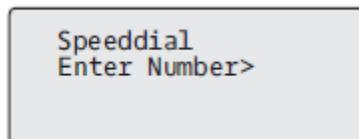
Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Kurzwahl bearbeiten** aus.

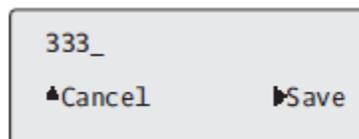
Die folgende Eingabeaufforderung wird angezeigt:  
Drücke Direktw.

**NOTE:** Wenn Sie eine Taste auswählen, die derzeit als Kurzwahl-taste festgelegt ist, werden die Kurzwahl-informationen zum Bearbeiten angezeigt

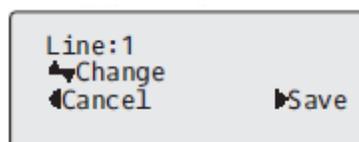
4. Drücken Sie eine nicht belegte konfigurierbare Taste oder Tastenfeld-taste.



5. Geben Sie eine Telefonnummer oder Nebenstelle ein, die dieser Kurzwahl-taste zugewiesen werden soll. Das folgende Beispiel zeigt die Bildschirmanzeige:



6. Drücken Sie 4 **Speichern**, um die Nummer als Kurzwahl-taste zu speichern. Standardmäßig weist das Telefon Leitung 1 automatisch die Kurzwahl-taste zu, falls verfügbar. Mithilfe der Navigationstasten ▲ and ▼ können Sie eine andere Leitung auswählen.



7. Drücken Sie ► **Speichern** , um die Zuordnung der Kurzwahl-taste zur ausgewählten Leitung zu speichern.

## Kurzwahl mit einer Programmierbaren Taste über die Mittel-Web-Benutzer-oberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

**Programmable Keys Configuration**

Key	Type	Value	Line
1	Speeddial	123456+	1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Kurzwahl** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die Telefonnummer, die Nebenstelle oder die Kurzwahl-Vorwahl ein, die dieser Taste zugeordnet werden soll. Beim Konfigurieren einer Vorwahl müssen Sie am Ende der Vorwahlnummer ein „ + “ hinzufügen (z. B. „123456 +“).
5. Geben Sie im Feld **Leitung** die Leitung an, für die diese Taste konfiguriert werden soll. Gültige Werte sind **1** und **2**.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Kurzwahl-tasten mit der Funktion „Kurzwahl-Tasten“ in der Mittel Web-Benutzer-oberfläche einrichten

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Kurzwahl-tasten**

**Keypad Speed Dial**

Key	Value	Line
1	123456+	1
2		1
3		1
4		1
5		1
6		1
7		1
8		1
9		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **9** aus.

3. Geben Sie im Eingabefeld die Rufnummer, die Nebenstelle oder die Vorwahl ein, mit der diese Taste belegt werden soll. Beim Konfigurieren einer Vorwahl müssen Sie am Ende der Vorwahlnummer ein „ “ hinzufügen (z. B. „123456 “).
4. Geben Sie im Feld **Leitung** die Leitung an, für die diese Taste konfiguriert werden soll. Gültige Werte sind **1** und **2**.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Direktwahlkasten bearbeiten

Am 6 05 können Sie Kurzwahlkasten auf folgende Weisen bearbeiten:

- Mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche unter:
  - Betrieb Konfigurierbare Tasten
  - Betrieb Direktwahl-Tasten
- In der IP-Telefonbenutzerschnittstelle unter:
  - Optionen Voreinstellungen Direktwahl

**NOTE:** Auf dem Telefon muss bereits eine Kurzwahlkasten konfiguriert sein, um die Taste bearbeiten zu können.

### Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Liste der verfügbaren Optionen aufzurufen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie **Kurzwahl bearbeiten** aus.
4. Drücken Sie eine Kurzwahlkasten, die Sie bearbeiten möchten. Der Bearbeitungsbildschirm für die Kurzwahl wird angezeigt.

#### NOTE:

- a. Wenn eine Nummer auf der Tastatur als Kurzwahlkasten eingerichtet ist, wird durch Drücken der entsprechenden Nummer bei der Bearbeitung der Kurzwahl auch der Bildschirm zum Bearbeiten der Kurzwahl angezeigt. Auf dem Bearbeitungsbildschirm können Sie die Einstellung für **Kurzwahlnummer** und **Leitung** ändern.
  - b. Wenn Sie eine Taste drücken, die NICHT als Kurzwahlkasten eingerichtet ist, zeigt das Telefon die Meldung **Ungültige Taste** an. Wenn Sie jedoch eine leere Tastaturtaste oder eine programmierbare Taste drücken, die auf **Kein** eingestellt ist, wird der Vorgang zum Hinzufügen einer Kurzwahlkasten gestartet, mit dem Sie eine neue Kurzwahlkasten einrichten können.
5. Bearbeiten Sie die Kurzwahlinformationen nach Bedarf und drücken Sie 4 **Speichern** .

#### NOTE:

- a. Sie können den Bearbeitungsvorgang für die Kurzwahl jederzeit abbrechen, ohne zu speichern, indem Sie die Taste  drücken.
- b. Beim 6 05 können Sie die Kurzwahlkasten entfernen, indem Sie die Kurzwahlnummern löschen (den Kurzwahlwert leer lassen) und dann 4 **Speichern** drücken. Verwenden Sie zum Löschen der Ziffern die Taste 3 .

## Bearbeiten einer Kurzwahltaste auf einer programmierbaren Taste

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

**Programmable Keys Configuration**

Key	Type	Value	Line
1	Speeddial	123456+	1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie die für die Kurzwahl konfigurierte Taste.
3. Bearbeiten Sie im Feld **Wert** die Telefonnummer, Nebenstelle oder Vorwahl, um sie auf diesen Hardke anzuwenden. Beim Konfigurieren einer Vorwahl müssen Sie am Ende der Vorwahlnummer ein „+“ hinzufügen (z. B. „123456+“).
4. Wählen Sie bei Bedarf im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf die die Kurzwahl angewendet werden soll. Gültige Werte sind 1 und 2.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

**NOTE:** Sie können eine Kurzwahltaste löschen, indem Sie das Feld **Typ** zu **Kein** ändern.

## Kurzwahltasten mit der Funktion „Kurzwahl-Tasten“ in der Mittel Web-Benutzeroberfläche bearbeiten

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Kurzwahl-Tasten**.

**Keypad Speed Dial**

Key	Value	Line
1	123456+	1
2		1
3		1
4		1
5		1
6		1
7		1
8		1
9		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **9** aus.
3. Bearbeiten Sie im Eingabefeld die Telefonnummer, Nebenstelle oder Vorwahl für diese Zifferntaste. Beim Konfigurieren einer Vorwahl müssen Sie am Ende der Vorwahlnummer ein „+“ hinzufügen (z. B. „123456+“).

- Geben Sie im Feld **Leitung** die Leitung an, für die diese Taste konfiguriert werden soll. Gültige Werte sind 1 und 2.
- Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Taste „Nicht stören“ (RvT)

Die Aastra IP-Telefone besitzen eine aktivierbare Funktion namens „Bitte nicht stören“ (RvT). Durch Konfigurieren einer **RvT**-Taste können Sie die RvT-Funktion schnell ein- und ausschalten.

Wenn die RvT-Funktion eingeschaltet ist, hört ein Anrufer ein Besetztzeichen oder eine Meldung, abhängig davon, wie der Konfigurationsserver vom Systemadministrator eingerichtet wurde. Die zweite Zeile auf dem Bildschirm des IP-Telefons zeigt an, wann RvT eingestellt ist.

Selbst bei gemeinsam genutzten Leitungen wird die Funktion „Nicht stören“ nur auf das Telefon angewendet, auf dem sie aktiviert ist.

Weitere Informationen zu RvT und den RvT-Modi finden Sie im Abschnitt [„Konfigurieren der Funktion „Nicht stören““](#).

## Konfigurieren eines Softkeys für die Funktion „Nicht stören“

Mittel Web-Benutzeroberfläche

- Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Do Not Disturb		1
2	None		1
3	None		1

- Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
- Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Bitte nicht stören** aus.
- Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**, um die Einstellung der **RvT**-Taste zu speichern.

## XML-Taste

Auf dem IP-Telefon 6 05 kann Unterstützung für **XML** (Extensible Markup Language (engl. „erweiterbare Auszeichnungssprache“)) aktiviert werden. XML ist eine Markup-Sprache wie HTML. Der Systemadministrator kann individuelle XML-Applikationen erstellen und auf das IP-Telefon laden. Dazu gehören Wetter- und Verkehrsinformationen, Kontaktinformationen, Firmeninformationen, Börsenkurse oder benutzerdefinierte Anrufskripte. XML kann nur über die Mittel Web-Benutzeroberfläche konfiguriert werden.

Der Softkey für den Zugriff auf XML-Anwendungen kann mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche konfiguriert werden. Unter **Betrieb > Programmierbare Tasten** können Sie einer Taste den Typ **XML** zuweisen.

Nachdem eine **XML**-Taste eingerichtet ist, können Sie über das Gerätemenü auf die XML-Applikationen zugreifen.

**NOTE:** Die XML-Dienste müssen jedoch vom Systemadministrator konfiguriert werden, ehe Sie einen Softkey entsprechend programmieren können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

In den folgenden XML-Feldern können Sie außerdem eine XML-URI und eine Dienstbezeichnung festlegen:

- URI XML-Applikation
- Titel XML-Applikation

Die **URI XML-Applikation** ist die URI, die geladen wird, wenn Ihr Telefon über das Menü „Dienste“ auf XML-Dienste zugreift. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welcher Wert für die XML URI im Feld „URI XML-Applikation“ einzugeben ist.

**NOTE:** Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um den entsprechenden URI für dieses Feld einzugeben.

Wenn Sie mit der Dienste-Taste auf XML-Funktionen zugreifen, wird der Eintrag in **Titel XML-Applikation** im Gerätemenü im Menü „Dienste“ angezeigt.

## Konfigurieren einer XML-Taste

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	XML	http://192.168.0.120/xml/menu/menu.php?source=all	1
2	None		1
3	None		1

#### Services

XML Application URI:

XML Application Title:

BLF List URI:

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **XML** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.

4. Geben Sie im Feld **Wert** die URI(s) ein, für die dieser Taste konfiguriert werden soll.

**NOTE:**

- a. Fragen Sie Ihren SIP-Systemadministrator, welcher Wert im Feld „Wert“ einzugeben ist.
  - b. Bei Angabe mehrerer URIs im Feld **Wert** wird eine Liste mit SIP-ML-Applikationen zur Auswahl angezeigt, wenn Sie die **XML**-Taste drücken.
5. Um über das Menü „Dienste“ auf SIP-ML-Dienste zuzugreifen, geben Sie im Feld **URI XML-Applikation** die SIP-ML-Applikations-URI ein, die Sie von Ihrem SIP-Systemadministrator erhalten haben.
  6. Geben Sie im Feld **Titel XML-Applikation** eine Bezeichnung ein, die als Titel im Menü „Dienste“ auf Ihrem Telefon angezeigt werden soll.
  7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern** .

## Zugriff auf die XML-Applikation

Wenn eine oder mehrere SIP-ML-Applikationen auf dem IP-Telefon gespeichert sind und eine Taste für den Zugriff auf diese SIP-ML-Applikationen konfiguriert wurde, ist der individuelle Dienst einsatzbereit.

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Mittel 6 05 die für SIP-ML konfigurierte Taste.
2. Verwenden Sie **▲ and ▼** , um durch SIP-ML-Applikationen zu blättern.
3. Wählen Sie bei Menü- und Verzeichnisdiensten einen Dienst aus, um die vom betreffenden Dienst bereitgestellten Informationen anzuzeigen. Bei Nachrichtendiensten erfolgt die Anzeige nach Drücken des betreffenden Softkeys auf dem Bildschirm. Folgen Sie bei Diensten, die eine Benutzereingabe erfordern, den Aufforderungen auf dem Bildschirm.
4. Um den SIP-ML-Bildschirm zu verlassen, drücken Sie die Taste  .

## Flash-Taste

Eine konfigurierbare Taste auf dem 6 05 kann auch darauf programmiert werden, bei Betätigung Flash-Ereignisse zu erzeugen. Dazu muss diese Taste auf die Funktion **Flash** auswählen. Flash-Ereignisse werden nur dann erzeugt, wenn eine aktive Verbindung besteht und ein aktiver RTP-Stream vorhanden ist (z. B. keine Anrufe, die auf „Halten“ gesetzt sind).

## Konfigurieren einer Flash-Taste

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Flash		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Flash** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Sprecode-Taste

Sie können eine programmierbare Taste festlegen, um bestimmte vom Server angebotene Dienste automatisch zu aktivieren. Wenn beispielsweise der Sprecode-Wert von \*82 konfiguriert ist, aktiviert \*82 durch Drücken der Sprecode-Taste automatisch einen vom Server bereitgestellten Dienst. Wenden Sie sich für Informationen zu verfügbaren Diensten an Ihren S stemadministrator.

## Konfigurieren einer Spercode-Taste

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Sprecode	*82	1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Sprecode** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** den Code für den Zugriff auf den vom Server bereitgestellten Dienst ein.

**NOTE:** Wenden Sie sich für die in diesem Feld einzugebenden Werte an Ihren S stemadministrator.

5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Parken-/Heranholen-Taste

Auf dem Modell 6 05 werden die Funktionen zum Parken und Heranholen von Anrufen unterstützt. Die Funktionen „Parken“ und „Heranholen“ werden für die Asterisk, BroadWorks, S lantro und ININ Plattformen zur Anrufsteuerung unterstützt.

Funktionsweise der Funktionen „Parken“ und „Heranholen“:

- Sie können eingehende Anrufe parken, indem Sie den Hörer abnehmen und dann die für die Funktion **Parken** konfigurierte Taste betätigen
- Nachdem ein Anruf geparkt wurde, können Sie ihn zur Abwicklung heranholen, indem Sie die für die Funktion **Heranholen** konfigurierte Taste betätigen und den erforderlichen Wert eingeben

Die Taste für die Funktionen **Parken** und **Heranholen** können von Administratoren für jede Leitung mithilfe von Konfigurationsdateien oder über die Mittel Web-Benutzeroberfläche konfiguriert werden.

### Konfigurieren Parken-/Heranholen-Taste

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

#### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Park	*68	1
2	Pickup	*88	1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Parken** aus.

**NOTE:** Das Feld **Wert** muss vom Administrator eingerichtet werden.

4. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Heranholen** aus.

**NOTE:** Das Feld **Wert** muss vom Administrator eingerichtet werden.

6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.
7. Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und dann auf **Neustart**, um das IP-Telefon neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

### Verwendung der Parken- / Heranholen-Funktion

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Anrufe am IP-Telefon zu parken und einen geparkten Anruf heranzuholen.

Einen Anruf parken

1. Betätigen Sie während eines aktiven Gesprächs die Taste **Parken**.
2. Führen Sie auf Ihrem jeweiligen Server die folgenden Schritte aus:

<b>ASTERISK</b>
Vom Server wird die Nummer der Nebenstelle weitergegeben, an der der Anruf geparkt wurde. Drücken Sie für den zu parkenden Anruf die Taste  , um den Parkvorgang abzuschließen.
<b>BROADWORKS</b>
Sobald Sie die Begrüßungsansage des CallPark Servers hören, geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, an der der Anruf geparkt werden soll.
<b>SYLANTRO</b>
Geben Sie die interne Nummer ein, unter der der Anruf geparkt werden soll, und drücken Sie dann die Taste .
<b>ININ</b>
Geben Sie die interne Nummer ein, unter der der Anruf geparkt werden soll, und drücken Sie dann die Taste .

Wenn der Parkvorgang erfolgreich ist, hören Sie entweder zur Bestätigung eine Begrüßungsansage oder die aktive Verbindung wird beendet. Der Teilnehmer, dessen Anruf geparkt wurde, hört Wartemusik.

3. Wenn der Anruf nicht geparkt werden kann, können Sie den Anruf (mithilfe der nachfolgend beschriebenen Vorgehensweise) heranholen und erneut die Taste **Parken** betätigen, um Schritt 2 zu wiederholen.

Heranholen eines geparkten Anrufs

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, von der der Anruf geparkt wurde.
3. Betätigen Sie die Taste **Heranholen**. Wenn der Anruf erfolgreich herangeholt wurde, werden Sie mit dem Teilnehmer des geparkten Anruf verbunden.

## Taste „Letzter Rückruf“

Sie können mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche einen Softke mit der Funktion „Letzten Anrufer zurückrufen“ belegen. Wenn Sie einen eingehenden Anruf annehmen, können Sie nach Beendigung des Gesprächs den für die Funktion „Letzten Anrufer zurückrufen“ konfigurierten Softke betätigen, um erneut mit dem letzten Anrufer verbunden zu werden. Sobald auf der S lantro Plattform zur Anrufsteuerung eine Anforderung zum Zurückrufen des letzten Anrufers eingeht, wird sofort eine Verbindung zum letzten Anrufer hergestellt.

## Konfigurieren einer Taste für „Letzten Anrufer Zurückrufen“

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

**Programmable Keys Configuration**

Key	Type	Value	Line
1	Last Call Return		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Letzten Anrufer zurückrufen** aus.
4. Wählen Sie im Feld **Leitung** die Leitung aus, auf der diese Funktion konfiguriert werden soll. Gültige Werte sind **1** und **2**.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Anrufumleitungs-Taste

Über die Mittel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion „Anrufumleitung“ auf einer konfigurierbaren Taste einrichten. Mithilfe der Anrufweiterleitung können Sie bei einem bestimmten Konto auf Ihrem Telefon eingehende Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten lassen, wenn Sie gerade telefonieren oder den Anruf nicht entgegennehmen können. Durch Drücken der Taste **RufUml.** auf dem Telefon werden die Anrufumleitungs-menüs aufgerufen. Die angezeigten Menüs hängen vom für das Telefon konfigurierten Anrufweiterleitungsmodus (**Konto Standard**, **Telefon** oder **Benutzerdefiniert**) ab.

Weitere Informationen zum Anrufweiterleitungs- und Anrufweiterleitungsmodus finden Sie unter [Konfigurieren der Funktion „Anruf weiterleiten“](#).

## Konfigurieren der Funktion „Anruf weiterleiten“

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Call Fwd		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Weiterl.** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Kurzwahl/Weiterleiten

Mit der Taste **Kurzwahl** kann eine Rufnummer schnell durch Drücken einer für die Kurzwahl konfigurierten Taste gewählt werden. Über die Taste **Weiterl.** können Anrufe ohne oder mit vorheriger Rücksprache an andere Empfänger weitergeleitet werden. Die Taste **Kurzwahl/Weiterlgt.** kombiniert die Funktionen der Tasten **Kurzwahl** und **Weiterl.**, sodass der Benutzer über dieselbe Taste Anrufe weiterleiten oder die Kurzwahl nutzen kann.

**NOTE:** Bei Verwendung der Funktion „Direktwahl/Weiterlgt.“ empfiehlt es sich, die Option „UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln“ zu aktivieren. Weitere Informationen zu diesem Parameter finden Sie unter ["UI-Fokus zu Leitung mit eingehendem Anruf wechseln"](#) .

### Die Taste für „Kurzwahl/Weiterleiten“ – Voraussetzungen und Funktionsweise

Durch Betätigen der Taste **Kurzwahl/Weiterleiten** können die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- „Kurzwahl/Weiterleiten“ und Kurzwahl: Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird durch Betätigen der Taste **Kurzwahl/Weiterleiten** der Wählvorgang eingeleitet und die Nummer des festgelegten Weiterleitungsziels gewählt.
- „Kurzwahl/Weiterleiten“ und unangekündigte Weiterleitung: Wenn eine aktive Gesprächsverbindung mit einem anderen Teilnehmer besteht, wird der eingehende Anruf durch Betätigen der Taste **Kurzwahl/Weiterleiten** ohne Ankündigung an das zuvor festgelegte Ziel weitergeleitet. Wenn die Weiterleitung fehlschlägt, wird die Meldung **Weiterleitung fehlgeschlagen** angezeigt, und Sie können den Anruf wieder heranziehen, indem Sie erneut die Taste für die betreffende Leitung betätigen.
- „Kurzwahl/Weiterleiten“ und Anrufweiterleitung: Wenn das Telefon gerade klingelt, wird durch Betätigen der Taste **Kurzwahl/Weiterleiten** der Wählvorgang eingeleitet und die Nummer des festgelegten Weiterleitungsziels gewählt.

## Konfigurieren der taste für Kurzwahl/Weiterltg.

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten** .

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Speeddial/Xfer	5551212	1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der **Tasten 1 bis 3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Kurzwahl/Weiterltg.** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die Kurzwahl-Nebenstelle bzw. die Nebenstelle für die Weiterleitung von Anrufen ein (z.B. **5551212** ).
5. Wählen Sie im Feld Leitung eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Kurzwahl/Konf.

Auf dem 6 05 können Sie eine konfigurierbare Taste als Kurzwahl-/Konferenztaste (**Kurzwahl/Konf.**) konfigurieren. Wird die Taste gedrückt, bleibt das aktive Gespräch bestehen. Mit dieser Taste kann ein Benutzer bei einem Anruf einen anderen Teilnehmer unter einer vordefinierten Nummer konferieren, während er im Anruf verbleibt.

So ist es zum Beispiel möglich, während eines laufenden Gesprächs über die Taste **Kurzwahl/Konf.** einen Aufzeichnungsdienst anzurufen und die Konferenz aufzeichnen zu lassen.

**NOTE:** Wenn bereits ein Konferenzgespräch geführt wird, ist die Taste **Kurzwahl/Konf.** für das laufende Gespräch deaktiviert.

Wenn Sie eine programmierbare Taste als **Kurzwahl/Konf.**-Taste konfigurieren und diese Taste während eines aktiven Anrufs drücken, wechselt die fokussierte Leitung zur Wählleitung. Der aktive Anruf wird nicht gehalten, wenn die Kurzwahlnummer gewählt wird.

**NOTE:** Diese Funktion wird für zentrale Konferenzschaltungen nicht unterstützt.

## Konfigurieren der Taste Kurzwahl/Konf.

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

**Programmable Keys Configuration**

Key	Type	Value	Line
1	Speeddial/Conf	5551212	1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Kurzwahl/Konf.** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die Nummer oder Nebenstelle ein, die Sie zur Konferenz hinzufügen möchten (z.B. **5551212** ).
5. Wählen Sie im Feld Leitung eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Taste zum Aufrufen des Verzeichnisses

Durch Betätigen eines mit der Funktion „Verzeichnis“ belegten Softkeys können Sie die Einträge verschiedener Verzeichnisse aufrufen und häufig verwendete Namen und Nummern von Kontakten im Telefonverzeichnis speichern. Sie können auch direkt von einem Eintrag im Verzeichnis aus eine Nummer wählen.

Über die Mitel Web-Benutzeroberfläche können Sie die Funktion **Verzeichnis** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.

**NOTE:** Weitere Informationen zum Verzeichnis finden Sie unter ["Verzeichnis"](#).

### Konfigurieren einer Verzeichnis-Taste

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

#### Programmable Keys Configuration

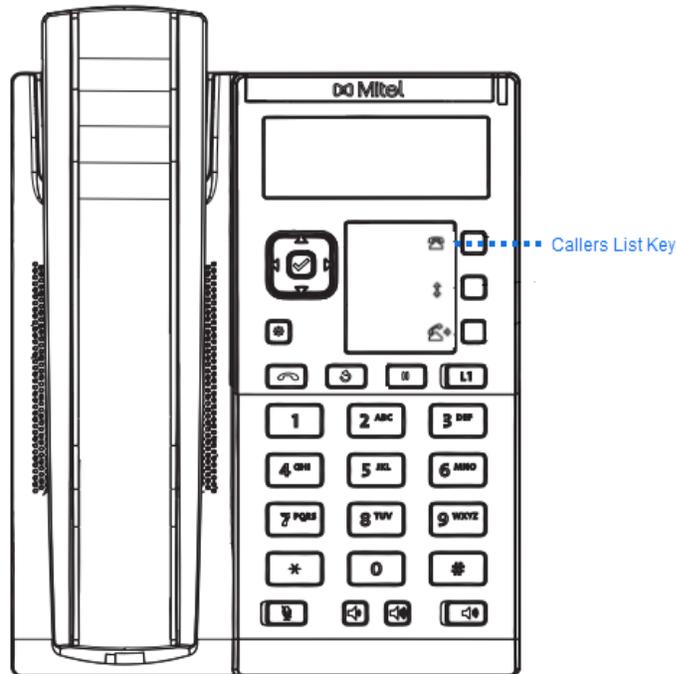
Key	Type	Value	Line
1	Directory		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.

3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Verzeichnis** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Liste der empfangenen Anrufe

Standardmäßig ist die Taste **Anrufliste** auf Taste 1 programmiert. Die Funktion zum Öffnen der **Anrufliste** kann mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche allerdings einer der drei programmierbaren Tasten des Telefons neu zuweisen.



In der Anrufliste werden die ankommenden Anrufe registriert und gespeichert. Mit der Taste „Anrufliste“ können Sie auf eine Liste der Personen zugreifen, die Ihren Telefonanschluss angerufen haben .

**NOTE:** Weitere Informationen zur Anrufliste finden Sie unter [Anrufliste](#).

## Konfigurieren einer Anruflisten-Taste

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten** .

Programmable Keys Configuration			
Key	Type	Value	Line
1	Callers List		1
2	None		1
3	None		1

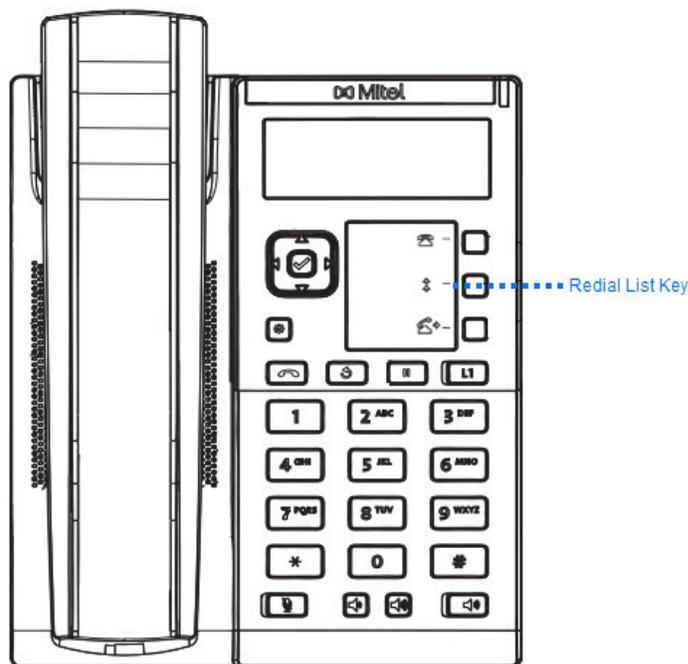
2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.

3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Anrufliste** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Taste zum Öffnen der Wahlwiederholungsliste

1. Um die zuletzt manuell gewählte Nummer erneut zu wählen, nehmen Sie den Hörer ab (optional).
2. Drücken Sie .

Standardmäßig ist die Taste **Wahlwiederholung** auf Taste 2 programmiert. Die Funktion zum Öffnen der **Wahlwiederholungsliste** kann mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche allerdings eine der drei programmierbaren Tasten des Telefons zugewiesen werden.



In der Wahlwiederholungsliste werden die abgehenden Anrufe registriert und gespeichert. Mit der Taste **Wahlw.** können Sie eine Liste der zuletzt von Ihnen getätigten Anrufe aufrufen.

**NOTE:** Weitere Informationen zur Wahlwiederholungsfunktion finden Sie im Abschnitt ["Wahlwiederholung"](#)

## Wahlwiederholungstaste konfigurieren

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Redial		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Wahlwiederholung** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Taste „Konferenz“

Das 6 05 IP Phone unterstützt zwei verschiedene Typen von Telefonkonferenzen:

- Lokale Konferenz (Standardmethode)
- Zentrale Konferenz (für S lantro und Broadsoft Call Manager)

Über die Konferenz-Taste können Sie Telefonkonferenzen gemäß den obigen Methoden einleiten.

**NOTE:** Weitere Informationen zum Schalten von Telefonkonferenzen finden Sie im Abschnitt [Konferenzschaltung](#)

## Konfigurieren der Konferenztaste

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

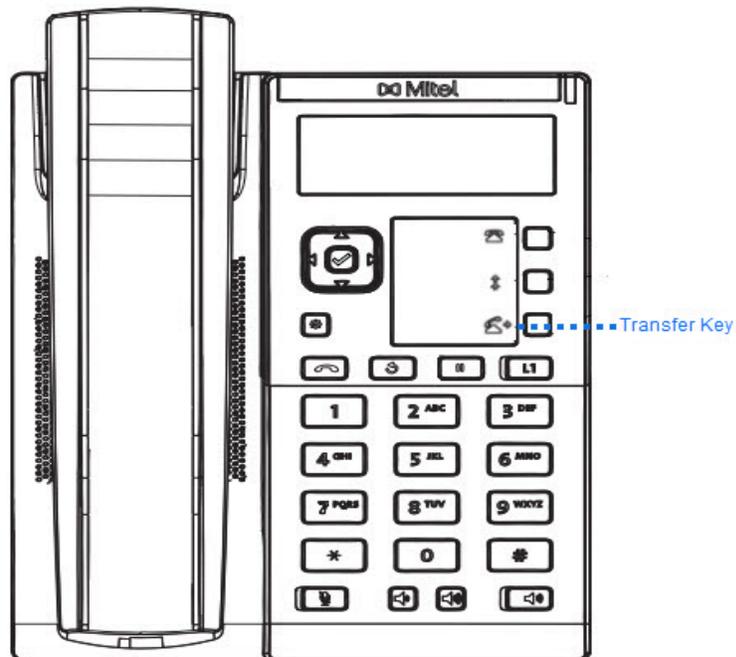
### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Conference		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Konferenze** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Taste „Weiterleiten“

Standardmäßig ist die Taste **Weiterleiten** auf Taste 3 programmiert. Sie können jedoch über die Mittel Web-Benutzeroberfläche die Taste **Weiterl.** auch einer der linken oder unteren Tasten des Telefons zuweisen



**NOTE:** Weitere Informationen zur Weiterleitung von Anrufen finden Sie unter ["Anrufe weiterleiten"](#) .

### Konfigurieren der Taste „Weiterleiten“

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten** .

Key	Type	Value	Line
1	Transfer		1
2	None		1
3	None		1

- Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
- Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Weiterl.** aus.
- Klicken Sie auf **Einstellungen speichern** .

## Gegensprechtaste

Standardmäßig werden am IP-Telefon eingehende Gegensprechanrufe automatisch angenommen, ohne dass für die **Gegensprechfunktion** eine eigene Taste konfiguriert werden muss.

**NOTE:** Weitere Informationen zum Ändern des Verhaltens eingehender Gegensprechanrufe finden Sie im Abschnitt *“Einstellungen für eingehende Gegensprechanrufe”*.

Ihr Systemadministrator kann ausgehende Gegensprechanrufe auf Ihrem Telefon aktivieren. Falls diese aktiviert sind, müssen Sie auf Ihrem Telefon eine Gegensprech-Taste für abgehende Gegensprech-Anrufe konfigurieren. Dazu muss einer der konfigurierbaren Tasten die Funktion **Gegenspr.** zugewiesen werden.

### Konfigurieren einer Gegensprechtaste

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

#### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Icom		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der **Tasten 1 bis 3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Gegenspr.** aus.
4. Geben Sie im Feld „Wert“ die Nummer der Nebenstelle an, die als Ziel für die Gegensprechfunktion verwendet werden soll.

**NOTE:** Wenn Sie keinen Wert festlegen, müssen Sie nach dem Betätigen des Softkeys für „Gegensprechen“ eine Nummer manuell eingeben.

5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

### Verwenden des Softkeys „Gegensprechen“

Gerätemenü

1. Betätigen Sie die **Gegensprechtaste**.
2. Wenn Sie beim Konfigurieren des Softkeys keine Nummer festgelegt haben, müssen Sie die Nummer der gewünschten Nebenstellen nun manuell eingeben.
3. Nach einem Signalton wird eine Direktverbindung zur gewünschten Nebenstelle hergestellt und das von Ihnen Gesagte wird über den Lautsprecher des betreffenden Telefons ausgegeben.
4. Um das Gegensprechen abzubrechen, drücken Sie  oder legen Sie den Hörer auf.

5. Wenn das Gespräch beendet ist, legen Sie auf, indem Sie den Hörer wieder auf die Gabel legen oder  drücken. Sobald Sie auflegen, wird auch die Verbindung an der anderen Nebenstelle getrennt.

## Dienste-Taste

Am 6 05 können Sie eine Taste **Dienste** konfigurieren. Beim Drücken dieser Taste wird das Menü „Dienste“ angezeigt. Auf das Menü „Dienste“ kann auch über die Optionsliste zugegriffen werden.

Über die Taste **Dienste** können Sie auch auf alle vom S stemadministrator eingerichteten ML-Applikationen zugreifen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren S stemadministrator.

### Dienste-Taste konfigurieren

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

**Programmable Keys Configuration**

Key	Type	Value	Line
1	Services		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Dienste** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

### Dienste-Taste verwenden

Gerätemenü

1. Drücken Sie die Taste **Dienste** oder drücken Sie  und wählen Sie den Eintrag **Dienste** aus.  
**NOTE:** Im Menü „Dienste“ können zusätzliche Optionen angezeigt werden, sofern diese vom S stemadministrator eingerichtet wurden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Administrator.
2. Wählen Sie eine Option aus dem Menü Dienste.
3. Um einen Dienst abzubrechen, drücken Sie .

## Telefonsperre -Taste

Sie können einen programmierbaren Softke am Telefon so konfigurieren, dass er als Sperr- / Entsperrtaste verwendet wird. Dazu weisen Sie der Taste die Funktion **Telefonsperre** zu.

## Konfigurieren eines Softkeys für „Telefonsperre“

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

**Programmable Keys Configuration**

Key	Type	Value	Line
1	Phone Lock		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der **Tasten 1 bis 3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Telefonsperre** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

**NOTE:** Sie können das Telefon nun sperren und entsperren, indem Sie entweder den zuvor konfigurierte Taste betätigen, auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche zu **Betrieb > Telefonsperre** navigieren oder im Gerätemenü unter **Optionen > Telefonsperre** . Weitere Informationen zum Sperren/Entsperren des Telefons finden Sie unter [“Telefon sperren / entsperren”](#) .

## Paging-Taste

Sie können auf dem Telefon eine Taste für die Funktion **Paging** konfigurieren, um per RTP (Real Time Transport Protocol) übertragene Audiostreams ohne SIP-Signalisierung an eine oder mehrere vorkonfigurierte Multicast-Adressen zu senden. Bei der Konfiguration des Softkeys für „Paging“ müssen eine oder mehrere Multicast-IP-Adressen mitsamt Portnummer eingegeben werden, mit denen bei Betätigung des Softkeys eine ausgehende RTP-Sitzung gestartet wird. Diese Funktion wird bei IP-Telefonen als Gruppen-Paging bezeichnet.

Sie können außerdem RTP-Adressen für Gruppen-Paging festlegen, für die das Telefon die Übertragung eingehender RTP-Streams zulässt. Unter *Grundeinstellungen > Voreinstellungen > RTP-Einstellungen für Gruppen-Paging* können Sie bis zu fünf abzuhörende Multicast-Adressen einrichten.

Weitere Informationen zu Gruppen-Paging und dessen Funktionsweise sowie zum Festlegen von Multicast-Adressen finden Sie unter [“RTP für Gruppen-Paging”](#) .

## Konfigurieren einer Paging-Taste

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Paging	239.0.1.15:10000	1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Paging** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** eine Multicast-IP-Adresse und eine Portnummer ein, die mit der Paging-Taste verknüpft werden sollen. Durch Betätigen des Softkeys wird mit der angegebenen IP-Adresse über den festgelegten Port (z. B. 239.0.1.15:10000) eine ausgehende Multicast-RTP-Sitzung gestartet.
 

**NOTE:** Im Feld Wert kann nur eine Multicast-Adresse angegeben werden.
5. Um RTP-Streams für Gruppen-Paging empfangen zu können, muss der Parameter **Abzuhörende Adresse für Paging** unter **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > RTP-Einstellungen für Gruppen-Paging** konfiguriert werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Option finden Sie unter ["RTP für Gruppen-Paging"](#).
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Verwenden des Softkeys für „Paging“

Im Folgenden wird die Verwendung der **Paging**-Taste auf dem IP-Telefon beschrieben. Hierbei wird vorausgesetzt, dass der Taste **Paging** Taste bereits mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche konfiguriert wurde.

### NOTE:

1. Der Empfänger eines Paging-Anrufs kann die Funktion „Bitte nicht stören“ (RvT) global aktivieren, um alle eingehenden Paging-Signale zu ignorieren.
2. Für ankommende Paging-Anrufe verwendet das Telefon die Gegensprech-Konfigurationseinstellungen. Die Abwicklung ankommender Paging-Anrufe sind zum einen abhängig von der Konfiguration der Option Aufschalten zulassen und zum anderen davon, ob das Telefon sich gerade im Ruhezustand befindet oder eine Gesprächsverbindung aktiv ist. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Ihr Administrator externe Verzeichnisse konfiguriert hat.

### Gerätemenü

1. Drücken Sie auf dem IP-Telefon die für Paging konfigurierte Taste.
2. Es wird eine Multicast-RTP-Verbindung aufgebaut und der Bildschirm für ausgehende bzw. eingehende RTP-Anrufe angezeigt.

- Drücken Sie die Taste **Trennen**, um die Multicast-RTP-Sitzung zu beenden und zum Ruhezustandsbildschirm zurückzukehren.

**NOTE:** Wenn Sie die Funktion „Nicht stören“ an Ihrem Telefon auf globaler Ebene aktivieren, werden alle eingehenden Multicast-RTP-Übertragungen ignoriert.

## Speichern-Taste

Mit der Taste **Speichern** können Sie Einträge im lokalen Verzeichnis des IP-Telefons 6 05 speichern. So konfigurieren Sie über die Mitel Web-Benutzeroberfläche eine Taste als **Speichern**-Taste.

### Speichern-Taste konfigurieren

Mitel Web-Benutzeroberfläche

- Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

#### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Save		1
2	None		1
3	None		1

- Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
- Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Speich.** aus.
- Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Löschen-Taste

Mit der Taste **Löschen** können Einträge aus dem lokalen Verzeichnis, der Anruferliste und der Wahlwiederholungsliste gelöscht werden.

So konfigurieren Sie über die Mitel Web-Benutzeroberfläche eine Taste als **Löschen**-Taste.

## Löschen-Taste konfigurieren

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

**Programmable Keys Configuration**

Key	Type	Value	Line
1	Delete		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Löschen** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Kein-Taste

Verwenden Sie die folgende Vorgehensweise, um auf dem IP-Telefon 6 05 eine Tastenfunktion zu löschen

### Eine Kein-Taste einrichten

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

#### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	None		1
2	None		1
3	None		1

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Kein** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**. Die diesem Softke zugewiesene Funktion wird aus dem Speicher des IP-Telefons gelöscht.

## Softkey für „Diskretes Klingeln“

Sie können eine Taste für **Diskretes Klingeln** konfigurieren, um die Funktion „Diskretes Klingeln“ schnell aktivieren und deaktivieren zu können. Wenn die Funktion für diskretes Klingeln aktiviert ist, wird der festgelegte Klingelton bei eingehenden Anrufen nur einmal wiedergegeben. Das Verhalten der entsprechenden Anzeigen (LEDs für die betreffende Leitung, wartende Nachrichten usw.) verändert sich dadurch nicht.

**NOTE:** Wenn ein eigener Klingelton eingestellt und die Funktion „Diskretes Klingeln“ aktiviert ist, wird bei eingehenden Anrufen nicht der benutzerdefinierte Klingelton wiedergegeben. Stattdessen wird einmal Klingelton 1 ausgegeben.

### Konfigurieren eines Softkeys für „Diskretes Klingeln“

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Programmierbare Tasten**.

#### Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Discreet Ringing		global
2	None		global
3	None		global

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **3** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Diskretes Klingeln** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

# Tätigen von Anrufen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit dem Modell 6 05 über Hörer oder Lautsprecher telefonieren können.

## Nummer wählen

Treffen Sie als Erstes die nötigen Vorbereitungen am Telefon:

- Durch Abnehmen des Hörers
- Durch Drücken der Taste  oder
- Durch Drücken einer Leitungs-/Ruftaste

Wenn der Wählton zu hören ist, wählen Sie die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.

**NOTE:** Nachdem Sie die gewünschte Nummer eingegeben haben, tritt eine kurze Verzögerung auf, ehe die Nummer gewählt wird. Um den Anruf sofort auszuführen, drücken Sie direkt nach der Eingabe der Telefonnummer die Taste 4 **Wählen**. Der Anruf wird ohne Wahlverzögerung ausgeführt.

Wenn Sie keine Anrufe mit einem bestimmten Vorwahlbereich tätigen können, klären Sie mit dem Systemadministrator, ob für Ihre Nebenstelle bestimmte Gebührenbeschränkungen gelten und deshalb Ferngespräche oder die Wahl bestimmter Länder- oder Zonenvorwahlen nicht möglich sind.



Sobald der gewünschte Gesprächspartner den Anruf annimmt, erscheint auf dem Display Ihres Telefons ein Zähler, der die Gesprächsdauer angibt.

Falls die Option **Live Dialpad** aktiv ist, schaltet sich das Telefon automatisch auf die nächste verfügbare Leitung, sobald die erste Ziffer auf dem Tastenfeld gedrückt wird, und wählt nach und nach die weiteren Ziffern.

## Verwendung der Freisprecheinrichtung

Die Freisprecheinrichtung ermöglicht das Sprechen ohne Verwendung des Hörers. Ihr Telefon muss sich im **Lautsprecher**-Modus befinden.

Gerätemenü

- Betätigen Sie zum Wählen im Freisprechbetrieb zunächst die Taste  und geben Sie, sobald der Wählton erklingt, die gewünschte Nummer ein.
- Betätigen Sie die Taste  oder die Leitungs-/Ruftaste, um einen Anruf im Freisprechbetrieb anzunehmen.

- Wenn der Audiomodus Lautsprecher eingestellt ist, heben Sie den Hörer ab und drücken Sie  , um zwischen Freisprechen und Hörer umzuschalten.
- Bei aufgelegtem Hörer drücken Sie zum Beenden eines Anrufs die Taste  .

**NOTE:** Im Freisprechbetrieb leuchtet die Statusanzeige am Lautsprecher.

## MIT HEADSET TELEFONIEREN

An der Rückseite des 6 05 befindet sich eine RJ11-Buchse, über die ein analoges Headset angeschlossen werden kann. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder Vertreter für Telefonieausstattung in Verbindung, um einen kompatiblen Hörer zu kaufen.

**NOTE:** Der Kunde muss vor Benutzung des Headsets alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Headsets lesen und beachten.

## TÄTIGEN UND ANNEHMEN VON ANRUFEN MITHILFE EINES HEADSETS

1. Drehen Sie das Telefon um und suchen Sie den mit  gekennzeichneten Mobilteilbuchse. Stecken Sie das Headset-Kabel in die Buchse, bis es einrastet.

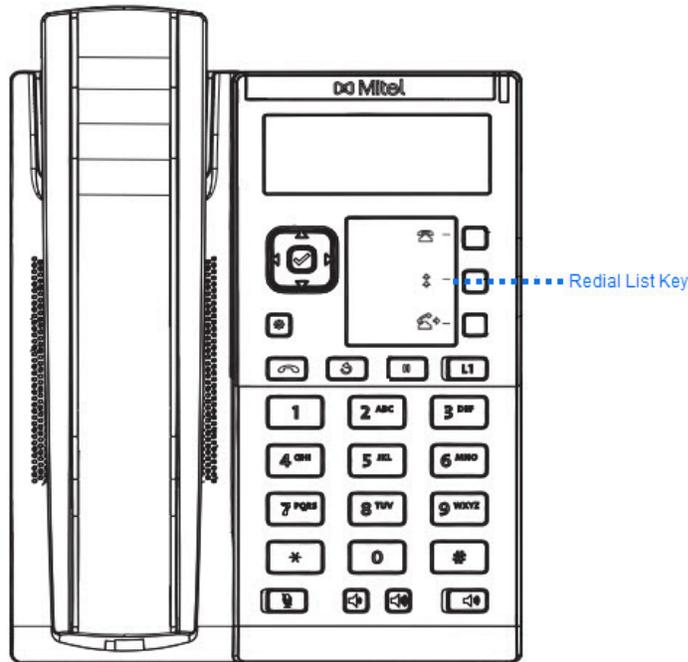
**NOTE:** Weitere Informationen finden Sie im **Installationshandbuch für das Mitel 6905 SIP / IP Phone**.

2. Drücken Sie die Taste  , um ein Freizeichen zu erhalten oder einen eingehenden Anruf anzunehmen.
3. Drücken Sie die Taste  , um den Anruf zu beenden.

## Wahlwiederholung

**NOTE:** Die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen zur Wahlwiederholungsliste beziehen sich auf die im Telefon integrierte Liste der zuletzt gewählten Nummern. In manchen Umgebungen kann mit einem für die Wahlwiederholungsliste konfigurierte Taste eine Liste der zuletzt gewählten Nummern aufgerufen werden, die von der zur Anrufsteuerung verwendeten Plattform bereitgestellt wird. Deshalb kann sich die Funktions- und Verhaltensweise der Wahlwiederholungsliste je nach der verwendeten Plattform von den in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen unterscheiden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu Ihrer spezifischen Wahlwiederholungsliste zu erhalten.

In der Wahlwiederholungsliste werden Informationen zu den letzten 100 Nummern, die Sie angerufen haben, gespeichert. Das Telefon protokolliert den Namen und die Nummer des angerufenen Teilnehmers, den Zeitpunkt des Anrufs und die verwendete Leitung. Mithilfe des Gerätemenüs können Sie Einträge in der Wahlwiederholungsliste anzeigen, durchblättern und löschen sowie ausgewählte Einträge in das lokale Verzeichnis kopieren. Sie können auch direkt von einem angezeigten Eintrag in der Wahlwiederholungsliste aus einen Anruf tätigen.



## Aufrufen der Wahlwiederholungsliste

### Gerätemenü

1. Drücken Sie den Hardke **Wahlwiederholung** oder die konfigurierte Taste **Wahlwiederholung**, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Die Informationen zu Ihrem letzten Anruf werden angezeigt.  
**NOTE:** Um die zuletzt gewählte Nummer nochmals zu wählen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste erneut.
2. Mit Tasten ▲ and ▼ können Sie durch die Liste blättern, um die anderen Nummern anzuzeigen.
3. Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken Sie , nehmen den Hörer ab oder drücken eine der Leitungstasten.
4. Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie die Taste .

## Einen Eintrag aus der Wahlwiederholungsliste löschen

### Gerätemenü

1. Drücken Sie den Hardke **Wahlwiederholung** oder die konfigurierte Taste **Wahlwiederholung**.
2. Drücken Sie ▲ and ▼, um den zu löschende Eintrag zu finden.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.

DELETE again to  
erase this item  
▶Delete All

- Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung erneut die Taste **Löschen**, um den Eintrag zu löschen.

Item is erased

Gerätemenü

## Löschen aller Einträge

- Drücken Sie den Hardkey **Wahlwiederholung** oder die konfigurierte Taste **Wahlwiederholung**.
- Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.

DELETE again to  
erase this item  
▶Delete All

- Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Taste ▶ **Alle Löschen**, um alle Einträge zu löschen.

Redial List is  
empty

## Stummschalten

Mit der Taste  können Sie den Hörer oder die Freisprecheinrichtung stumm schalten. Wenn Sie die Taste  drücken, können Gesprächspartner in einem aktiven Anruf oder einer Konferenzschaltung Sie nicht mehr hören. Bei einem stumm geschalteten Anruf blinkt die Freisprech-LED und die LED der Taste  leuchtet. Drücken Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Stummschaltung die Taste . **NOTE:** Wenn Sie einen Anruf, für den die Stummschaltung aktiviert ist, auf „Halten“ setzen, wird die Stummschaltung automatisch deaktiviert, sobald Sie den Anruf wieder aufnehmen.

# Annehmen von Anrufen

Wenn ein Anruf bei Ihrem Telefon eingeht, erscheint der Bildschirm „Ankommender Anruf“. Die LED der Leitungs-/Ruftaste blinkt schnell, um auf den ankommenden Anruf hinzuweisen.



## Annehmen eines eingehenden Anrufs

Gerätemenü

1. Betätigen Sie die Taste  oder die Leitungs-/Ruftaste, um einen Anruf im Freisprechbetrieb anzunehmen.  
oder  
Heben Sie den Hörer ab, um das Gespräch über den Hörer zu führen.

Wenn Sie während eines aktiven Gesprächs die Leitungs-/Ruftaste betätigen, um einen neu eingehenden Anruf anzunehmen, wird das aktive Gespräch automatisch auf „Halten“ gesetzt und der eingehende Anruf angenommen. Um die Verbindung zu einem Teilnehmer wiederherzustellen, drücken Sie die Leitungs-/Ruftaste für diesen Anruf.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen können, wird er zum Voice-Mail-System umgeleitet, falls dieses für Ihre Nebenstelle konfiguriert wurde.

**NOTE:** Mit der Taste  kann die Anrufübernahme abgebrochen werden.

## Anrufweitschaltung nach Rufzustellung

Während bei der normalen Anrufweiterleitung Anrufe an eine zuvor festgelegte Nummer weitergeleitet werden, ohne dass eine Aktion Ihrerseits erforderlich ist, und bei der Anrufumleitung der eingehende Anruf zunächst angenommen werden muss, bevor er an einen anderen Teilnehmer übergeben werden kann, können Sie mithilfe der Anrufweitschaltung nach Rufzustellung eingehende Anrufe durch Eingabe der Zielnummer manuell an eine andere Nebenstelle umleiten, ohne sie zuvor annehmen zu müssen.

Sie können die Zielnummer mithilfe der Tasten auf dem Tastenfeld eingeben oder für das schnelle Weiterschalten nach Rufzustellung eine Taste oder einen Taste mit der Funktion „Kurzwahl“ belegen. Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden:

- Kurzwahl
- Kurzwahl/Weiterleiten
- Kurzwahl/Konf.

**NOTE:**

1. Die Sofortwahl ist deaktiviert, während Sie zum Weiterschalten nach Rufzustellung die Nummer des gewünschten Ziels eingeben.
2. Wenn der Anrufweiterleitungsmodus „Keine Antwort“ am Telefon konfiguriert und aktiviert ist, werden eingehende Anrufe nicht an die für den Modus „Keine Antwort“ konfigurierte Nummer weitergeleitet, während Sie gerade den eingehenden Anruf nach Rufzustellung manuell weiterschalten.

Beispiel: Wenn der Anrufweiterleitungsmodus „Keine Antwort“ aktiviert und so konfiguriert ist, dass eingehende Anrufe nach fünfmaligem Klingeln an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden, können Sie einen eingehenden Anruf nach Rufzustellung durch Betätigen des Softkeys Umleiten manuell an eine andere Nummer weiterschalten, solange das Telefon noch nicht fünfmal geklingelt hat. Der Anruf wird auch dann nicht weitergeleitet, wenn Sie die Anrufweiterschaltung nach Rufzustellung nach fünfmaligem Klingeln abbrechen. Wenn Sie die Anrufweiterschaltung nach Rufzustellung jedoch abbrechen, bevor das Telefon fünfmal geklingelt hat, wird der Anruf gemäß den Einstellungen für die normale Anrufweiterschaltung weitergeleitet.

3.

**Gerätemenü**

1. Drücken Sie während eines eingehenden Anrufs die Taste  oder programmierbare Taste, die mit der Weiterleitungsfunktion konfiguriert ist.
2. Geben Sie mithilfe des Tastenfelds die Nummer des Ziels ein, an das der eingehende Anruf nach Rufzustellung weitergeschaltet werden soll  
oder  
Drücken Sie eine programmierbare Taste, die mit der Kurzwahlfunktion konfiguriert ist.
3. Wenn eine Zielnummer manuell eingegeben wurde, drücken Sie die Taste , die programmierbare Taste, die mit der Weiterleitungsfunktion konfiguriert ist, oder die Navigationstaste 4, um den Anruf weiterzuschalten.

## Senden eines eingehenden Anrufs an die Voicemailbox

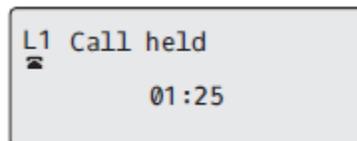
Sie können eingehende Anrufe direkt an die Voicemailbox weiterleiten, ohne den Anruf zuvor anzunehmen. Drücken Sie dazu die Taste , ohne den Hörer abzunehmen. Wenn Sie bereits ein aktives Gespräch führen, sollte der eingehende Anruf direkt an die Voicemailbox weitergeleitet werden. Auf Ihrem Telefonbildschirm wird ein Voicemail-Symbol () zusammen mit der Anzahl der wartenden Nachrichten angezeigt, wenn Sie ungehörte Nachrichten haben (Beispiel:  x4).

# Abwickeln von Anrufen

Wenn Sie mit einem Anrufer verbunden sind, können Sie mithilfe der Funktionstasten am Telefon das Gespräch in den Wartezustand versetzen. Mit den konfigurierbaren Tasten können Sie den Anruf weiterleiten oder eine Konferenzschaltung einrichten.

## Halten von Anrufen

Sie können ein aktives Gespräch auf „Halten“ setzen, indem Sie die Taste Halten  drücken. Sobald Sie einen Anruf auf „Halten“ gesetzt haben, kann er nur von Ihrem Telefon wieder herangeholt werden. Wenn ein Anruf gehalten wird, wird das Symbol wie folgt aufgelegt angezeigt.



Bei gehaltenen Anrufen läuft die Gesprächszeitmessung weiter und die LEDs für die Leitung und für neue Nachrichten blinken.

Gerätemenü

1. Stellen Sie eine Gesprächsverbindung her (sofern noch nicht geschehen).
2. Drücken Sie die Taste .

Der Softkey für die betreffende Leitung / Anruf beginnt langsam zu blinken und nach Ablauf eines gewissen Zeitraums werden Sie anhand leiser Signaltöne an den gehaltenen Anruf erinnert. Auf dem Display erscheint **In Haltung** sowie die Nummer der Leitung, auf der das Gespräch gehalten wird.

**NOTE:** Der Signalton zur Erinnerung an den gehaltenen Anruf wird nicht ausgegeben, wenn Sie gerade mit einem anderen Teilnehmer telefonieren.

## Im gehaltenen Zustand



Sofern im System konfiguriert, hören Anrufer, deren Anrufe auf „Halten“ gesetzt wurden, entsprechende Wartemusik. Die Anruf- / Leitungsanzeige für die Leitung, auf der Sie sich befinden, blinkt, um anzuzeigen, dass Sie noch verbunden sind.

**NOTE:** Beim Mittel 6 05 SIP-Telefon blinkt die LED neben der Taste Halten nicht, da sich keine LED neben der Taste Halten gemäß Hardware-Design befindet.

## Automatisches Halten

Wenn Sie zwischen Anrufen jonglieren, müssen Sie nicht die Taste  drücken, um von einem Anruf zum nächsten zu gelangen. Das Telefon hält Ihren aktuellen Anruf automatisch im Wartezustand, sobald Sie eine neue Leitungstaste drücken. Wenn Sie mehr als einen Anruf im Wartezustand haben, können Sie die Verbindung zu einem gehaltenen Anruf wiederherstellen, indem Sie die Leitungstaste drücken, an der der Anruf gehalten wird. Drücken Sie , um den Anruf zu trennen.

## Heranholen eines gehaltenen Anrufs

Wenn Sie mehr als einen Anruf im Wartezustand haben, können Sie durch Drücken der Navigationsstasten  **and**  durch die gehaltenen Anrufinformationen scrollen. Um die Verbindung zu einem Anruf wiederherzustellen, drücken Sie die Leitungstaste, an der der Anruf gehalten wird. Wenn Sie die Anruf- / Leitungstaste erneut drücken, trennen Sie die Verbindung zum Anruf.

Wenn der Anruf nicht herangeholt werden konnte, wird auf dem Display des Modells 6 05 die Meldung „Serverfehler“ mit dem zugehörigen Ursachencode angezeigt (z. B. „Serverfehler: 408“, wenn bei der Anforderung eine Zeitüberschreitung stattgefunden hat, oder „Serverfehler: 503“, wenn der Dienst nicht verfügbar ist). Unter bestimmten Umständen können Sie den gehaltenen Anruf durch Drücken der Taste



beenden. Ein gehaltener Anruf kann nur in einem der folgenden drei Fälle durch Drücken der Taste



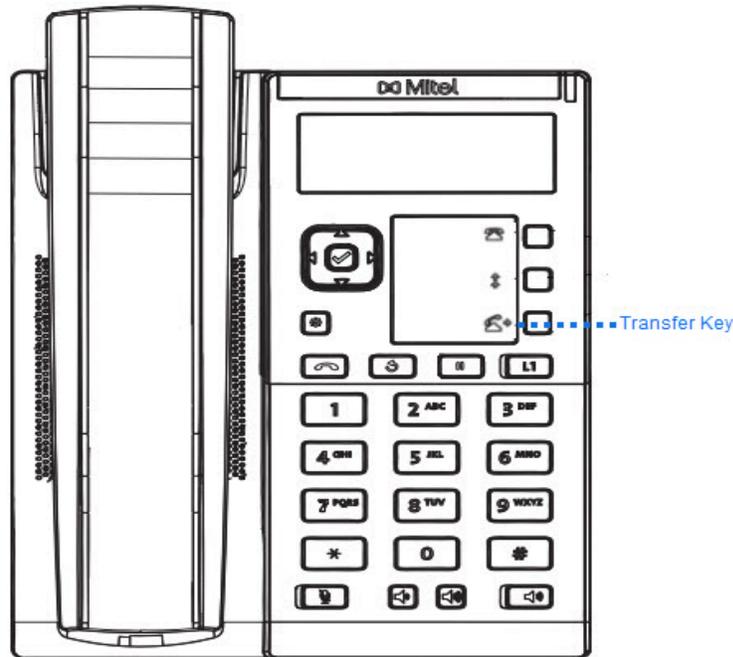
beendet werden:

- Die Leitung mit dem gehaltenen Anruf befindet sich im Fokus.
- Sie haben versucht, den gehaltenen Anruf abzurufen, indem Sie die Leitungstaste, auf der der Anruf gehalten wird, und die Taste  gedrückt haben.
- Der Versuch, den gehaltenen Anruf heranzuholen, ist unter Angabe des Ursachencodes „408“, „5xx“ oder „6xx“ fehlgeschlagen. Wenn der Versuch aufgrund eines anderen Serverfehlergrundes fehlgeschlagen ist, wird der Anruf durch Drücken der Taste  nicht getrennt.

Dieses Verhalten gilt für alle Szenarien mit gehaltenen Anrufen, wie z. B. einzelnen Point-to-Point-Anrufen, Telefonkonferenzen und Weiterleitungsszenarien. Bei einer angekündigten Weiterleitung nach einem (gemäß den obigen Bedingungen) fehlgeschlagenen Versuch, den gehaltenen Anruf heranzuholen, wird der Anruf durch Drücken der Taste  nicht weitergeleitet, sondern beendet.

## Anrufe weiterleiten

Beim IP-Telefon 6 05 ist die Funktion **Weiterleiten** standardmäßig der Taste 3 zugewiesen. Sie können diese konfigurierbare Taste verwenden, um Anrufe weiterzuleiten.



## Blind weiterleitung

Beim unangekündigten Weiterleiten leiten Sie einen Anruf direkt an eine andere Nebenstelle weiter, ohne zuvor Rücksprache mit dem betreffenden Zielteilnehmer zu halten. Hierfür müssen Sie lediglich die Weiterleitung abschließen, sobald Sie die Rufnummer der gewünschten Nebenstelle eingegeben haben. Der Anruf wird direkt an die von Ihnen angegebene interne oder externe Nebenstelle weitergeleitet. Wenn der Teilnehmer, an den Sie den Anruf weiterleiten, nicht antwortet, klingelt der weitergeleitete Anruf an Ihre Nebenstelle zurück.

## Attended Transfer

Alternativ können Sie zunächst Rücksprache mit dem Teilnehmer halten, an den Sie den Anruf weiterleiten möchten, ehe Sie die Weiterleitung abschließen. Bleiben Sie dazu einfach in der Leitung, bis der Teilnehmer der angegebenen Nebenstelle den Anruf annimmt. Nachdem Sie mit dem gewünschten Teilnehmer Rücksprache gehalten haben, können Sie die Weiterleitung entweder abschließen oder abbrechen und den Anruf selbst wieder aufnehmen.

## Direktes Weiterleiten

Das 605 IP Phone bietet eine einfache Möglichkeit, zwei aktive Anrufe direkt zusammenzuführen. Wenn mit dem Weiterleitungsempfänger eine gehaltene Gesprächsverbindung auf einer anderen Leitung besteht, können Sie auf dem Display einfach zum Gespräch mit dem Weiterleitungsempfänger navigieren und die Taste **Weiterl.** betätigen. Die beiden aktiven Anrufe werden direkt zusammengeführt.

## Anrufe weiterleiten

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Anruf an eine andere Nebenstelle weiterzuleiten.

Gerätemenü

1. Stellen Sie eine aktive Gesprächsverbindung mit Teilnehmer 1 her (sofern nicht bereits geschehen). Teilnehmer 1 ist der Teilnehmer, dessen Anruf Sie weiterleiten möchten.
2. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Weiterleiten**.
3. Geben Sie die Nummer der internen oder externen Nebenstelle von Teilnehmer 2 ein. Dies ist der Teilnehmer, für den Sie Teilnehmer 1 weiterleiten möchten.

Um die Weiterleitung abzubrechen, drücken Sie die Taste  oder legen Sie den Hörer auf.

**NOTE:** Der Benutzer kann die Zielnummer mithilfe der Navigationstaste 3 ändern. Diese dient als Rücktaste.

4. Weiterleitung ohne oder mit Ankündigung:
  - a. Zum „blinden“ Weiterleiten ohne vorherige Rücksprache drücken Sie erneut die konfigurierte Taste **Weiterleiten**, bevor die Gegenstelle antwortet.
  - b. Zum Weiterleiten mit vorheriger Rücksprache drücken Sie  Wählen, um eine externe Verbindung herzustellen, und bleiben Sie für die Rücksprache mit Teilnehmer 2 in der Leitung. Anschließend verbinden Sie Teilnehmer 1 mit Teilnehmer 2, indem Sie die konfigurierte Taste **Weiterleiten** bzw. die Taste  drücken oder den Hörer auflegen.

## Zusammenführen eines aktiven Anrufs mit einem anderen Anruf

1. Stellen Sie sicher, dass eine aktive Gesprächsverbindung mit dem Teilnehmer besteht, dessen Anruf Sie weiterleiten möchten. Der Weiterleitungsempfänger muss sich in einer gehaltenen Gesprächsverbindung auf einer anderen Leitung befinden.
2. Drücken Sie die Navigationstasten  and , um zu dem Teilnehmer zu blättern, an den Sie den aktiven Anruf weiterleiten möchten.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Weiterleiten**.
4. Der aktive Anruf wird weitergeleitet.

## Anruf an einen Kontakt im Telefonverzeichnis weiterleiten

Benutzer können einen Anruf blind, also ohne vorherige Rücksprache, an einen Kontakt in ihrem lokalen Verzeichnis weiterleiten. Wenn ein Benutzer aus einem aktiven Gespräch heraus eine Weiterleitung startet, kann er zum Bildschirm „Verzeichnis“ navigieren und erneut die Taste „Weiterleiten“ drücken, um eine Weiterleitung ohne Rücksprache vorzunehmen. Eine Weiterleitung mit Rücksprache wird in der gleichen Weise eingeleitet.

So leiten Sie einen Anruf an einen Kontakt im Telefonverzeichnis weiter:

1. Stellen Sie eine aktive Gesprächsverbindung mit Teilnehmer 1 her (sofern nicht bereits geschehen). Teilnehmer 1 ist der Teilnehmer, dessen Anruf Sie weiterleiten möchten.
2. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Weiterleiten**.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis** und wählen Sie einen Kontakt aus.

4. Zum „blinden“ Weiterleiten ohne vorherige Rücksprache drücken Sie erneut die konfigurierte Taste **Weiterleiten**, bevor die Gegenstelle antwortet.

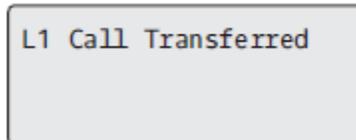
Zum Weiterleiten mit vorheriger Rücksprache drücken Sie ► **Wählen**, um den betreffenden Kontakt anzurufen. Bleiben Sie in der Leitung und sprechen Sie mit Teilnehmer 2. Anschließend verbinden Sie Teilnehmer 1 mit Teilnehmer 2, indem Sie erneut die konfigurierte Taste **Weiterleiten** drücken.

Um die Weiterleitung abzubrechen, drücken Sie die Taste .

5.

## Anzeige für weitergeleitete Anrufe

Wenn Sie einen aktiven Anruf weiterleiten und die Verbindung mit der Gegenstelle trennen, wird am weiterleitenden Telefon die Meldung Anruf weitergeleitet angezeigt. Auf dem 6 05 sieht der Bildschirm „Anruf weitergeleitet“ folgendermaßen aus:



## Konferenzschaltung

Das 6 05 IP Phone unterstützt zwei verschiedene Typen von Telefonkonferenzen:

- Lokale Konferenz (Standardmethode)
- Zentrale Konferenz für S Iantro und Broadsoft Call Manager (diese Konferenzmethode muss vom Administrator aktiviert werden)

**NOTE:** Das Mittel 6 05 SIP-Telefon unterstützt keine Blindkonferenzen auf der MiVoice Connect-Plattform.

### Lokale Konferenz

Das 6 05 unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu drei Teilnehmern (Sie selbst eingeschlossen). Dies wird als lokale Konferenz bezeichnet und ist beim Modell 6 05 die Standardeinstellung für Konferenzen.

**NOTE:** Bei Bedarf kann Ihr Systemadministrator einen Softkey mit der Funktion **Konferenz** konfigurieren, damit Sie eine bestimmte Nummer schnell wählen und den betreffenden Teilnehmer umgehend in die Konferenzschaltung aufnehmen können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

Der folgende Bildschirm zeigt



ein verbundener lokaler Konferenzbildschirm:

In einer lokalen Telefonkonferenz können Sie mit den Abwärts- und Aufwärtspfeiltasten zu einem Teilnehmer in der Liste navigieren, mit der Taste 4 **Trennen** einen Teilnehmer von der Konferenz trennen und mit der Taste 3 **Beenden** die Konferenz verlassen.

Lokale Konferenzen verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine lokale Konferenzschaltung einzurichten.

Gerätemenü

1. Als Initiator der Konferenz sind Sie zugleich der erste Teilnehmer der Konferenz (Teilnehmer 1).

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste . Eine Leitung wird freigeschaltet.

2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den eingehenden Anruf eines Konferenzteilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 den Anruf annimmt. Sobald Teilnehmer 2 den Anruf annimmt, können Sie ihn über die geplante Konferenz informieren, ehe Sie ihn zur Konferenzschaltung hinzufügen.
4. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz**.

```

1 1. Martha Gold
  2.
                                Dial
  
```

5. Geben Sie die Rufnummer für Teilnehmer 3 ein.

**NOTE:** Der Benutzer kann die Zielnummer mithilfe der Navigationstaste 3 ändern. Diese dient als Rücktaste.

6. Warten Sie, bis Teilnehmer 3 den Anruf annimmt. Sobald Teilnehmer 3 den Anruf annimmt, können Sie ihn über die geplante Konferenz informieren, ehe Sie ihn zur Konferenzschaltung hinzufügen.

```

1 1. Martha Gold
  2. François Dupont
                                Drop
  
```

7. Drücken Sie erneut die konfigurierte Taste **Konferenz**, um Teilnehmer 3 in die Konferenz aufzunehmen. Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 sind alle in einer einzigen Konferenz verbunden.

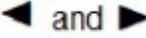
```

1 1. Martha Gold
  2. François Dupont
  Leave                                Drop
  
```

8. Sie können einen Teilnehmer von der Konferenz trennen, indem Sie diesen Teilnehmer mit den Navigationstasten **▲ and ▼** hervorheben und dann die Taste **► Trennen** drücken.

Telefonkonferenz durch Verbinden zweier vorhandener Anrufe herstellen

### Gerätemenü

1. Stellen Sie sicher, dass eine aktive Gesprächsverbindung mit einer der Parteien besteht, die Sie in einer Konferenzschaltung zusammenführen möchten. Der andere Teilnehmer muss sich in einer gehaltenen Gesprächsverbindung auf einer anderen Leitung befinden.
2. Drücken Sie die Navigationstasten , um zu dem anderen Teilnehmer zu navigieren, den Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz**. Die beiden Teilnehmer werden mit Ihnen in einer aktiven Verbindung zu einer Konferenzschaltung zusammengeführt.

## Zentrale Konferenz (für Sylantrö und Broadsoft Call Manager)

Sofern der S stemadministrator die Funktion „Zentrale Konferenz“ aktiviert hat, können Sie mit dem 6 05 auch mehrere Konferenzen mit unbegrenzt vielen Teilnehmern veranstalten (abhängig von der Serverkapazität).

Wenn der S stemadministrator die Funktion „Zentrale Konferenz“ nicht aktiviert hat, verwendet das 6 05 standardmäßig die Funktion „Lokale Konferenz“.

Der Administrator kann die zentrale Konferenzschaltung global für alle Leitungen oder nur für bestimmte Leitungen einrichten. Um die Konferenzschaltung für alle Leitungen einzustellen, müssen Sie zunächst alle Leitungen mit der betreffenden Telefonnummer konfigurieren.

### Lokale Konferenzen verwenden

#### Gerätemenü

**NOTE:** Auch wenn die Funktion „Zentrale Konferenz“ auf Ihrem Telefon aktiviert ist, funktionieren lokale Konferenzen (Dreierkonferenzen) wie im vorhergehenden Abschnitt [“Lokale Konferenzen verwenden”](#) beschrieben. Das Verbinden von zwei aktiven Anrufen zu einer Konferenz ist ebenfalls möglich (siehe Abschnitt [“Telefonkonferenz durch Verbinden zweier vorhandener Anrufe herstellen”](#)).

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Telefonkonferenz mithilfe zentraler Konferenzen zu erstellen.

Konferenz einrichten und mehrere Teilnehmer aufnehmen (für S lantrö und BroadSoft Call Manager)

**NOTE:** Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Teilnehmern an einer Konferenz teilnehmen (abhängig von den Einschränkungen des Servers).

1. Als Initiator der Konferenz sind Sie zugleich der erste Teilnehmer der Konferenz (Teilnehmer 1).  
Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste .
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den eingehenden Anruf eines Konferenzteilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 den Anruf annimmt. Sobald Teilnehmer 2 den Anruf annimmt, können Sie ihn über die geplante Konferenz informieren, ehe Sie ihn zu Konferenz 1 hinzufügen.
4. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz**.
5. Geben Sie die Rufnummer für Teilnehmer 3 ein.
6. Warten Sie, bis Teilnehmer 3 den Anruf annimmt. Sobald Teilnehmer 3 den Anruf annimmt, können Sie ihn über die geplante Konferenz informieren, ehe Sie ihn zu Konferenz 1 hinzufügen.
7. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz**, um Teilnehmer 3 in die Konferenz 1 aufzunehmen. Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 sind alle in Konferenz 1 verbunden.

8. Drücken Sie die Taste **Leitung** für eine verfügbare Leitung (oder nehmen Sie einen ankommenden Anruf auf einer verfügbaren Leitung an). Wenn Sie selbst den Anruf initiieren, wählen Sie die Nummer von Teilnehmer 4.
9. Warten Sie, bis Teilnehmer 4 den Anruf annimmt. Sobald Teilnehmer 4 den Anruf annimmt, können Sie ihn über die geplante Konferenz informieren, ehe Sie ihn zur Konferenzschaltung hinzufügen.
10. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz** , um Teilnehmer 4 in die Konferenz 1 aufzunehmen.
11. Drücken Sie die Taste **Leitung**, die mit der Konferenz 1 belegt ist.
12. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz** , um alle Teilnehmer (Teilnehmer 1 bis 4) in der Konferenz 1 miteinander zu verbinden.
13. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 12, um ggf. weitere Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen.

Wenn ein Teilnehmer der Konferenz (einschließlich des Initiators der Konferenzschaltung) seine Gesprächsverbindung trennt, bleiben allen anderen Konferenzteilnehmer weiterhin miteinander verbunden.

Einrichten mehrerer Konferenzschaltungen (nur für S lantro Plattformen zur Anrufsteuerung)

**NOTE:** Das 6 05 unterstützt maximal zwei Konferenzen (jeweils eine Konferenz auf den Leitungen 1 und 2).

1. Starten Sie Konferenz 1 gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt [Einrichten einer Konferenzschaltung und Hinzufügen mehrerer Teilnehmer \(für Sylantrö und BroadSoft Plattformen zur Anrufsteuerung\)](#) .
2. Wenn Sie alle erforderlichen Teilnehmer zu Konferenz 1 hinzugefügt haben, drücken Sie eine verfügbare Taste **Leitung** , um Konferenz 2 zu starten. Sie sind Teilnehmer 1 in Konferenz 2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an.
3. Sobald Teilnehmer 2 antwortet, drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz** .
4. Drücken Sie die Taste **Leitung** einer verfügbaren Leitung.
5. Rufen Sie Teilnehmer 3 an, um ihn zu Konferenz 2 hinzuzufügen.
6. Wenn Teilnehmer 3 antwortet, drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz**, um Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 zur Konferenz 2 zu verbinden. Nun sind zwei aktive Konferenzschaltungen auf zwei unterschiedlichen Leitungen eingerichtet.

**NOTE:** Wenn Sie mit mehreren Konferenzschaltungen verbunden sind und eine Konferenz auf „Halten“ setzen, wird diese Konferenz nur für einen begrenzten Zeitraum gehalten, bevor sie getrennt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren S stemadministrator.

Wenn ein Teilnehmer der Konferenz (einschließlich des Initiators der Konferenzschaltung) seine Gesprächsverbindung trennt, bleiben allen anderen Konferenzteilnehmer weiterhin miteinander verbunden.

Hinzufügen weiterer Teilnehmer zu einer bestehenden Konferenzschaltung

Bei zentralen Konferenzen können Sie mehrere eingehende oder ausgehende Anrufe zu einer bestehenden Konferenzschaltung hinzufügen. Voraussetzung dafür ist mindestens eine bestehende aktive Konferenz an Ihrem Telefon.

1. Heben Sie als Teilnehmer 1 den Hörer ab oder drücken Sie die Taste .
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den eingehenden Anruf eines Konferenzteilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 den Anruf annimmt. Sobald Teilnehmer 2 den Anruf annimmt, können Sie ihn über die geplante Konferenz informieren, ehe Sie ihn zur Konferenzschaltung hinzufügen.
4. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Konferenz**.
5. Drücken Sie die Taste **Leitung**, die mit der aktuellen Konferenz belegt ist.
6. Drücken Sie erneut die konfigurierte Taste **Konferenz**, um die Teilnehmer in die aktive Konferenz aufzunehmen.

## Beenden einer Konferenz und Weiterleiten der verbleibenden Teilnehmer

Das 6 05 ermöglicht es dem Gastgeber, die Dreierkonferenz zu verlassen, während die anderen beiden Teilnehmer miteinander verbunden bleiben. Wenn Sie Gastgeber einer Konferenz sind und diese verlassen möchten, drücken Sie am Telefon die Taste 3 **Beenden**. Ihr Telefon wird von der Dreierkonferenz getrennt, während die anderen Teilnehmer mit der Konferenz verbunden bleiben.

**NOTE:** Die CLIP des getrennten Gastgebers wird auf den Telefonen der verbleibenden Teilnehmer weiterhin angezeigt.

## Beenden von Anrufen

### Gerätemenü

Sie müssen einen aktiven Anruf führen oder einen auf „Halten“ gesetzten Anruf zunächst wieder aufnehmen, ehe Sie den Anruf beenden können. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden. Wenn Sie den Anruf im Hörerbetrieb abwickeln, können Sie zum Beenden des Anrufs auch den Hörer zurück auf die Gabel legen.

# Verwalten von Anrufen

Das Modell 6 05 bietet verschiedene Funktionen, mit denen Anrufe einfacher verwaltet werden können und anhand derer Sie den Überblick über Ihren Anrufverlauf sowie Ihre geschäftlichen und privaten Kontakte behalten.

Hierzu gehören:

- Verzeichnis
- Anrufliste
- „Nicht stören“ und „Anruf weiterleiten“

## Verzeichnis

Das Verzeichnis ist Ihr persönliches Telefonbuch, das direkt im Telefon gespeichert ist. Das 6 05 IP Phone zeichnet sich durch eine verbesserte Verzeichnisfunktion aus und unterstützt die Verwendung mehrerer Verzeichnisse (z. B. lokales Verzeichnis, geschäftliche und private Verzeichnisse auf Grundlage von CSV-Dateien, Microsoft Exchange und LDAP-Verzeichnisse sowie über bereitgestellte Unternehmensverzeichnisse, private Kontakte, gemeinsame Unternehmenslisten, Gruppenverzeichnisse und gemeinsame Gruppenlisten).

**NOTE:** Informationen zum Konfigurieren einer Taste **Verzeichnis** finden Sie im Abschnitt [Verzeichnis-Taste](#).

## Allgemeine Verzeichnisfunktionen

Gerätemenü

Zugriff auf und Navigieren im Verzeichnis

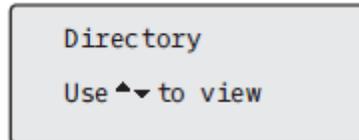
1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Sie können die verschiedenen Verzeichnisse anzeigen, indem Sie die Tasten  and  drücken, um durch die Liste zu blättern.
3. Drücken Sie die  **Ausführen**-Taste, um eine Verzeichnis einzugeben, und drücken Sie die Tasten  and , um durch die Liste der Kontakte zu blättern.
4. Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken Sie  oder heben Sie einfach den Hörer ab oder drücken Sie eine beliebige **Leitungstaste**.
5. Drücken Sie die programmierte **Verzeichnis** -Taste oder -Taste, um den Vorgang abzubrechen.

Suchen eines Kontakts

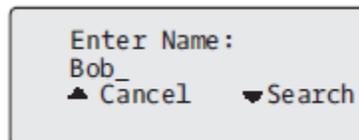
Die Suchfunktion wird auf alle verfügbaren und aktivierten Verzeichnisse angewendet. Nachdem Sie das Suchmenü aufgerufen, die ersten Buchstaben des Kontaktnamens eingegeben und dann 2 Suchen gedrückt haben, können Sie schnell einen Kontakt auswählen und die gewünschte Aktion ausführen.

## Gerätemenü

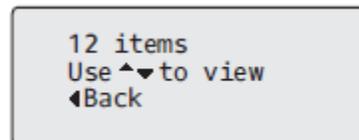
1. Drücken Sie die programmierte Verzeichnis-Taste oder drücken Sie  auf dem Telefon, um die Optionsliste aufzurufen und zum Menü **Dienste> Verzeichnis** zu navigieren.



2. Drücken Sie die Taste , um den Ordner **Alle** anzuzeigen, und drücken Sie die  **Suchtaste**.
3. Verwenden Sie die Wähltasten, um den Namen (Vorname, Nachname, vollständiger Name oder Teilname) des gesuchten Eintrags einzugeben, und drücken Sie die  **Suchtaste**.



Auf einem Bildschirm wird die Anzahl der Suchtreffer angezeigt.



**NOTE:** Falls es keine Treffer gibt, wird die Meldung **Keine Treffer gefunden** angezeigt.

4. Drücken Sie die Tasten  **and** , um die Einträge in der konsolidierten Suchliste anzuzeigen.

**NOTE:**

- a. Um den Eintrag anzurufen, drücken Sie die Taste , die Leitungstaste, die Taste  oder nehmen Sie einfach den Hörer ab.
- b. Drücken Sie die Taste **# Kopieren**, um den Eintrag in das lokale Verzeichnis zu kopieren (falls der Eintrag aus einer externen Verzeichnisquelle stammt).
- c. Drücken Sie die Taste **# Bearbeiten**, um die Details des Eintrags zu bearbeiten (falls der Eintrag aus dem lokalen Verzeichnis stammt).
- d. Drücken Sie die Taste  jederzeit, um den Vorgang zu beenden.

## Funktionen im lokalen Verzeichnis

Das interne lokale Verzeichnis enthält die Kontakte, die über die Benutzeroberfläche des Telefons lokal auf dem Telefon erstellt oder kopiert wurden. Sofern keine externen Verzeichnisse verfügbar sind, wird durch Betätigen des Softkeys „Verzeichnis“ das Menü des lokalen Verzeichnisses geöffnet.

**WARNING: Sollten Sie ein Upgrade oder Downgrade zu einem späteren Zeitpunkt planen und die im lokalen Verzeichnis gespeicherten Einträge beibehalten wollen, wird empfohlen, die Einträge im lokalen Verzeichnis vor einem Upgrade oder Downgrade mithilfe der Web-Benutzeroberfläche des**

**Telefons unter *Betrieb* > *Verzeichnis* zu sichern Weitere Informationen finden Sie unter [“Herunterladen des Verzeichnisses auf Ihren PC”](#) .**

Im lokalen Verzeichnis können Sie nach einem bestimmten Kontakt suchen, einen ausgewählten Kontakt anrufen, neue Kontakte hinzufügen, alle oder einzelne gespeicherte Kontakte löschen oder die vorhandenen Kontakte bearbeiten.

**NOTE:**

- Im lokalen Verzeichnis können bis zu 1.000 Einträge gespeichert werden.

Sie können bestimmten Kontakten im lokalen Verzeichnis auch einen individuellen Klingelton zuweisen. Anhand dieser individuellen Klingeltöne können Sie Anrufer bereits vor der Anrufannahme identifizieren. Sie können den Kontakten im lokalen Verzeichnis einen individuellen Klingelton aus den 15 voreingestellten oder den 8 eigenen Klingeltönen zuweisen. Dieser wird dann für alle eingehenden Anrufe des betreffenden Kontakts wiedergegeben.

Die Wiedergabe der kontaktspezifischen Klingeltöne ist abhängig von den Ergebnissen des Verzeichnisabgleichs. Während eines eingehenden Anrufs wird die Nummer des Anrufers mit den im lokalen Verzeichnis gespeicherten Kontakten abgeglichen. Wenn eine Übereinstimmung gefunden wird und dem betreffenden Kontakt ein individueller Klingelton zugewiesen wurde, wird der zugewiesene Klingelton wiedergegeben. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird oder kein individueller Klingelton zugewiesen wurde, wird der auf der betreffenden Leitung für eingehende Anrufe festgelegte Standardklingelton wiedergegeben.

**NOTE:**

1. Der Standardklingelton wird ebenfalls wiedergegeben, wenn einem Kontakt im lokalen Verzeichnis zwar ein kontaktspezifischer Klingelton aus den eigenen Klingeltönen zugewiesen wurde, dieser Klingelton jedoch anschließend gelöscht wird.
2. Individuelle Klingeltöne können nur für Einträge im lokalen Verzeichnis zugewiesen werden. Wenn Sie einem Kontakt in einer externen Verzeichnis- uelle (z.B. anhand von CSV-Dateien erstellte Verzeichnisse bzw. Exchange, si oder LDAP-Verzeichnisse) oder in der Liste der empfangenen Anrufe / der Wahlwiederholungsliste einen individuellen Klingelton zuweisen möchten, müssen Sie den betreffenden Kontakt zunächst in das lokale Verzeichnis kopieren.

Sie können mithilfe des Gerätemenüs die folgenden Aktionen für das lokale Verzeichnis durchführen:

- Neue Kontakte zum lokalen Verzeichnis hinzufügen
- Einträge im lokalen Verzeichnis bearbeiten
- Alle Einträge im lokalen Verzeichnis löschen
- Einzelne Einträge im lokalen Verzeichnis löschen

## Hinzufügen neuer Einträge zum lokalen Verzeichnis

Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Verwenden Sie die Taste  , um zum Ordner **Lokales Verzeichnis** zu navigieren und wählen Sie die  **Ausführen**-Taste aus (oder einfach  **Neu hinzufügen**, wenn das lokale Verzeichnis leer ist).
3. Wählen Sie  **Neu hinzufügen**.

4. Geben Sie mit den Wähltasten eine Telefonnummer ein und wählen Sie **Weiter**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **and** eine Zeile aus, die der ersten Telefonnummer zugeordnet ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie mit den Tasten **and** eine Bezeichnung aus, die der ersten Nummer zugeordnet ist (z.B. Geschäftlich 1, Geschäftlich 2, Mobil, Privat 1, Privat 2, Andere und Geschäftsfax), und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 6 für weitere Nummern. Wenn Sie keine zusätzlichen Nummern definieren möchten, können Sie das Nummernfeld einfach leer lassen und auf **Weiter** klicken.
8. Verwenden Sie die Navigationstasten **and**, um den gewünschten Klingelton für den jeweiligen Kontakt auszuwählen, und wählen Sie dann **Weiter**.
9. Geben Sie mit den Wähltasten den Vornamen des Kontakts ein und wählen Sie **Weiter**.
10. Geben Sie mit den Wähltasten den Nachnamen des Kontakts ein und wählen Sie **Speichern**. Die Kontaktdaten werden in Ihrem lokalen Verzeichnis gespeichert.

## Bearbeiten eines vorhandenen Eintrags im lokalen Verzeichnis

### Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Verwenden Sie die Taste **and**, um zum Ordner **Lokales Verzeichnis** zu navigieren und wählen Sie die **Ausführen**-Taste aus.
3. (Optional) Geben Sie mit den Wähltasten den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein, um die Suchfunktion zu starten.
4. Wählen Sie **# Bearbeiten**.
5. Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch die verschiedenen Bildschirme zu navigieren und die gewünschten Informationen zu bearbeiten.
6. Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.

## Löschen von Einträgen im lokalen Verzeichnis

### Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Verwenden Sie die Taste **and**, um zum Ordner **Lokales Verzeichnis** zu navigieren

3. Verwenden Sie die Tasten **▲ and ▼** , um durch die lokalen Verzeichniskontakte zu navigieren. Wenn der Kontakt mehrere Telefonnummern hat, können Sie eine zu löschende Telefonnummer auswählen, indem Sie mit den Tasten **◀ and ▶** zur gewünschten Telefonnummer navigieren.
4. Drücken Sie die mit der Löschen-Funktion konfigurierte Taste.  
Auf dem Bildschirm wird die Meldung **L S CHEN** zum Löschen eines Eintrags oder **zum Löschen der Nummer** angezeigt.
5. Drücken Sie die mit der Löschen-Funktion konfigurierte Taste erneut, um den einzelnen Kontakt aus Ihrem lokalen Verzeichnis zu löschen, oder drücken Sie die Taste **#**, um die einzelne Telefonnummer zu löschen.

Gerätemenü

## LÖSCHEN VON ALLEN EINTRÄGEN IM LOKALEN VERZEICHNIS

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Verwenden Sie die Taste **▲** , um zum Ordner **Lokales Verzeichnis** zu navigieren, und drücken Sie die mit der Löschen-Funktion konfigurierte Taste.  
Auf dem Bildschirm wird die Meldung **L S CHEN** erneut, um alle Einträge zu löschen **angezeigt**.
3. Drücken Sie die mit der Löschen-Funktion konfigurierte Taste erneut, um alle Kontakte aus Ihrem lokalen Verzeichnis zu löschen.

## Speichern von Einträgen in das lokale Verzeichnis

Sie können Einträge (Namen und Nummern) aus anderen Quellen auf folgende Weisen in Ihrem Verzeichnis speichern:

- Speichern aus der Anruferliste
- Speichern aus der Wahlwiederholungsliste
- Speichern aus einer externen Verzeichnis uelle (siehe [„Funktionen für externe Verzeichnisquellen“](#)).

Speichern aus der Anrufliste Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Anrufliste**.
2. Blättern Sie in der Anruferliste durch die Liste, um den Kontakt zu finden, den Sie in Ihrem Verzeichnis speichern möchten.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Speichern**.
4. Drücken Sie die konfigurierte **Verzeichnis**-Taste, um den ausgewählten Kontakt im Verzeichnis zu speichern.

Speichern aus der Wahlwiederholungsliste Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Wahlwiederholungsliste** .
2. Blättern Sie in der Wahlwiederholungsliste durch die Liste, um den Kontakt zu finden, den Sie in Ihrem Verzeichnis speichern möchten.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Speichern** .

- Drücken Sie die konfigurierte **Verzeichnis**-Taste, um den ausgewählten Kontakt im Verzeichnis zu speichern.

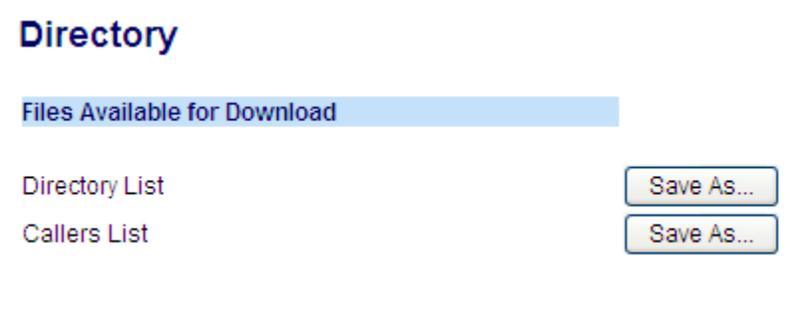
## Verzeichnis auf den PC herunterladen

Sie können das Verzeichnis über die Mittel Web-Benutzeroberfläche auf Ihren PC herunterladen. Die Einträge werden als Komma-getrennte CSV-Datei mit dem Namen *directorylist.csv* auf Ihrem Computer gespeichert.

Die Datei kann mithilfe einer Tabellenkalkulationsanwendung geöffnet werden. In der Datei werden alle relevanten Einträge für jeden lokalen Verzeichniseintrag angezeigt (z.B. Vor- und Nachname, Telefonnummer, Telefonnummer pen, entsprechende Zeilennummern usw.).

Verzeichnis herunterladen Mittel Web-Benutzeroberfläche

- Klicken Sie auf **Betrieb > Verzeichnis**.



- Klicken Sie im Feld Verzeichnis auf **Speichern als**.
- Ein Downloadfenster wird angezeigt.
- Klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie den Speicherort auf Ihrem Computer an, an den Sie das Verzeichnis herunterladen möchten, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- Die Datei *directorylist.csv* wird auf Ihren Computer heruntergeladen.
- Öffnen und prüfen Sie die Datei *directorylist.csv* mithilfe einer Tabellenkalkulationsanwendung.

## Funktionen für externe Verzeichnisquellen

Die folgenden externen Verzeichnisquellen können für das Telefon konfiguriert werden:

- Zwei anhand von CSV-Dateien erstellte Verzeichnisse  
**NOTE:** Anhand von CSV-Dateien erstellte Verzeichnisse, Verzeichnis 1 und Verzeichnis 2, können jetzt 2000 Kontakte in jedem Verzeichnis unterstützen.
- LDAP-Verzeichnis (Lightweight Director Access Protocol)
- Verzeichnis mit Kontakten aus Microsoft Exchange (Unterstützung für Exchange 2007 SP1 oder neuer erforderlich)
- Mithilfe von BroadSoft erstellte Unternehmensverzeichnisse, private Kontakte, gemeinsame Unternehmenslisten, Gruppenverzeichnisse und gemeinsame Gruppenlisten

Wenn eine dieser externen Verzeichnisse konfiguriert ist, werden die Kontakte aus dieser Quelle in Ihre Verzeichnisanwendung auf dem Telefon importiert. Im Verzeichnis können Sie alle verfügbaren externen Verzeichnisse durchsuchen, Kontakte anrufen, Kontakte in das lokale Verzeichnis kopieren oder einfach Details zu den in einer externen Verzeichnisse gespeicherten Kontakten anzeigen.

Konfigurieren einer externen Verzeichnisse mithilfe des Gerätemenüs

Ausführliche Informationen zum Aktivieren/Deaktivieren der externen Verzeichnisse, zum Ändern der Standardordnerbezeichnungen und zum Eingeben von Anmeldeinformationen finden Sie unter ["Aktivieren/Deaktivieren von Verzeichnissen und Umbenennen von Ordnern mithilfe des Gerätemenüs"](#) und ["Eingeben von Benutzernamen und Kennwörtern und Testen von Verbindungen mithilfe des Gerätemenüs"](#).

Kopieren eines Kontakts aus einer externen Verzeichnisse in das lokale Verzeichnis Gerätemenü

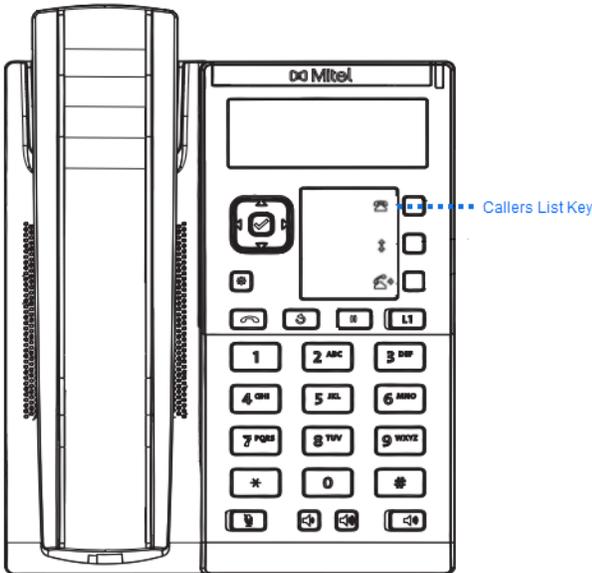
1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲** and **▼** zum jeweiligen Verzeichnisuellordner und wählen Sie die **▶ Ausführen**-Taste.
3. (Optional) Geben Sie mit den Wähltasten den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein, um die Suchfunktion zu starten.
4. Markieren Sie mit den Tasten **▲** and **▼** den Kontakt, den Sie kopieren möchten.
5. Drücken Sie die Taste **Kopieren**, um den Kontakt in Ihr lokales Verzeichnis zu kopieren.

## Anrufliste

**NOTE:** Die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen zur Anruferliste beziehen sich auf die im Telefon integrierte Anruferliste. In manchen Umgebungen kann mit einem für die Anruferliste konfigurierten Softke eine Anruferliste aufgerufen werden, die von der zur Anrufsteuerung verwendeten Plattform bereitgestellt wird. Deshalb kann sich die Funktions- und Verhaltensweise der Anruferliste je nach der verwendeten Plattform von der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen unterscheiden. Wenden Sie sich in diesem Fall für weitere Informationen zu Ihrer konkreten Anruferliste an Ihren Systemadministrator.

In der Anrufliste werden die ankommenden Anrufe registriert und gespeichert. In der Anrufliste des IP-Telefons 6 05 werden die Informationen der letzten 200 ankommenden Anrufe gespeichert. Ihr Telefon protokolliert die Nummer und den Namen (falls verfügbar) des Anrufers, als er zuletzt angerufen hat, und die Häufigkeit, mit der er versucht hat, Sie zu erreichen.

Im Gerätemenü können Sie Einträge in der Anrufliste anzeigen, durchblättern und löschen. Sie können auch direkt von einem Eintrag in der Anrufliste aus wählen.



**NOTE:**

1. Wenn die Anrufliste voll ist, werden die ältesten Anrufeinträge gelöscht, um Platz für die Informationen zu den neuen Anrufen zu schaffen.
2. Wenn die Telefonnummer eines ankommenden oder abgehenden Anrufs einer Nummer entspricht, die Sie mit Namen im Verzeichnis gespeichert haben, werden in der Anrufliste dieser Name und die Rufnummer angezeigt.

Symbol	Beschreibung
	Zeigt einen unbeantworteten Anruf in der Anruferliste an.
	Zeigt einen beantworteten Anruf in der Anruferliste an.

### Anrufliste aufrufen

Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Anrufliste** . Drücken Sie die Tasten ▲ and ▼ , um durch die Anruferliste zu navigieren. Drücken Sie ▲ , um den letzten Anruf oder ▼ , um den ältesten Anruf auf Ihrer Liste anzuzeigen.
2. Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken Sie einfach , heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie eine beliebige **Leitungstaste**.
3. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste .

## Bearbeiten von Einträgen in der Anrufliste

**NOTE:** In der Anruferliste werden keine Änderungen gespeichert. Das Bearbeiten in der Anruferliste wird im Allgemeinen verwendet, wenn Sie die Nummer anrufen möchten und eine Vorwahl hinzufügen müssen.

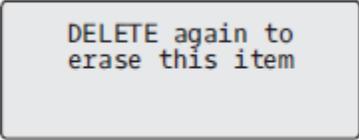
Wenn Sie in der Anrufliste eine Taste auf dem Tastenfeld drücken, während eine Nummer und/oder ein Name angezeigt wird, fügt der Cursor diese Ziffer automatisch links neben der Nummer ein. Auf diese Weise können Sie eine Vorwahl hinzufügen.

Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Anrufliste**.
2. Drücken Sie **▲ and ▼**, um den Eintrag zu finden, den Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie **▲**, um den letzten Anruf oder, um den ältesten Anruf in Ihrer Liste anzuzeigen.
3. Drücken Sie eine Taste auf dem Tastenfeld, um mit der Änderung zu beginnen.
4. Um den Cursor eine Ziffer nach rechts zu bewegen, drücken Sie **▶**. Um eine Ziffer links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **▼**. Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken Sie , heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie eine beliebige **Leitungstaste**.

## Einzelne Einträge in der Anrufliste löschen

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Anrufliste**.
2. Drücken Sie **▲ and ▼**, um den zu löschende Eintrag zu finden.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.



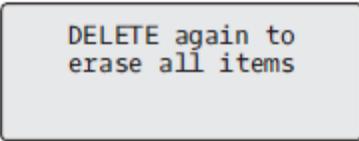
DELETE again to  
erase this item

4. Drücken Sie an der Eingabeaufforderung erneut die programmierte **Löschen**-Taste, um den Eintrag zu löschen.

## Alle Einträge in der Anrufliste löschen

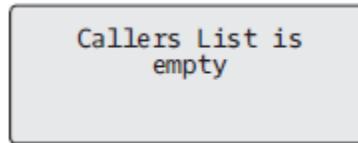
Gerätemenü

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Anrufliste**.
2. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.



DELETE again to  
erase all items

3. Drücken Sie an der Eingabeaufforderung erneut die programmierte **Löschen**-Taste , um alle Einträge zu löschen.



## Anzeige für entgangene Anrufe

Das IP-Telefon besitzt eine Anzeige für unbeantwortete Anrufe, welche die Anzahl der unbeantworteten Anrufe auf dem Telefon angibt. Auf diese Funktion kann nur über das Gerätemenü zugegriffen werden.

Die aktuelle Anzahl der unbeantworteten Anrufe erscheint auf dem Ruhezustandsbildschirm des Telefons als **Anzahl unbeantwort. Anrufe**. Die Anzahl der entgangenen Anrufe steigt mit jedem Anruf, der nicht angenommen wird, an und die Anrufe werden in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert. Der Benutzer kann auf die Anruferliste zugreifen und den Anruf aus der Liste löschen. Nachdem der Benutzer die Anrufliste geöffnet hat, wird die Anzeige **Anzahl unbeantwort. Anrufe** auf dem Ruhezustandsbildschirm gelöscht.

Unbeantwortete Anrufe anzeigen und löschen

Gerätemenü

1. Drücken Sie am Telefon die konfigurierte Taste **Anrufliste** .
2. Verwenden Sie die Tasten **▲ and ▼** , um durch die Einträge in der Anrufliste zu blättern. Unbeantwortete Anrufe sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.
3. Um einen Eintrag in der Anrufliste zu löschen, wählen Sie den betreffenden Eintrag aus und drücken Sie zweimal die konfigurierte Taste **Löschen** . Der Eintrag wird aus der Anruferliste gelöscht.

## Herunterladen der Anruferliste auf Ihren PC

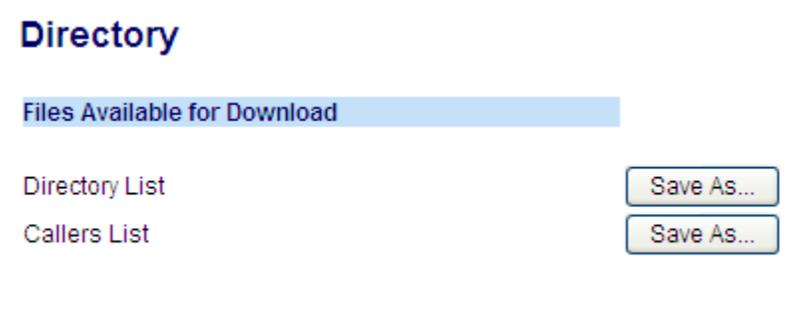
Sie können die Anruferliste zur Anzeige über die Mitel Web-Benutzeroberfläche auf Ihren PC herunterladen. Die Einträge der Anruferliste werden als Komma-getrennte CSV-Datei mit dem Namen *caller-list.csv* auf Ihrem Computer gespeichert.

Die Datei kann mithilfe einer Tabellenkalkulationsanwendung geöffnet werden. Sie enthält die Telefonnummer, den Namen des Anrufers und die Leitung, über die der Anruf abgewickelt wurde.

Anruferliste herunterladen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Anruferliste über die Mittel Web-Benutzeroberfläche auf Ihren PC herunterzuladen.

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Verzeichnis**.



2. Klicken Sie im Feld Anruferliste auf **Speichern als**.

Ein Downloadfenster wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

4. Geben Sie den Speicherort an, an den die Anrufliste heruntergeladen werden soll, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Die Datei *callerslist.csv* wird auf Ihren Computer heruntergeladen.

5. Öffnen und prüfen Sie die Anruferliste mithilfe einer Tabellenkalkulationsanwendung.

## „Nicht stören“ und „Anruf weiterleiten“

Der 6 05 bietet die Möglichkeit, die Funktionen „Bitte nicht stören“ (RvT) und „Anrufumleitung“ (AUL) für mehrere auf diesem Telefon eingerichteten Konten zu konfigurieren. Sie können bestimmte Modi für die Art und Weise festlegen, wie das Telefon mit RvT und AUL umgehen soll. Die folgenden drei Modi können für diese Funktionen am Telefon eingestellt werden:

- Konto
- Telefon
- Einstellen

In den folgenden Abschnitten werden kontobasierte RvT und AUL beschrieben:

- RvT konfigurieren
- Anrufumleitung konfigurieren

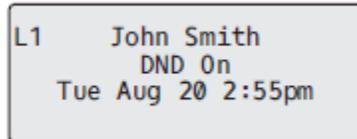
### RvT konfigurieren

Die Funktion „Bitte nicht stören“ (RvT) des Telefons sorgt dafür, dass Ruftöne unterdrückt und ankommende Anrufe abgewiesen werden. Wenn RvT zusammen mit Anrufumleitung aktiviert wird, können alle ankommenden Anrufe an die Voice-Mail oder eine andere Nummer umgeleitet werden. Weitere Informationen zur Anrufumleitung an andere Nummern finden Sie unter ["Anrufumleitung konfigurieren"](#).

Beim Modell 6 05 können Sie die Funktion „Nicht stören“ sowohl für einzelne als auch für alle auf dem Telefon registrierten Konten konfigurieren. Mithilfe der Optionen *Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein > Modus für "Nicht stören"* auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche können Sie für die Funktion

„Nicht stören“ die folgenden drei Modi einstellen: *Konto*, *Telefon (Voreinstellung)*, und *Kundenspezifisch*. Die Funktion „Nicht stören“ wird entsprechend dem eingestellten Modus ausgeführt.

Anschließend können Sie in der Mitel Web-Benutzeroberfläche unter *Betrieb > Konfigurierbare Tasten* eine RvT-Taste einrichten. Durch Drücken der Taste können Sie RvT jeweils aktivieren bzw. deaktivieren. Sie können die Funktion auch unter *Grundeinstellungen > Kontokonfiguration*. Nach Aktivierung der RvT-Funktion wird die Meldung „Anrufschutz EIN“ für das betreffende Konto auf dem Display angezeigt.



**NOTE:** Wenn auf dem Telefon nur ein Konto registriert ist, wird der eingestellte Modus ignoriert und die Funktion stattdessen im Modus „Telefon“ ausgeführt.

Im Folgenden wird die Funktionsweise des für „Nicht stören“ konfigurierten Softkeys für jeden Modus beschrieben.

- **Konto:** Durch Drücken der Taste „RvT“ wird die „Bitte nicht stören“-Funktion für das ausgewählte Konto zwischen „Ein“ und „Aus“ umgeschaltet, sofern RvT für das betreffende Konto aktiviert ist.
- **Telefon (Standardeinstellung):** Die Taste „RvT“ schaltet die Funktion für alle Konten dieses Telefons auf „Ein“ bzw. „Aus“.
- **Benutzerdefiniert:** Durch Betätigen des Softkeys „Nicht stören“ werden auf dem Display benutzerdefinierte Bildschirme angezeigt. Sie können auswählen, ob Sie die Funktion „Nicht stören“ für einzelne oder alle Konten aktivieren oder deaktivieren möchten.
  - Wenn Sie mithilfe des Gerätemenüs Änderungen an den Einstellungen der Funktion „Nicht stören“ vornehmen, müssen Sie anschließend die Mitel Web-Benutzeroberfläche aktualisieren, damit die geänderten Einstellungen angezeigt werden.
  - Falls RvT für ein Konto aktiviert ist, leuchtet die LED-Anzeige für neue Nachrichten auf, wenn das betreffende Konto ausgewählt wird.

## Konfigurieren eines Softkeys für die Funktion „Nicht stören“

Informationen zum Einrichten einer RvT-Taste finden Sie im Abschnitt [“Taste für Nicht stören \(RvT\)”](#).

**NOTE:** Wenn keine Taste für RvT konfiguriert ist oder eine konfigurierte RvT-Taste entfernt wurde, ist die Funktion auf dem IP-Telefon deaktiviert.

## Konfigurieren der Einstellungen für „Nicht stören“ mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

The screenshot shows the 'Preferences' page with the 'General' tab selected. The settings are as follows:

Setting	Value
Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	5
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	0
Preferred line	1
Preferred line Timeout (seconds)	0
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	All
DND Key Mode	Phone
Call Forward Key Mode	Account

2. Wählen Sie im Feld **Modus für "Nicht stören"** den für die Funktion „Nicht stören“ zu verwendenden Modus aus. Gültige Werte sind: Konto, Telefon (Voreinstellung), Kundenspezifisch. Voreinstellung ist Telefon.
  - Konto: Hiermit können Sie die Funktion „Nicht stören“ für ein bestimmtes Konto einstellen. Durch Betätigen des für „Nicht stören“ konfigurierten Softkeys wird die Funktion für das auf dem Display fokussierte Konto aktiviert und deaktiviert.
  - Telefon (Standardeinstellung): Hiermit können Sie die Funktion „Nicht stören“ für alle auf dem Telefon registrierten Konten einstellen. Durch Betätigen des für „Nicht stören“ konfigurierten Softkeys wird die Funktion für alle auf dem Telefon registrierten Konten aktiviert und deaktiviert.
  - Benutzerdefiniert: Hiermit werden nach dem Betätigen des für „Nicht stören“ konfigurierten Softkeys benutzerdefinierte Bildschirme mit einer Liste der auf dem Telefon registrierten Konten angezeigt.
3. Sie können dann die Funktion „Nicht stören“ für einzelne oder alle Konten aktivieren und deaktivieren.

**NOTE:**

- a. Wenn auf dem Telefon nur ein Konto registriert ist, wird der eingestellte Modus ignoriert und die Funktion stattdessen im Modus „Telefon“ ausgeführt.
- b. Wenn Sie auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche den **Modus für "Nicht stören"** auf „Telefon“ einstellen, wird die Einstellung für Konto 1 auf alle am Telefon registrierten Konten angewendet.

4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**. Die Änderungen werden sofort angewendet, ohne dass ein Neustart erforderlich ist.
5. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen-> Kontokonfiguration**.

### Account Configuration

Account	DND	Call Forward	State	Value	No. Rings
1. John Smith	<input checked="" type="checkbox"/>	All	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	4 <input type="button" value="v"/>
		Busy	<input checked="" type="checkbox"/>	4200	
		No Answer	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
2. J. Smith	<input type="checkbox"/>	All	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	4 <input type="button" value="v"/>
		Busy	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
		No Answer	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

6. Stellen Sie die Funktion „Nicht stören“ für jedes gewünschte Konto ein, indem Sie das zugehörige Kontrollkästchen aktivieren. Zum Deaktivieren der Funktion „Nicht stören“ entfernen Sie die Häkchen in den betreffenden Kontrollkästchen.

**NOTE:**

- a. Wenn Sie in Schritt 2 einen der Modi „Konto“ oder „Benutzerdefiniert“ ausgewählt haben, können Sie die Funktion für einzelne oder alle Konten aktivieren und deaktivieren. Bei Auswahl des Modus „Telefon“ werden die für das erste Konto konfigurierten Einstellungen für alle anderen Konten übernommen.
  - b. Die für die Konten auf diesem Bildschirm angezeigten Nummern und Namen entsprechen denen, die für die jeweiligen Konten auf dem Telefon festgelegt sind. Konten müssen von Ihrem Administrator auf dem Telefon eingerichtet werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Administrator.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**. Die Änderungen werden sofort angewendet, ohne dass ein Neustart erforderlich ist.

### Verwenden der Modi für „Nicht stören“ mithilfe des Gerätemenüs

Wenn Sie für die Funktion „Nicht stören“ einen Softke konfiguriert haben, können Sie die Funktion mit diesem aktivieren und deaktivieren. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion „Nicht stören“ auf dem IP-Telefon zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bei den folgenden Schritten wird vorausgesetzt, dass bereits eine RvT-Taste konfiguriert wurde und auf dem Telefon bereits zwei Konten eingerichtet sind.

**NOTE:**

1. Wenn keine Taste für **RvT** konfiguriert ist oder eine konfigurierte RvT-Taste entfernt wurde, ist die Funktion auf dem IP-Telefon deaktiviert.
2. Wenn auf dem Telefon nur ein Konto registriert ist, wird der eingestellte Modus ignoriert und die Funktion stattdessen im Modus „Telefon“ ausgeführt.
3. Wenn Sie in der Mittel Web-Benutzerschnittstelle den RvT-Tastenmodus auf „Telefon“ umstellen, werden alle Konten auf die Einstellung von Konto 1 synchronisiert.

Funktion „Nicht stören“ im Modus „Konto“ Gerätemenü

1. Verwenden Sie die ◀ and ▶ Navigationstasten, um durch die Konten zu blättern.



2. Wählen Sie im Gerätemenü das gewünschte Konto aus und drücken Sie die Taste **RvT**, um RvT für dieses Konto ein- oder auszuschalten.

Im obigen Beispiel sind zwei Konten auf dem Telefon konfiguriert. Bei Konto 1 ist RvT aktiviert, bei Konto 2 deaktiviert.

Funktion „Nicht stören“ im Modus „Telefon“ (Standardeinstellung) Gerätemenü

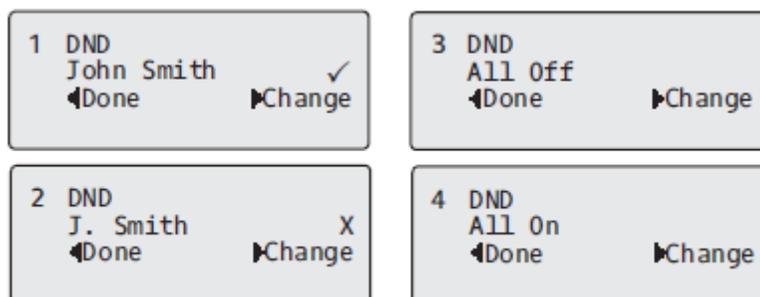
1. Drücken Sie die Taste **RvT**, um die Funktion für alle Konten auf dem Telefon ein- oder auszuschalten.
2. Verwenden Sie die ◀ and ▶ Navigationstasten, um durch die Konten zu blättern.



Wenn Sie im obigen Beispiel RvT für Konto 1 aktivieren, wird die Funktion auch für Konto 2 aktiviert.

Funktion „Nicht stören“ im Modus „Benutzerdefiniert“ Gerätemenü

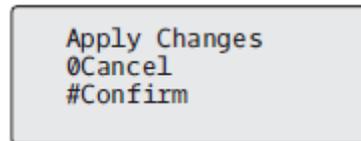
1. Drücken Sie auf dem Telefon die Taste **RvT**. Auf dem Display wird eine Liste aller auf dem Telefon registrierten Konten geöffnet, in der Sie die Funktion für einzelne oder alle Konten aktivieren oder deaktivieren können.
2. Verwenden Sie die ▲ and ▼ Navigationstasten, um durch die Konten zu blättern.



Im obigen Beispiel ist RvT für Konto 1 aktiviert, wie durch ein Häkchen angezeigt (☑). In Konto 2 ist RvT deaktiviert, wie durch ein **X** angezeigt. Mit den Elementtasten ◀ **and** ▶ können Sie RvT für alle Konten deaktivieren bzw. aktivieren.

- Verwenden Sie die **4Ändern**-Taste, um RvT für ein bestimmtes Konto zu aktivieren oder zu deaktivieren oder um RvT für alle Konten zu aktivieren/deaktivieren.

Nachdem Sie die Änderung vorgenommen haben, drücken Sie **3Fertig** und dann **# Bestätigen**, um die Änderung zu speichern. Durch Drücken von **0 Abbrechen** wird die versuchte Änderung abgebrochen.



## Anrufumleitung konfigurieren

Mit der Anrufumleitung (AUL) auf dem IP-Telefon können eingehende Anrufe an ein anderes Ziel weitergeleitet werden.

Beim Modell 6 05 können Sie die Funktion „AUL“ sowohl für einzelne als auch für alle auf dem Telefon registrierten Konten konfigurieren. Sie können drei Modi für AUL über die Mittel Web-Benutzeroberfläche unter *Grundeinstellungen > Einstellungen > Allgemein > Anrufweiterleitungstastenmodus festlegen: Konto* (Standardeinstellung), *Telefon* und *Benutzerdefiniert*. Die Funktion „Anruf weiterleiten“ wird entsprechend dem eingestellten Modus ausgeführt.

Sie können die AUL-Funktion sowohl mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche unter *Grundeinstellungen > Kontokonfiguration* als auch mithilfe des Gerätemenüs unter *Optionen > Anruf weiterleiten* konfigurieren.

Auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche können Sie außerdem unter *Betrieb > Konfigurierbare Tasten* eine Taste für die **AUL**-Funktion auf dem Telefon konfigurieren, über den Sie das Menü „Anruf weiterleiten“ schnell aufrufen können.

Im Folgenden wird die Funktionsweise der Anrufumleitung für die einzelnen Modi erläutert.

- Konto (Standardeinstellung):** Im Modus „Konto“ können Sie die Anrufumleitung kontobezogen einrichten. Wenn Sie die konfigurierte Taste **Anrufumleitung** drücken, bezieht sich dies nur auf das ausgewählte Konto.
- Telefon:** Im Modus „Telefon“ können Sie eine gemeinsame Anrufumleitungskonfiguration für alle Konten einrichten („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“). Durch Konfigurieren der Einstellungen für das erste Konto werden die Änderungen für alle anderen auf dem Telefon registrierten Konten übernommen. (Auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche ist nur das von Ihnen konfigurierte Konto aktiviert. Alle weiteren Konten werden abgeblendet dargestellt, verwenden jedoch dieselbe Konfiguration.) Sobald Sie mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche Änderungen an den Einstellungen für das erste Konto vornehmen, werden die Änderungen für alle auf dem Telefon registrierten Konten übernommen.
- Benutzerdefiniert:** Im Modus „Kundenspezifisch“ können Sie die Anrufumleitung für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten konfigurieren. Sie können separate Einstellungen („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“) für jedes Konto oder eine Einstellung für alle Konten auswählen. Auf dem 6 05 kann für alle Konten die Einstellung **Alle ein** oder **Alle aus** festgelegt werden.

**NOTE:** Wenn auf dem Telefon nur ein Konto registriert ist, wird der eingestellte Modus ignoriert und die Funktion stattdessen im Modus „Telefon“ ausgeführt.

Für die Anrufumleitung können bestimmte Regeln oder Modi aktiviert werden. Beispielsweise können Sie verschiedene Rufnummern für die Modi „Besetzt“, „Alle“ und „Keine Antwort“ einstellen und dann einzeln aktivieren oder deaktivieren.

**NOTE:**

1. Wenn Sie mithilfe des Gerätemenüs Änderungen an den Einstellungen der Funktion „AUL“ vornehmen, müssen Sie anschließend die Mitel Web-Benutzeroberfläche aktualisieren, damit die geänderten Einstellungen angezeigt werden.
2. Falls die Anrufumleitung für ein Konto aktiviert ist, leuchtet die LED-Anzeige für neue Nachrichten auf, wenn das betreffende Konto ausgewählt wird.

## Konfigurieren der Einstellungen für „AUL“ mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

Preferences	
<b>General</b>	
Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	5
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	0
Preferred line	1
Preferred line Timeout (seconds)	0
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	All
DND Key Mode	Phone
Call Forward Key Mode	Account

2. Wählen Sie im Feld **Modus für "Anruf weiterleiten"** den für die Funktion „Anruf weiterleiten“ zu verwendenden Modus aus.
  - Konto (Standardeinstellung): Im Modus „Konto“ können Sie die Anrufumleitung kontobezogen einrichten. Wenn Sie die konfigurierte Taste Anrufumleitung drücken, bezieht sich dies nur auf das ausgewählte Konto.
  - Telefon: Im Modus „Telefon“ können Sie eine gemeinsame Anrufumleitungskonfiguration für alle Konten einrichten („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“). Durch Konfigurieren der Einstellungen für das erste Konto werden die Änderungen für alle anderen auf dem Telefon registrierten

Konten übernommen. (Auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche ist nur das von Ihnen konfigurierte Konto aktiviert. Alle weiteren Konten werden abgeblendet dargestellt, verwenden jedoch dieselbe Konfiguration.) Sobald Sie mithilfe der Mitel Web-Benutzeroberfläche Änderungen an den Einstellungen für das erste Konto vornehmen, werden die Änderungen für alle auf dem Telefon registrierten Konten übernommen.

- Benutzerdefiniert: Im Modus „Kundenspezifisch“ können Sie die Anrufumleitung für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten konfigurieren. Sie können separate Einstellungen („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“) für jedes Konto oder eine Einstellung für alle Konten auswählen. Auf dem 6 05 kann für alle Konten die Einstellung **Alle ein** oder **Alle aus** festgelegt werden.

**NOTE:** Wenn auf dem Telefon nur ein Konto registriert ist, wird der eingestellte Modus ignoriert und die Funktion stattdessen im Modus „Telefon“ ausgeführt.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Die Änderungen werden sofort angewendet, ohne dass ein Neustart erforderlich ist.

4. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen-> Kontokonfiguration**.

### Account Configuration

Account	DND	Call Forward	State	Value	No. Rings
1. John Smith	<input checked="" type="checkbox"/>	All	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
		Busy	<input checked="" type="checkbox"/>	4200	
		No Answer	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	4 <input type="button" value="v"/>
2. J. Smith	<input type="checkbox"/>	All	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
		Busy	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
		No Answer	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	4 <input type="button" value="v"/>

In der obigen Abbildung sind auf dem Telefon zwei Konten konfiguriert. Konten müssen von Ihrem Systemadministrator eingerichtet werden.

5. Sie können die Anrufumleitung in den Konten aktivieren, indem Sie ein Häkchen in mindestens einem der folgenden **Status**-Felder setzen:

- Alle
- Besetzt
- Keine Antwort

Bei der Option „Alle“ werden alle eingehende Anrufe für dieses Konto unabhängig vom Telefonstatus zur angegebenen Rufnummer weitergeleitet. Das Telefon kann sich dabei im Status „Besetzt“ oder „Keine Antwort“ oder im Ruhezustand befinden. Dennoch werden alle Anrufe an die festgelegte Nummer weitergeleitet.

Bei der Option „Besetzt“ werden Anrufe nur dann weitergeleitet, wenn der Status des Telefons „Besetzt“ lautet. Die Anrufe werden dann an die festgelegte Telefonnummer weitergeleitet.

Bei der Option „Keine Antwort“ werden eingehende Anrufe nur dann weitergeleitet, wenn der Anruf nach einer zuvor angegebenen Anzahl von Klingelzeichen nicht angenommen wird. Der Anruf wird dann an die festgelegte Telefonnummer weitergeleitet.

**NOTE:** Sie können die Funktion auch für die Status „Besetzt“ und „Keine Antwort“ gleichzeitig aktivieren und jeweils unterschiedliche Weiterleitungsempfänger angeben. Wenn diese beiden Anrufzustände für ein Konto aktiviert werden (der Zustand „Alle“ ist deaktiviert) und das Telefon im Zustand „Besetzt“ einen Anruf empfängt, leitet das Telefon den Anruf zu der angegebenen Rufnummer um (z. B. Voice-Mail). Wenn das Telefon zwar nicht besetzt ist, aber der Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Klingelzeichen nicht angenommen wird, kann er an eine andere festgelegte Nummer, z. B. eine Mobilfunknummer, weitergeleitet werden.

6. Geben Sie für jedes Konto im Feld **Wert** eine Telefonnummer an, zu der die ankommenden Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn sich das Telefon im hierfür definierten Zustand befindet. Bei Verwendung der Modi **Konto** oder **Benutzerdefiniert** können Sie für jedes Konto unterschiedliche Telefonnummern angeben.

**NOTE:**

- a. Wenn Sie in Schritt 2 den Modus „Konto“ ausgewählt haben, können Sie die Funktion für einzelne oder alle Konten aktivieren und deaktivieren. Sie können für jeden aktivierten Status eine andere Telefonnummer angeben.

Wenn Sie den Modus „Benutzerdefiniert“ ausgewählt haben, können Sie die Funktion für einzelne oder alle Konten aktivieren und deaktivieren. Sie können für jeden aktivierten Status eine andere Telefonnummer angeben.

Wenn Sie den Modus „Telefon“ ausgewählt haben, übernehmen alle Konten die Anrufumleitungskonfiguration von Konto 1 („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“). (Auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche ist nur Konto 1 aktiviert. Alle weiteren Konten werden abgeblendet dargestellt, verwenden jedoch die Konfiguration von Konto 1.)

Sobald Sie mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche Änderungen an den Einstellungen für Konto 1 vornehmen, werden die Änderungen für alle auf dem Telefon registrierten Konten übernommen. Wenn Sie mithilfe des Gerätemenüs die Einstellungen für eines der anderen Konten ändern, werden diese Änderungen ebenfalls für alle Konten übernommen. Sie müssen für jeden Status, den Sie für die Ausführung der Funktion „Anruf weiterleiten“ auswählen, die Telefonnummer des Weiterleitungsempfängers angeben. Die angegebene Nummer gilt für alle Konten, für die dieser Status aktiviert ist.

- b. Die für die Konten auf diesem Bildschirm angezeigten Nummern und Namen entsprechen denen, die für die jeweiligen Konten auf dem Telefon festgelegt sind. Der Name des Kontos wird vom S stemadministrator festgelegt. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren S stemadministrator.

7. Geben Sie für den Status „Keine Antwort“ im Feld **Anzahl der Klingelzeichen** die Anzahl von Klingelzeichen ein, bei deren Erreichen ein eingehender Anruf an die angegebene Nummer weitergeleitet werden soll. Sie können einen Wert zwischen 1 und 20 auswählen. Der Standardwert ist „3“.
8. Bei Verwendung der Modi „Konto“ oder „Benutzerdefiniert“ können Sie für jedes Konto eine andere Anzahl von Klingelzeichen angeben. Wenn Sie auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche die Option „Modus für Anruf weiterleiten“ in „Telefon“ ändern, werden die Einstellungen aller Konten auch für Konto 1 übernommen.

## 9. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Die Änderungen werden sofort angewendet, ohne dass ein Neustart erforderlich ist.

## Verwenden der Funktion „Anruf Weiterleiten“ auf dem Gerätemenü

Nach Aktivierung der Anrufumleitung auf dem Telefon können Sie die Konfiguration über das Gerätemenü oder die Mitel Web-Benutzerschnittstelle anzeigen und ändern. Auf die Anrufumleitungsmodi können Sie durch Drücken einer konfigurierten Taste **Anrufumleitung** oder über das Gerätemenü unter *Optionen > Anrufumleitung* zugreifen.

### NOTE:

1. Wenn keine Taste **Anrufumleitung** konfiguriert ist bzw. diese entfernt wurde, können Sie die Anrufumleitung auch über das Gerätemenü unter *Optionen > Anrufumleitung* aktivieren.
2. Wenn auf dem Telefon nur ein Konto registriert ist, wird der eingestellte Modus ignoriert und die Funktion stattdessen im Modus „Telefon“ ausgeführt.
3. Wenn Sie über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle den Anrufumleitungstastenmodus auf „Telefon“ umstellen, werden die Einstellungen aller Konten mit Konto 1 synchronisiert.

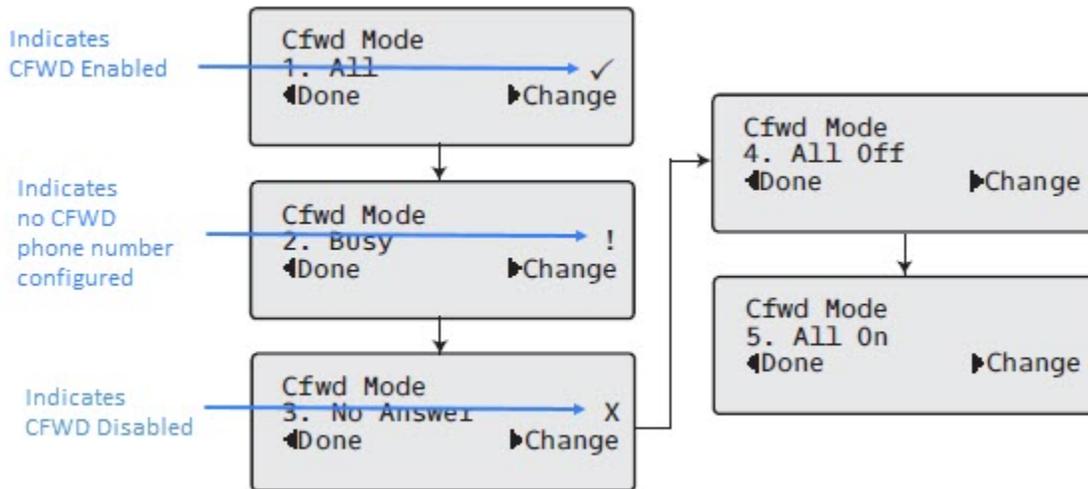
Anrufumleitung im Konto-Modus Gerätemenü

1. Verwenden Sie die ◀ and ▶ Navigationstasten, um durch die Konten zu blättern.



Im obigen Beispiel ist in Konto 1 der Anrufumleitungsmodus „Alle“ und in Konto 2 der Modus „Besetzt“ aktiviert.

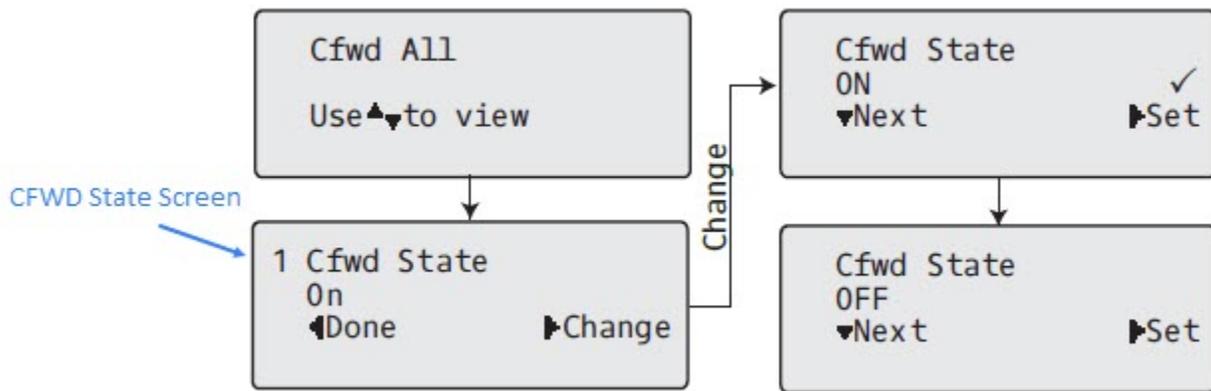
2. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Anrufumleit.** Der Bildschirm Anrufumleitungsmodus wird angezeigt. Verwenden Sie die ▲ and ▼ Navigationstasten, um durch die einzelnen Statusarten zu blättern.



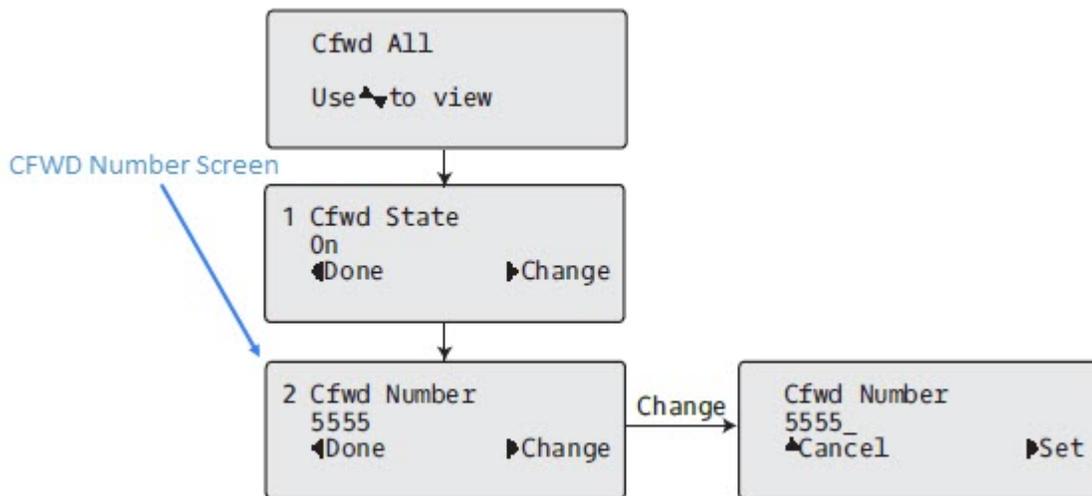
3. Im obigen Beispiel ist „Alle“ aktiviert, gekennzeichnet durch ein Häkchen (☑). „Besetzt“ ist aktiviert, jedoch wurde keine Anrufumleitung-Zielnummer definiert (gekennzeichnet durch ein !), und „Keine Antwort“ ist deaktiviert (gekennzeichnet durch X).
4. Wählen Sie mit den Navigationstasten ▲ and ▼ einen Status für das ausgewählte Konto bzw. die ausgewählten Konten aus.
5. Sie können einen oder alle der folgenden Status für ein Konto aktivieren/deaktivieren:
  - Alle: Alle für das jeweilige Konto eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet.
  - Besetzt: Alle eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet, wenn für das betreffende Konto die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist ODER wenn die Leitung zurzeit besetzt ist.
  - Keine Antwort: Alle eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet, wenn der Anruf nicht innerhalb der festgelegten Anzahl von Klingelzeichen angenommen wird.  
**NOTE:** Wenn die Optionen „Alle“ und „Besetzt“ und „Keine Antwort“ alle aktiviert sind (und/oder „RvT“ für das Konto aktiviert ist), hat „Alle“ Vorrang vor „Besetzt“ und „Keine Antwort“.

Bei Bedarf können Sie auch die folgenden Tasten verwenden:

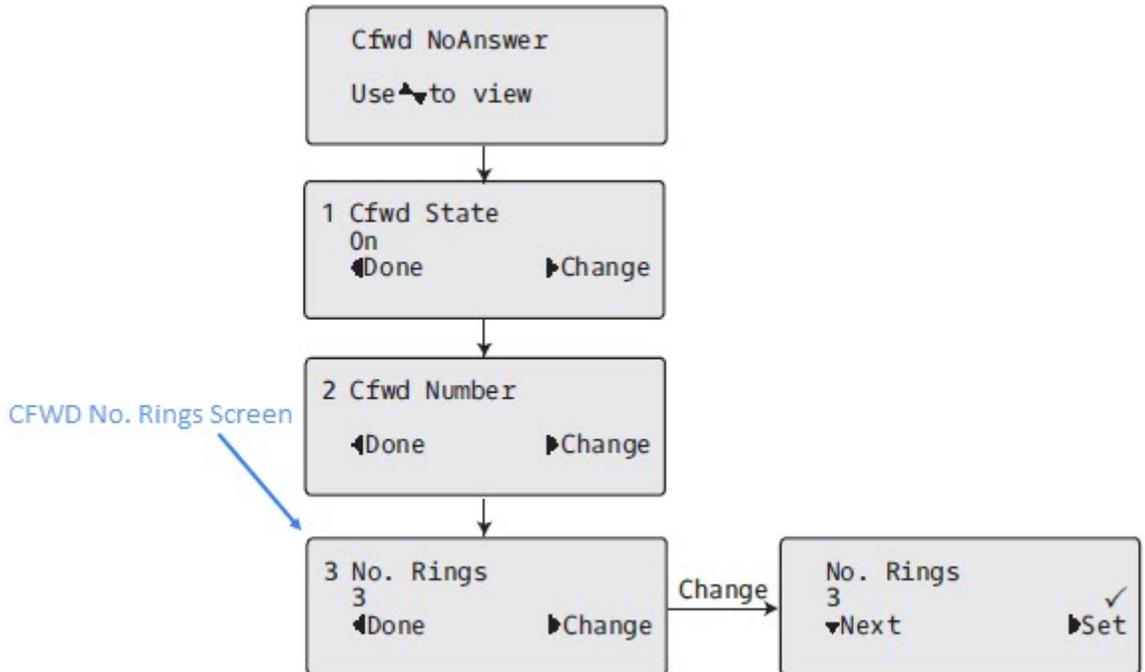
  - Alle AUS: Deaktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.
  - Alle EIN: Aktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.
6. Drücken Sie die Taste 4 **Ändern** für den in Schritt 3 ausgewählten Status. Blättern Sie zum Bildschirm „Anrufumleitung-Status“. Dies zeigt den aktuellen Status des von Ihnen ausgewählten Modus an. Im folgenden Beispiel ist der Status „Alle“ eingeschaltet.



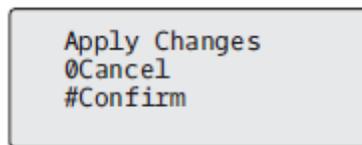
7. Drücken Sie im Bildschirm „Anrufumleitung-Status“ die Navigationstaste 4 **Ändern** . Drücken Sie 2, um den Rufumleitungsmodus zwischen „Ein“ und „Aus“ umzuschalten. Im Beispiel in Schritt 4 stellen Sie durch Drücken von 2 die Option auf „Aus“.
8. Drücken Sie 4 **Set**, um die Änderung zu speichern.
9. Drücken Sie im Bildschirm „Anrufumleitung-Status“ die Navigationstaste 2, um zum Bildschirm „Umleitung zu Nr. zu blättern, und drücken Sie 4 **Ändern**.



10. Geben Sie eine Telefonnummer ein, die auf den aktuellen Status im Fokus angewendet werden soll. Wenn sich das Telefon in dem von Ihnen angegebenen Status befindet und ein Anruf in das Telefon eingeht, leitet es den Anruf an die von Ihnen angegebene Nummer weiter.
11. Drücken Sie 4 **Set**, um die Änderung zu speichern.
12. Für den Status „**Keine Antwort**“ drücken Sie im Bildschirm „Umleitung zu Nr. die Navigationstaste 2, um zum Bildschirm „Anzahl Rufe“ zu blättern, und drücken Sie 4 **Ändern** .



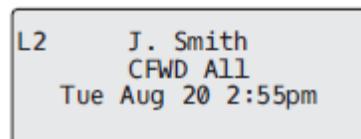
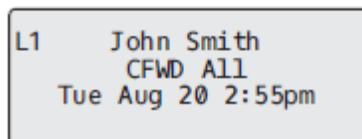
- 13. Drücken Sie 2 **Weiter**, um die Anzahl der Ruftöne festzulegen, nach denen das Telefon ankommende Anrufe umleitet. Gültige Werte sind 1 bis 20. Der Standardwert ist „3“.
- 14. Wenn die Anrufumleitung auf dem Telefon konfiguriert wurde und ein Anruf eingeht, ertönt das Rufsignal so oft, wie im Bildschirm Anzahl Rufe angegeben. Wird der Anruf nicht innerhalb dieser Anzahl von Ruftönen angenommen, wird er umgeleitet.
- 15. Drücken Sie 4 **Set**, um die Änderung zu speichern.
- 16. Drücken Sie 3 **Ende**, um alle Änderungen zu speichern.
- 17. Jedes Mal, wenn Sie 3 **Ende** drücken, erscheint der folgende Bildschirm.



- 18. Drücken Sie bei Anzeige des Bildschirms „Übernehmen“ immer **#Bestätigen**, um die Änderung(en) zu bestätigen. Alle Änderungen werden auf dem Telefon gespeichert.

AUL im Modus „Telefon“ Gerätemenü

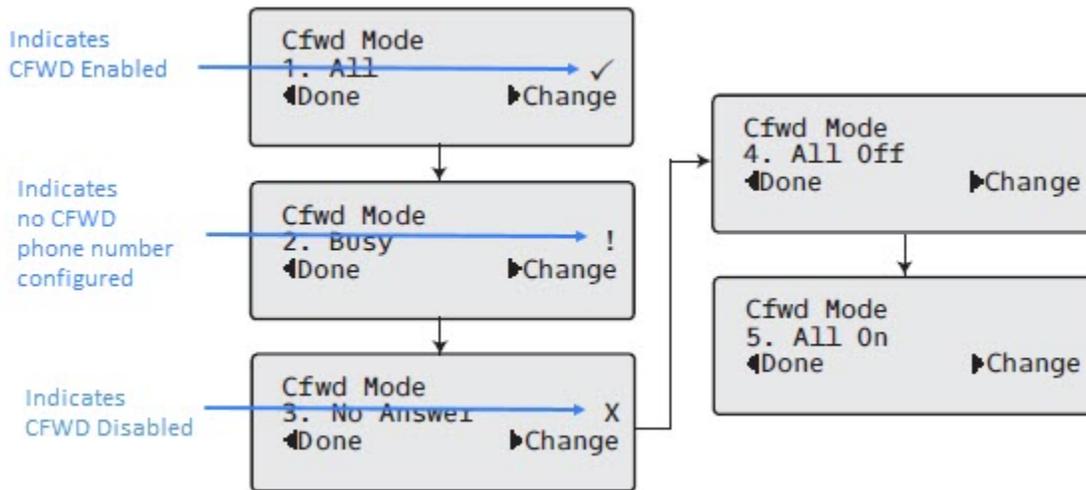
- 1. Verwenden Sie die ◀ and ▶ Navigationstasten, um durch die Konten zu blättern.



2. Im obigen Beispiel sind auf dem Telefon die Konten „Konto 1“, und „Konto 2“ konfiguriert. Bei beiden Konten ist die Anrufumleitung (AUL) aktiviert, zu erkennen an der Meldung **Alle**.

**NOTE:** Wenn Sie im Modus „Telefon“ die Anrufumleitungskonfiguration eines Kontos ändern, werden diese Änderungen von allen anderen Konten übernommen.

3. Betätigen Sie die Taste **Anruf weiterleiten** . Das Menü Anrufumleitung wird angezeigt. Verwenden Sie die **▲ and ▼** Navigationstasten, um durch die einzelnen Statusarten zu blättern.



4. Im obigen Beispiel ist „Alle“ aktiviert, gekennzeichnet durch ein Häkchen (☑). „Besetzt“ ist aktiviert, jedoch wurde keine Anrufumleitung-Zielnummer definiert (gekennzeichnet durch ein !), und „Keine Antwort“ ist deaktiviert (gekennzeichnet durch X).

5. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten **▲ and ▼** einen Status aus.

6. Sie können ein bestimmtes Konto auf dem Telefon mit einem oder allen der folgenden Status aktivieren/deaktivieren. Die von Ihnen festgelegte Konfiguration gilt jedoch für alle Konten auf dem Telefon.

- Alle: Alle für das jeweilige Konto eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet.
- Besetzt: Alle eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet, wenn für das betreffende Konto die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist ODER wenn die Leitung zurzeit besetzt ist.
- Keine Antwort: Alle eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet, wenn der Anruf nicht innerhalb der festgelegten Anzahl von Klingelzeichen angenommen wird.

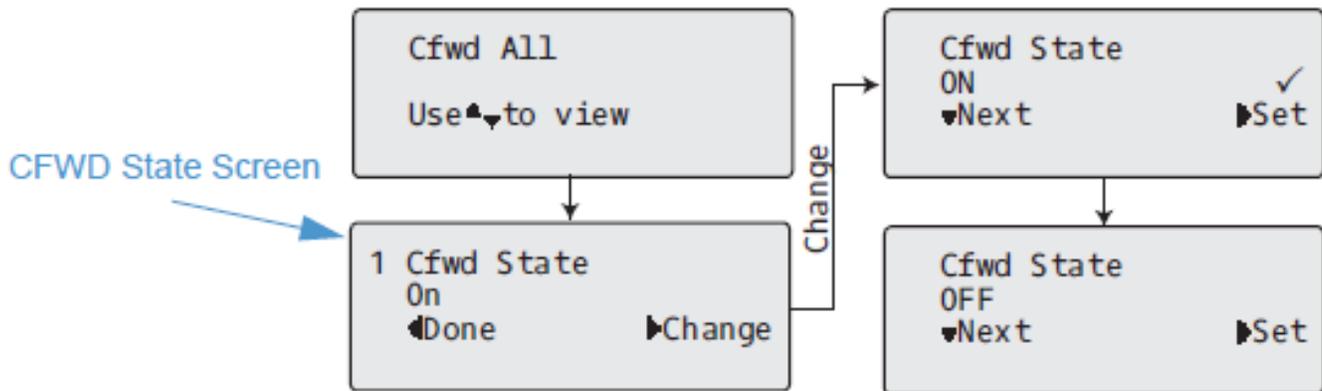
**NOTE:** Wenn die Optionen „Alle“ und „Besetzt“ und „Keine Antwort“ alle aktiviert sind (und/oder „RvT“ für das Konto aktiviert ist), hat „Alle“ Vorrang vor „Besetzt“ und „Keine Antwort“.

Bei Bedarf können Sie auch die folgenden Tasten verwenden:

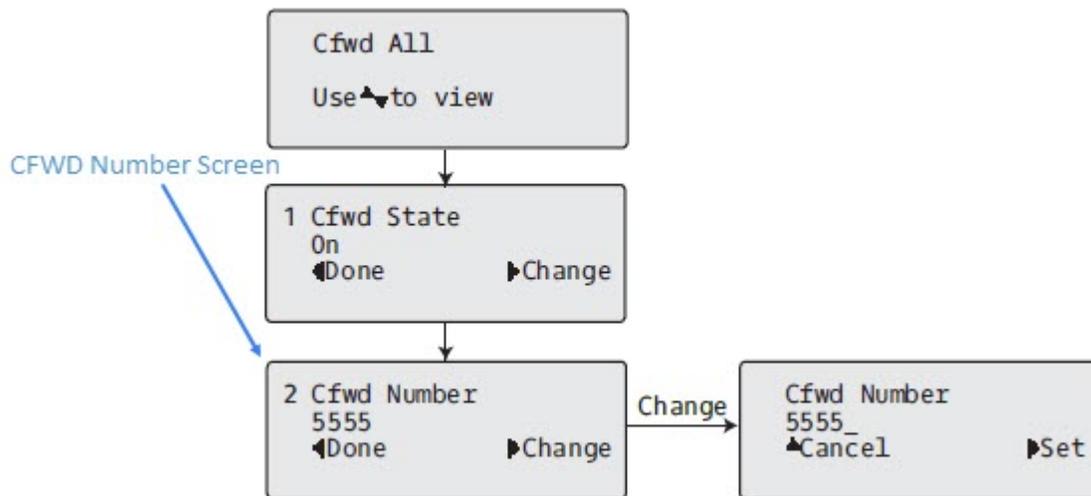
- Alle AUS: Deaktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.
- Alle EIN: Aktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.

**NOTE:** Im Modus „Telefon“ wird die Erstkonfiguration eines Kontos von allen anderen Konten des Telefons übernommen.

- Drücken Sie die **Ändern**-Taste für den in Schritt 2 ausgewählten Modus. Blättern Sie zum Bildschirm „Anrufumleitung-Status“. Dieser Bildschirm zeigt den aktuellen Status des von Ihnen ausgewählten Modus an. Im folgenden Beispiel ist der Status „Alle“ eingeschaltet.

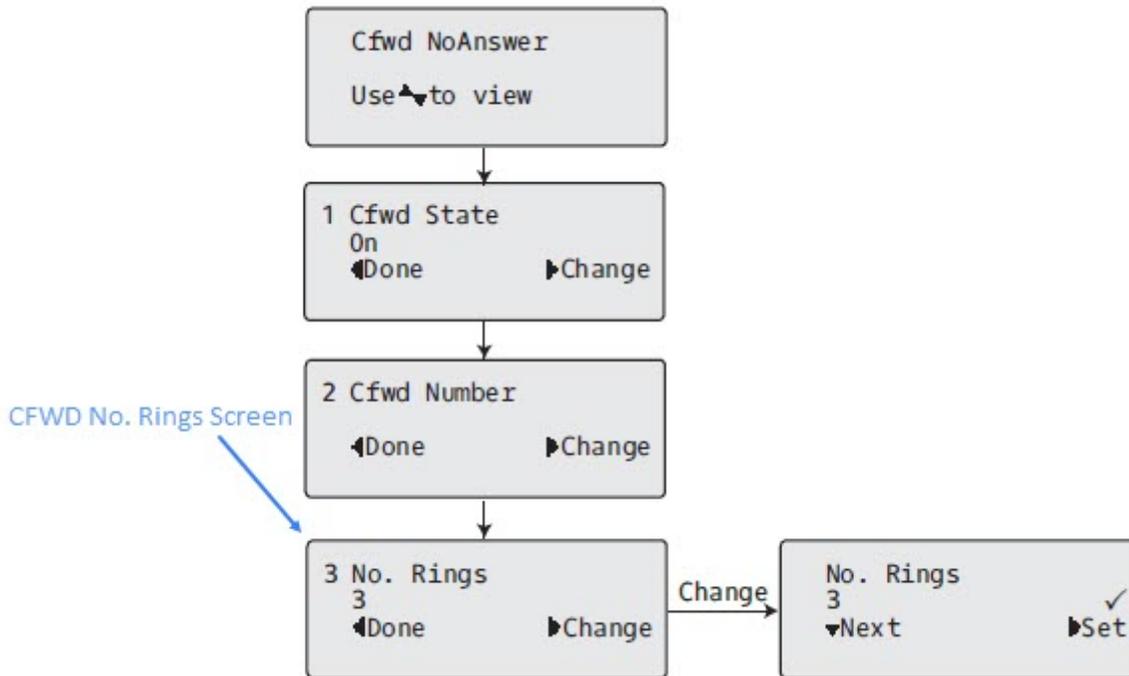


- Drücken Sie im Bildschirm „Anrufumleitung-Status“ die **Ändern**-Taste. Drücken Sie **Weiter**, um den Anrufumleitungsmodus zwischen „Ein“ und „Aus“ umzuschalten. Im Beispiel in Schritt 4 drücken Sie **Weiter**, um die Option auf **Aus** zu ändern.
- Drücken Sie die **Set**-Taste, um die Änderung zu speichern.
- Drücken Sie in der Anzeige „Anrufumleitung-Status“ die Navigationstaste **▲**, um zum Bildschirm „Umleitung zu Nr.“ zu blättern, und drücken Sie dann **Ändern**.



- Geben Sie eine Telefonnummer ein, die auf den aktuellen Status im Fokus angewendet werden soll. Wenn sich das Telefon in dem von Ihnen angegebenen Status befindet und ein Anruf in das Telefon eingeht, leitet es den Anruf an die von Ihnen angegebene Nummer weiter.
- Drücken Sie **Set**, um die Änderung zu speichern.

13. Für den Status „**Keine Antwort**“ drücken Sie im Bildschirm „Umleitung zu Nr.“ die Navigationstaste 2, um zum Bildschirm „Anzahl Rufe“ zu blättern, und drücken Sie 4 **Ändern**.



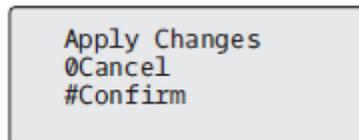
14. Drücken Sie 2 **Weiter**, um die Anzahl der Ruftöne festzulegen, nach denen das Telefon ankommende Anrufe umleitet. Gültige Werte sind 1 bis 20. Der Standardwert ist „3“.

15. Wenn die Anrufumleitung auf dem Telefon konfiguriert wurde und ein Anruf eingeht, ertönt das Rufsignal so oft, wie im Bildschirm Anzahl Rufe angegeben. Wird der Anruf nicht innerhalb dieser Anzahl von Ruftönen angenommen, wird er umgeleitet.

16. Drücken Sie **► Set**, um die Änderung zu speichern.

17. Drücken Sie **◀ Ende**, um alle Änderungen zu speichern.

18. Jedes Mal, wenn Sie **◀ Ende** drücken, erscheint der folgende Bildschirm.



19. Drücken Sie bei Anzeige des Bildschirms „Übernehmen“ immer **#Bestätigen**, um die Änderung(en) zu bestätigen. Dieselben Änderungen werden in allen Konten des Telefons gespeichert.

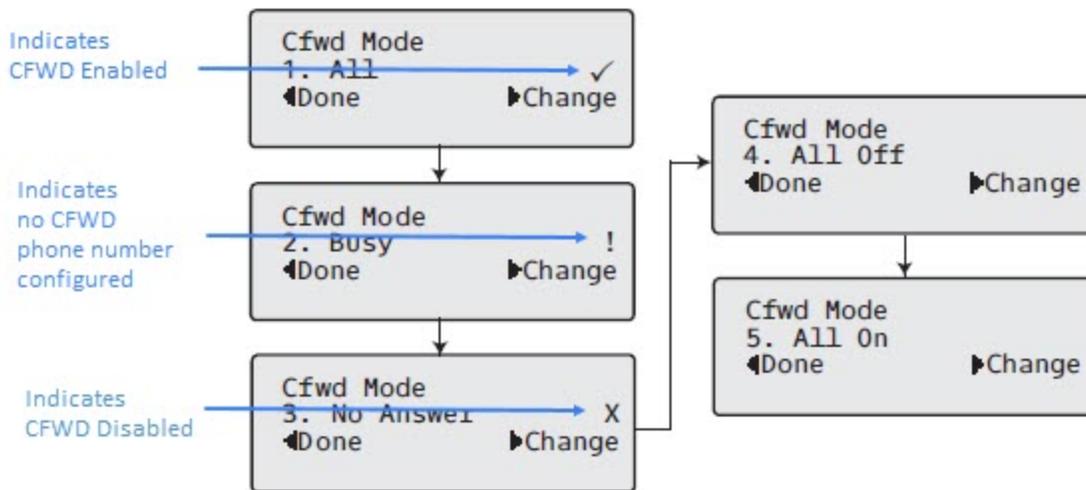
Anrufumleitung im Modus „Kundenspezifisch“ Gerätemenü

1. Verwenden Sie die ◀ and ▶ Navigationstasten, um durch die Konten zu blättern.



Im obigen Beispiel ist in Konto 1 der Anrufumleitungsmodus „Alle“ und in Konto 2 der Modus „Besetzt“ aktiviert.

2. Betätigen Sie die Taste **Anruf weiterleiten**. Das Menü Anrufumleitung wird angezeigt. Verwenden Sie die ▲ and ▼ Navigationstasten, um durch die einzelnen Statusarten zu blättern.



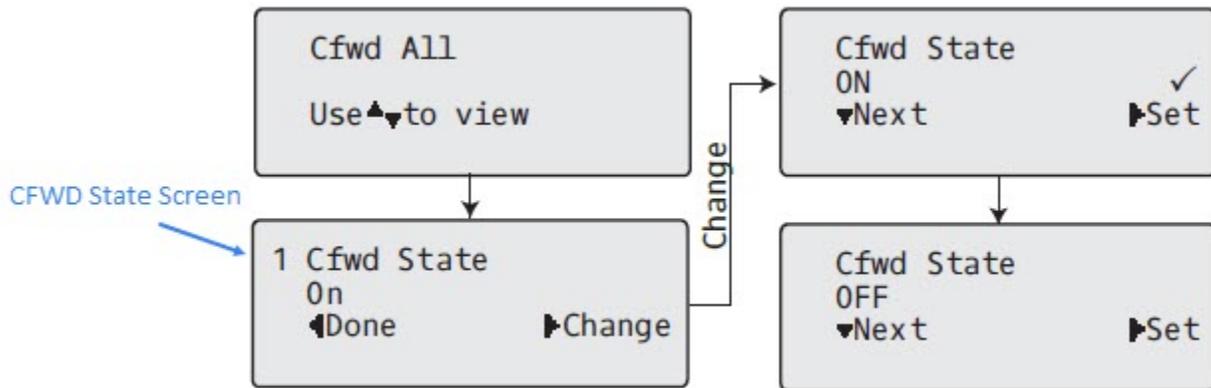
3. Im obigen Beispiel ist „Alle“ aktiviert, gekennzeichnet durch ein Häkchen (☑). „Besetzt“ ist aktiviert, jedoch wurde keine Anrufumleitung-Zielnummer definiert (gekennzeichnet durch ein !), und „Keine Antwort“ ist deaktiviert (gekennzeichnet durch X).
4. Wählen Sie mit den Navigationstasten ▲ and ▼ einen Status für das ausgewählte Konto bzw. die ausgewählten Konten aus.
5. Sie können einen oder alle der folgenden Status für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten (mit individuellen Konfigurationen) aktivieren/deaktivieren:
  - Alle: Alle für das jeweilige Konto eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet.
  - Besetzt: Alle eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet, wenn für das betreffende Konto die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist ODER wenn die Leitung zurzeit besetzt ist.
  - Keine Antwort: Alle eingehenden Anrufe werden an die angegebene Nummer weitergeleitet, wenn der Anruf nicht innerhalb der festgelegten Anzahl von Klingelzeichen angenommen wird.

**NOTE:** Wenn die Optionen „Alle“ und „Besetzt“ und „Keine Antwort“ alle aktiviert sind (und/oder „RvT“ für das Konto aktiviert ist), hat „Alle“ Vorrang vor „Besetzt“ und „Keine Antwort“.

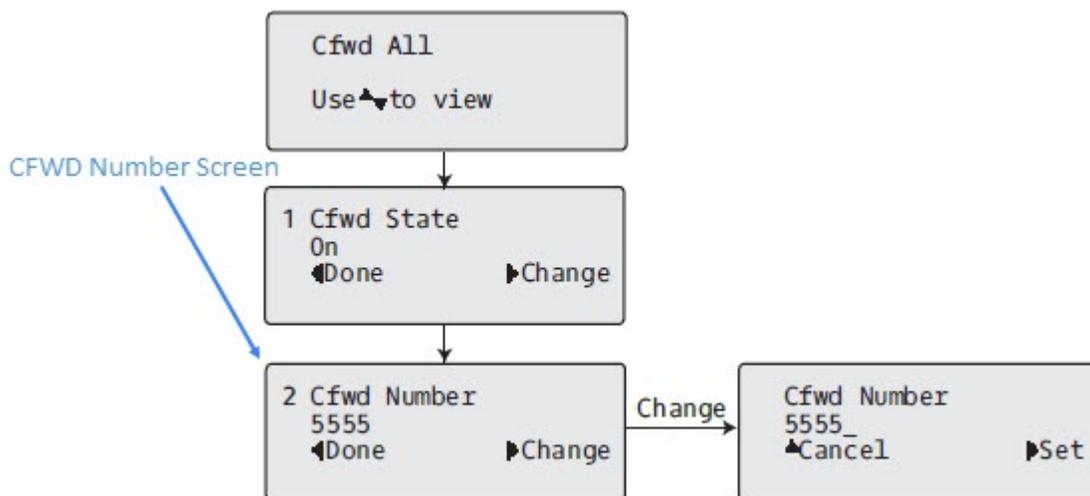
Bei Bedarf können Sie auch die folgenden Tasten verwenden:

- Alle AUS: Deaktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.
- Alle EIN: Aktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.

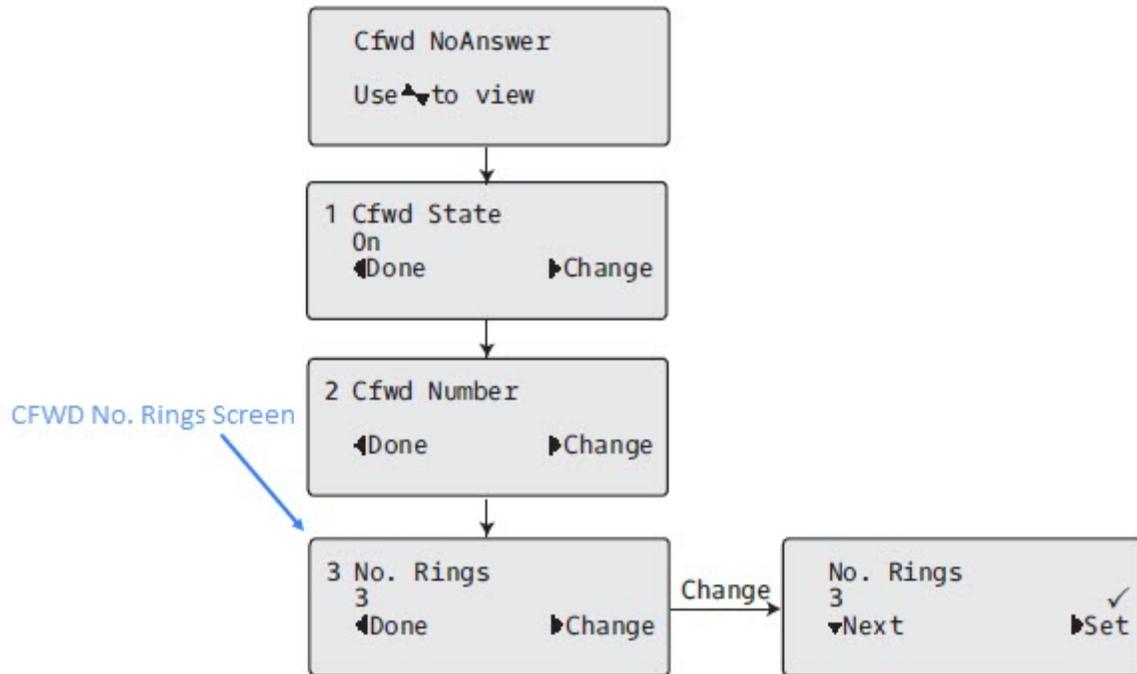
6. Drücken Sie die **Ändern**-Taste für den in Schritt 2 ausgewählten Modus. Blättern Sie zum Bildschirm „Anrufumleitung-Status“. Dies zeigt den aktuellen Status des von Ihnen ausgewählten Modus an. Im folgenden Beispiel ist der Status „Alle“ eingeschaltet.



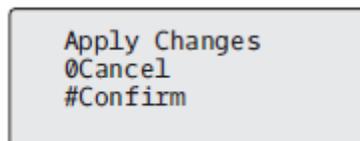
7. Drücken Sie im Bildschirm „Anrufumleitung-Status“ die **Ändern**-Taste. Drücken Sie **Weiter**, um den Anrufumleitungsmodus zwischen „Ein“ und „Aus“ umzuschalten. Im Beispiel in Schritt 4 drücken Sie **Weiter**, um die Option auf **Aus** zu ändern.
8. Drücken Sie die **Set**-Taste, um die Änderung zu speichern.
9. Drücken Sie in der Anzeige „Anrufumleitung-Status“ die **Navigationstaste** **▶**, um zum Bildschirm „Umleitung zu Nr.“ zu blättern, und drücken Sie dann **Ändern**.



10. Geben Sie eine Telefonnummer ein, die auf den aktuellen Status im Fokus angewendet werden soll. Wenn sich das Telefon in dem von Ihnen angegebenen Status befindet und ein Anruf in das Telefon eingeht, leitet es den Anruf an die von Ihnen angegebene Nummer weiter.
11. Drücken Sie ► **Set**, um die Änderung zu speichern.
12. Für den Status „**Keine Antwort**“ drücken Sie im Bildschirm „Umleitung zu Nr.“ die Navigationstaste ▲, um zum Bildschirm „Anzahl Rufe“ zu blättern, und drücken Sie ► **Ändern**.



13. Drücken Sie ▲ **Weiter**, um die Anzahl der Ruftöne festzulegen, nach denen das Telefon ankommende Anrufe umleitet. Gültige Werte sind 1 bis 20. Der Standardwert ist „3“.
14. Wenn die Anrufumleitung auf dem Telefon konfiguriert wurde und ein Anruf eingeht, ertönt das Rufsignal so oft, wie im Bildschirm Anzahl Rufe angegeben. Wird der Anruf nicht innerhalb dieser Anzahl von Ruftönen angenommen, wird er umgeleitet.
15. Drücken Sie ► **Set**, um die Änderung zu speichern.
16. Drücken Sie ◀ **Ende**, um alle Änderungen zu speichern.
17. Jedes Mal, wenn Sie 3 **Ende** drücken, erscheint der folgende Bildschirm.



18. Drücken Sie bei Anzeige des Bildschirms „Übernehmen“ immer **#Bestätigen**, um die Änderung(en) zu bestätigen. Alle Änderungen werden für alle Konten auf dem Telefon gespeichert.

# Weitere Funktionen

In diesem Abschnitt werden weitere Funktionen des Modells 6 05 beschrieben.

## MFV-Ziffern anzeigen

Mit einer Funktion auf den IP-Telefonen können Benutzer MFV-Ziffern (Mehrfrequenzwahlverfahren) aktivieren oder deaktivieren, die auf dem IP-Telefon angezeigt werden, wenn sie über die Tastatur wählen oder über eine programmierte Taste wählen.

Das beim Betätigen einer Taste oder eines Softkeys erzeugte Signal wird vom Telefon an das Netzwerk übertragen. Dies wird auch als „Tonwahlverfahren“ bezeichnet. Beim Betätigen einer Taste oder eines Softkeys am Telefon wird ein Ton mit zwei verschiedenen Tonfrequenzen erzeugt. Jeder Ton setzt sich aus einer höheren Frequenz und einer niedrigeren Frequenz zusammen.

Wird die Option **MFV-Ziffern anzeigen** aktiviert, werden die Ziffern, die Sie über das Tastenfeld oder eine konfigurierbare Taste wählen, in der LCD-Anzeige des IP-Telefons angezeigt. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert, d. h. die eingegebenen Ziffern werden beim Wählen nicht auf dem Display angezeigt.

Sie können die Option **MFV-Ziffern anzeigen** bei Bedarf auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche aktivieren.

## AKTIVIEREN DER ANZEIGE VON MFV-ZIFFERN

### MITEL WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

#### Preferences

##### General

Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▼
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▼
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▼
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▼

2. Sie können die Option **MFV-Ziffern anzeigen** aktivieren, indem Sie das zugehörige Kontrollkästchen markieren.
3. Zum Deaktivieren des Felds heben Sie die Markierung auf. Die Standardeinstellung ist deaktiviert.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Anklopfton wiedergeben

Sie können die Wiedergabe eines Anklopftons aktivieren oder deaktivieren, wenn Sie gerade aktiv sind und ein neuer Anruf in das Telefon eingeht.

Sie können diese Funktion auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren.

## Konfigurieren des Anklopftons

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

Preferences	
<b>General</b>	
Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	5
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	0
Preferred line	1
Preferred line Timeout (seconds)	0
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	All
DND Key Mode	Phone
Call Forward Key Mode	Account

2. Ein Anklopfton ist standardmäßig aktiviert. Falls erforderlich, können Sie das Feld **Anklopfton wiedergeben** deaktivieren, indem Sie die Markierung des Kontrollkästchens aufheben.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Sonderwählton

Sie können die Wiedergabe eines Sonderwähltons für neue Nachrichten am IP-Telefon aktivieren und deaktivieren.

Sie können diese Funktion auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren.

## Konfigurieren des Sonderwähltons

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

**Preferences**

**General**

Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▼
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▼
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▼
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▼

2. Standardmäßig ist das Feld Sonderwählton aktiviert. Gegebenenfalls können Sie das Feld **Sonderwählton** deaktivieren, indem Sie die Markierung des Kontrollkästchens aufheben.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## XML-Signal-Unterstützung

Sie können die Wiedergabe eines Signaltone beim Empfang einer ML-Anwendung aktivieren und deaktivieren, indem Sie auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche unter **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein** die Option **XML-Signal-Unterstützung** aus- oder abwählen. Bei deaktivierter Funktion wird kein Signaltone ausgegeben, wenn eine ML-Anwendung auf dem Telefon bereitgestellt wird.

Wenn von Ihrem Systemadministrator mithilfe einer benutzerdefinierten ML-Anwendung oder der Konfigurationsdateien ein Wert für diese Funktion festgelegt wurde, wird dieser durch Änderungen, die Sie auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche durchführen, überschrieben. Auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche vorgenommene Änderungen am festgelegten Wert werden sofort für die Einstellungen des Telefons übernommen.

## Konfigurieren der XML-Signal-Unterstützung

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

Preferences	
<b>General</b>	
Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	5
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	0
Preferred line	1
Preferred line Timeout (seconds)	0
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	All
DND Key Mode	Phone
Call Forward Key Mode	Account

2. Standardmäßig ist „ ML-unterstützte Signaltöne“ aktiviert. Bei Bedarf können Sie das Feld **XML-Signal-Unterstützung** deaktivieren, indem Sie die Markierung des Kontrollkästchens aufheben.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Anzeigeverzögerung für Statusmeldungen

Sie können auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche eine Verzögerung (in Sekunden) für die Anzeige von Statusmeldungen festlegen. Dabei handelt es sich um die Verzögerung, die bei der Anzeige mehrerer aufeinander folgender Statusmeldungen auf dem Display angewendet werden soll. Sie können diese Einstellungen mithilfe der Option **Anzeigeverzögerung für Statusmeldungen (Sekunden)** unter **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein** konfigurieren. Standardmäßig ist eine Verzögerung von 5 Sekunden zwischen einer Statusmeldung und der Anzeige der nächsten Meldung eingestellt. Sie können diese Zeitspanne bei Bedarf erhöhen oder verringern. Auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche vorgenommene Änderungen am festgelegten Wert werden sofort für die Einstellungen des Telefons übernommen.

## Konfigurieren der Anzeigeverzögerung für Statusmeldungen

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

**Preferences**

**General**

Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▼
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▼
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▼
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▼

2. Geben Sie im Feld **Anzeigeverzögerung für Statusmeldungen (Sekunden)** einen Wert ein. Gültige Werte sind: 1 bis 25 Sekunden. Der Standardwert ist „5“.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Fokus zu Leitung mit eingehendem Anruf wechseln

Sie können beim Modell 6 05 das Verhalten des Telefons bei einem eingehenden Anruf festlegen, während gerade ein aktiver Anruf geführt wird. Wenn während eines aktiven Gesprächs ein anderer Anruf eingeht, wechselt der Fokus auf dem Display des Telefons zur klingelnden Leitung, um Informationen zum Anrufer anzuzeigen. Sie können diese Funktion deaktivieren, damit der Fokus auf dem aktiven Gespräch bleibt. Verwenden Sie dazu die Option **Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln** auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche.

## „Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln“ über die Mitel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

### Preferences

General	
Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▼
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▼
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▼
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▼

2. Die Option **Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln** ist standardmäßig aktiviert. Deaktivieren Sie zum Ausschalten das zugehörige Kontrollkästchen.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## In aktivem Gespräch an gehaltene Anrufe erinnern

Sie können bei Ihrem IP-Telefon festlegen, ob während eines aktiven Gesprächs wiederholt ein Signalton wiedergegeben werden soll, wenn auf einer anderen Leitung noch ein Anruf auf „Halten“ gesetzt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist und Sie den Anruf auf Leitung 1 auf „Halten“ setzen, um einen anderen Anruf auf Leitung 2 anzunehmen und das Gespräch fortzuführen, wird auf dieser Leitung 2 ein Signalton ausgegeben, um Sie an den auf Leitung 1 wartenden Anruf zu erinnern.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, erklingt nur ein kurzer Signalton, sobald der aktive Anruf beendet wird und noch ein Anruf auf einer anderen Leitung auf „Halten“ gesetzt ist.

Sie können diese Funktion mithilfe der Option **In aktivem Gespräch an gehaltene Anrufe erinnern** auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche aktivieren und deaktivieren.

## Konfigurieren der Erinnerung an gehaltene Anrufe während eines aktiven Gesprächs

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**

**Preferences**

**General**

Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	5
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	0
Preferred line	1
Preferred line Timeout (seconds)	0
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	All
DND Key Mode	Phone
Call Forward Key Mode	Account

2. Die Option **In aktivem Gespräch an gehaltene Anrufe erinnern** ist standardmäßig deaktiviert. Wählen Sie zum Aktivieren der Option das zugehörige Kontrollkästchen aus.
3. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird während eines aktiven Gesprächs ein Signalton ausgegeben, wenn auf einer anderen Leitung ein Anruf auf „Halten“ gesetzt ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, erklingt nur ein kurzer Signalton, sobald der aktive Anruf beendet wird und noch ein Anruf auf einer anderen Leitung auf „Halten“ gesetzt ist.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Erinnerung Anruf in Haltung (bei einfachem gehaltenen Anruf)

Das 6 05 IP Phone bietet die Möglichkeit, einen Timer für die Erinnerung an gehaltene Anrufe zu starten, sobald ein Anruf auf „Halten“ gesetzt wird (selbst wenn gerade kein aktives Gespräch auf einer anderen Leitung geführt wird). Wenn diese Funktion aktiviert ist, erklingt in regelmäßigen Abständen ein Signalton,

um Sie an den auf „Halten“ gesetzten Anruf zu erinnern. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird kein Signalton ausgegeben.

Sie können diese Funktion mithilfe der Option **An gehaltene Anrufe erinnern** auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche aktivieren und deaktivieren.

## Konfigurieren der Erinnerung an gehaltene Anrufe

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

### Preferences

#### General

Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▾
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▾
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▾
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▾

2. Die Option **An gehaltene Anrufe erinnern** ist standardmäßig deaktiviert. Wählen Sie zum Aktivieren der Option das zugehörige Kontrollkästchen aus.
3. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird der Timer für die Erinnerung an gehaltene Anrufe gestartet, sobald Sie einen Anruf auf „Halten“ setzen (selbst wenn gerade kein aktives Gespräch auf einer anderen Leitung geführt wird). Vom Telefon wird in regelmäßigen Abständen ein Signalton ausgegeben, um Sie an den auf „Halten“ gesetzten Anruf zu erinnern. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird kein Signalton ausgegeben.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

# Anklopfton-Intervall

Sie können das Intervall (in Sekunden) für die Wiedergabe des Anklopftons während eines aktiven Gesprächs mithilfe der Option **Anklopfton-Intervall** festlegen. Die Standardeinstellung ist „0“. Mit dieser Einstellung ist der Anklopfton im aktiven Gespräch nur einmal zu hören. Wenn der Anrufer auflegt, wird der Anklopfton während des aktiven Gesprächs eingestellt.

Sie können diese Funktion auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche aktivieren und deaktivieren.

## Konfigurieren des Anklopfton-Intervalls

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

The screenshot shows the 'Preferences' settings page with the 'General' tab selected. The 'Call Waiting Tone Period' field is highlighted, showing a value of 0. Other settings include 'Display DTMF Digits' (disabled), 'Play Call Waiting Tone' (enabled), 'Stuttered Dial Tone' (enabled), 'XML Beep Support' (enabled), 'Status Scroll Delay (seconds)' (5), 'Switch UI Focus To Ringing Line' (enabled), 'Call Hold Reminder During Active Calls' (disabled), 'Call Hold Reminder' (disabled), 'Preferred line' (1), 'Preferred line Timeout (seconds)' (0), 'Goodbye Key Cancels Incoming Call' (disabled), 'Message Waiting Indicator Line' (All), 'DND Key Mode' (Phone), and 'Call Forward Key Mode' (Account).

Setting	Value
Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	5
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	0
Preferred line	1
Preferred line Timeout (seconds)	0
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	All
DND Key Mode	Phone
Call Forward Key Mode	Account

2. Geben Sie im Feld **Anklopfton-Intervall** die Zeitspanne (in Sekunden) ein, die zwischen den wiedergegebenen Anklopftönen für eingehende Anrufe während eines aktiven Gesprächs vergehen soll. Die Standardeinstellung ist 0 Sekunden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Anklopfton in dem mit dieser Option festgelegten Intervall wiedergegeben. Wenn Sie den Wert „30“ einstellen, wird der Anklopfton zum Beispiel alle 30 Sekunden wiedergegeben. Bei der Einstellung „0“ ist der Anklopfton nur einmal im aktiven Gespräch zu hören.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Bevorzugte Leitung und Timeout für bevorzugte Leitung

Das Modell 6 05 verfügt über die Optionen „Bevorzugte Leitung“ und „Timeout bevorzugte Leitung“. Wenn Sie die Option „Bevorzugte Leitung“ aktivieren, wechselt der Fokus nach Beenden eines (eingegangenen oder ausgegangenen) Anrufs wieder zur bevorzugten Leitung. Wenn Sie das nächste Mal den Hörer abheben, um einen Anruf zu tätigen, wird automatisch die bevorzugte Leitung ausgewählt. Die Einstellung **Bevorzugte Leitung** kann in der Mittel Web-Benutzeroberfläche unter **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein** aktiviert werden. Darüber hinaus können Sie die Option **Timeout bevorzugte Leitung** konfigurieren, um die Zeit in Sekunden anzugeben, bis das Telefon wieder zur bevorzugten Leitung wechselt.

In der folgenden Tabelle wird das Verhalten der Funktion „Bevorzugte Leitung“ in Kombination mit anderen Funktionen des Telefons beschrieben:

PRODUKTMERKMALE	VERHALTEN DER FUNKTION „BEVORZUGTE LEITUNG“
Letzten Anrufer zurückrufen	Nach dem Ende des Anrufs wird sofort zurück zur fokussierten Leitung gewechselt.
Kurzwahl	Die gewünschte Leitung wird beim Konfigurieren der Kurzwahl festgelegt. Nach dem Ende des Anrufs wird sofort zurück zur bevorzugten Leitung gewechselt.
Telefonkonferenzen	Bei eingehenden Anrufen wird nach dem Ende des Anrufs sofort zurück zur bevorzugten Leitung gewechselt.
Transferieren	Sowohl bei eingehenden als auch ausgehenden Weiterleitungen bleibt immer die Leitung aktiv, über die die Weiterleitung erfolgt. Bei eingehenden Weiterleitungen wird nach Abschluss der Weiterleitung sofort wieder zurück zur bevorzugten Leitung gewechselt.
Parken	Nach dem Ende des Anrufs wird sofort zurück zur bevorzugten Leitung gewechselt.
Sprachnachricht	Nach dem Ende des Anrufs wird sofort zurück zur bevorzugten Leitung gewechselt.
Wahlwiederholung	Nach dem Ende des Anrufs wird sofort zurück zur bevorzugten Leitung gewechselt.
Wählt	Wenn ein Wählvorgang auf einer anderen als der bevorzugten Leitung nach der Eingabe einiger Ziffern abgebrochen wird, bleibt der Fokus unverändert. Wenn der Wählvorgang abgebrochen wird und überhaupt keine Ziffern eingegeben oder alle Ziffern gelöscht wurden, wechselt der Fokus nach Ablauf der für Inaktivität festgelegten Zeitspanne wieder zur bevorzugten Leitung.
Anrufer-ID	Wenn die Option „Fokus zu Leitung mit eingehendem Anruf wechseln“ deaktiviert ist, wird die Anrufer-ID erst nach dem Wechsel des Fokus zur Leitung mit dem eingehenden Anruf auf dem Telefon angezeigt.

PRODUKTMERKMALE	VERHALTEN DER FUNKTION „BEVORZUGTE LEITUNG“
Werkseinstellung	Durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden die Einstellungen für die Optionen „Bevorzugte Leitung“ und „Timeout bevorzugte Leitung“ gelöscht. Der Fokus bleibt stets auf der gerade aktiven / ausgewählten Leitung.

**NOTE:**

1. Wenn Sie für die Option **Bevorzugte Leitung** den Wert „0“ angeben, wird die Funktion zum Wechseln des Fokus zur bevorzugten Leitung deaktiviert.
2. Wenn Sie für die Option **Timeout bevorzugte Leitung** den Wert „0“ angeben, kehrt der Fokus immer sofort zur bevorzugten Leitung zurück.

## „Bevorzugte Leitung“ und „Timeout bevorzugte Leitung“ über die Mittel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

### Preferences

#### General

Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▼
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▼
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▼
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▼

2. Wählen Sie im Feld **Bevorzugte Leitung** die Leitung aus, zu der der Fokus nach dem Beenden eingehender oder ausgehender Anrufe zurückkehren soll. Der Standardwert ist „1“. Gültige Werte sind:
  - Keine (deaktiviert die bevorzugte Leitungsfokus-Funktion)
  - 1 und 2

Wenn Sie im Feld „Bevorzugte Leitung“ zum Beispiel den Wert „2“ eingeben, kehrt der Fokus nach dem Beenden eines (eingehenden oder ausgehenden Anrufs) auf einer beliebigen Leitung stets zu Leitung 2 zurück.

3. Geben Sie im Feld **Timeout bevorzugte Leitung** die Zeit in Sekunden ein, die nach dem Beenden eines (eingehenden oder ausgehenden) Anrufs oder nach einem gewissen Zeitraum der Inaktivität auf einer aktiven Leitung verstreichen soll, bis der Fokus zur angegebenen bevorzugten Leitung zurückkehrt. Der Standardwert ist „0“. Gültige Werte sind: 0 bis
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern** .

## Eingehende Anrufe mit Beenden-Taste abweisen

Sie können die Taste **Beenden** beim Modell 6 05 so konfigurieren, dass Sie einen zweiten eingehenden Anruf oder auf dem Telefon eingehende Anrufe während eines aktiven Gesprächs abweisen können. Dazu müssen Sie die Option **Eingehende Anrufe mit Beenden-Taste abweisen** auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren.

Wenn Sie diesen Parameter aktivieren (Standardeinstellung), können Sie ankommende Anrufe während eines Gesprächs abweisen, indem Sie die Taste  drücken. Ist der Parameter deaktiviert, wird durch Drücken der Taste  das aktive Gespräch beendet.

Wenn dieses Leistungsmerkmal deaktiviert ist und ein Anruf kommt, während Sie bereits ein Gespräch führen, wird auf dem Display des 6 05 2 **Ignorieren** angezeigt. Beim 6 05 ignorieren Sie den Anruf mit der Navigationstaste 2.

## Option „Beenden-Taste bricht ankommenden Anruf ab“ konfigurieren

Mitel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

### Preferences

General	
Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▼
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▼
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▼
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▼

2. Die Option **Eingehende Anrufe mit Beenden-Taste abweisen** ist standardmäßig aktiviert. Deaktivieren Sie dieses Feld bei Bedarf, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Anzeige für wartende Nachrichten

Sie können für einzelne oder alle Leitungen eine Anzeige für wartende Nachrichten (MWI) konfigurieren. Wenn Sie zum Beispiel die Anzeige für wartende Nachrichten für Leitung 2 konfigurieren, leuchtet die LED nur, wenn auf Leitung 2 neue Voicemails vorhanden sind. Wenn Sie die Anzeige für wartende Nachrichten für alle Leitungen konfigurieren, leuchtet die LED, sobald auf einer der Telefonleitungen (1 und 2) eine neue Voicemail eingeht.

Sie können die Anzeige für wartende Nachrichten auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche konfigurieren.

## LED-Anzeige für neue Nachrichten konfigurieren

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.

**Preferences**

**General**

Display DTMF Digits	<input type="checkbox"/> Enabled
Play Call Waiting Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Stuttered Dial Tone	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
XML Beep Support	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Status Scroll Delay (seconds)	<input type="text" value="5"/>
Switch UI Focus To Ringing Line	<input checked="" type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder During Active Calls	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Hold Reminder	<input type="checkbox"/> Enabled
Call Waiting Tone Period	<input type="text" value="0"/>
Preferred line	<input type="text" value="1"/> ▼
Preferred line Timeout (seconds)	<input type="text" value="0"/>
Goodbye Key Cancels Incoming Call	<input type="checkbox"/> Enabled
Message Waiting Indicator Line	<input type="text" value="All"/> ▼
DND Key Mode	<input type="text" value="Phone"/> ▼
Call Forward Key Mode	<input type="text" value="Account"/> ▼

2. Die Option **Leitung für MWI-Anzeige** ist standardmäßig für **alle** Leitungen eingestellt. Sie können die Einstellung bei Bedarf zu einer bestimmten Leitung ändern, indem Sie die betreffende Leitung aus der Liste auswählen. Gültige Werte sind Alle, sowie Leitungen 1 und 2.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Einstellungen für eingehende Gegensprechanrufe

Standardmäßig werden am IP-Telefon eingehende Gegensprechanrufe automatisch angenommen, ohne dass für die Gegensprechfunktion ein eigener Softke konfiguriert werden muss. Sobald ein Gegensprechanruf eingeht, wird automatisch ein Warnton ausgegeben. Zudem wird das Mikrofon stummgeschaltet. Wenn ein Gegensprechanruf während eines aktiven Gesprächs eingeht, wird das aktive Gespräch auf „Halten“ gesetzt und der Gegensprechanruf angenommen.

Sie können festlegen, wie eingehende Gegensprechanrufe abgewickelt werden sollen, indem Sie die folgenden Optionen auf der Mitel Web-Benutzeroberfläche aktivieren oder deaktivieren:

- Automatische Annahme
- Mikrofon stummschalten
- Warnton ausgeben
- Aufschalten zulassen

## Automatische Annahme/Warnton ausgeben

Mit der Funktion zur automatischen Annahme des IP-Telefons können Sie die automatische Annahme eines Intercom-Anrufs aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Funktion **Automatische Annahme** aktiviert ist, beantwortet das Telefon automatisch einen eingehenden Intercom-Anruf. Sofern die Funktion **Warnton ausgeben** aktiviert ist, werden Sie mit einem Warnton über den bevorstehenden Gegensprechanruf informiert. Wenn die Funktion **Automatische Annahme** deaktiviert ist, werden eingehende Gegensprechanrufe wie normale Anrufe behandelt. Die Funktionen **Automatische Annahme** und **Warnton ausgeben** sind standardmäßig aktiviert.

**NOTE:** Der Systemadministrator kann einen Zeitraum festlegen, der vergehen soll, ehe die Übertragung automatisch angenommen wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

## Mikrofon stummschalten

Sie können festlegen, ob Ihr Mikrofon bei eingehenden Gegensprechanrufen ein- oder ausgeschaltet sein soll. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn das Mikrofon für Gegensprechanrufe stummgeschaltet werden soll. Wenn das Mikrofon für Gegensprechanrufe eingeschaltet werden soll, deaktivieren Sie die Funktion. Die Option **Mikrofon stummschalten** ist standardmäßig aktiviert.

## Aufschalten zulassen

Sie können festlegen, ob aktive Gespräche bei eingehenden Gegensprechanrufen unterbrochen werden sollen. Dazu müssen Sie die Option **Aufschalten zulassen** konfigurieren. Wenn diese Option aktiviert ist (Standardeinstellung) haben eingehende Gegensprechanrufe Vorrang vor einem aktiven Gespräch, sodass das aktive Gespräch auf „Halten“ gesetzt wird und der eingehende Gegensprechanruf automatisch angenommen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist und Sie gerade ein aktives Gespräch führen, wird der eingehende Gegensprechanruf wie ein normaler Anruf behandelt und es wird ein Anklopftönen ausgegeben. Die Option **Aufschalten zulassen** ist standardmäßig aktiviert.

## Konfigurieren der Einstellungen für eingehende Gegensprechanrufe

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Einstellungen für eingehende Gegensprechanrufe**.



2. Die Option **Automatische Annahme** ist standardmäßig aktiviert. Die Funktion zur automatischen Annahme ist erforderlich, damit eingehende Gegensprechanrufe automatisch angenommen werden. Deaktivieren Sie zum Ausschalten das zugehörige Kontrollkästchen.

**NOTE:** Wenn das Kontrollkästchen der Option „Automatische Annahme“ deaktiviert ist, werden eingehende Gegensprechanrufe wie normale Anrufe behandelt.

3. Die Option **Mikrofon stummschalten** ist standardmäßig aktiviert. Das Mikrofon ist für eingehende Gegensprechanrufe stummgeschaltet. Deaktivieren Sie zum Ausschalten das zugehörige Kontrollkästchen.
4. Die Option **Warnton wiedergeben** ist standardmäßig aktiviert. Wenn die Option „Automatische Annahme“ aktiviert ist, werden Sie mit einem Warnton über den bevorstehende Gegensprechanruf informiert. Deaktivieren Sie zum Ausschalten das zugehörige Kontrollkästchen.
5. Die Option **Aufschalten zulassen** ist standardmäßig aktiviert. Wenn die Option „Aufschalten zulassen“ aktiviert ist, wird ein aktives Gespräch auf „Halten“ gesetzt und der eingehende Gegensprechanruf wird automatisch angenommen. Deaktivieren Sie zum Ausschalten das zugehörige Kontrollkästchen.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## RTP für Gruppen-Paging

Sie können das Telefon so konfigurieren, dass per RTP (Real Time Transport Protocol) ohne SIP-Signalisierung von einer oder mehreren vorkonfigurierten Multicast-Adressen übertragene Audiostreams angenommen werden. Diese Funktion wird bei IP-Telefonen als Gruppen-Paging bezeichnet. Sie können bis zu 5 Multicast-Adressen innerhalb des Netzwerks zulassen. Diese Funktion kann nur auf der Mittel Web-Benutzeroberfläche konfiguriert werden.

Die festgelegten Multicast-Adressen im lokalen Netzwerk werden vom Modell 6 05 auf RTP-Streams überwacht. Auf dem Display des Telefons wird die Meldung „Paging“ angezeigt. Das Telefon unterstützt für Multicast-RTP-Verbindungen den G.711-Codec ( -law).

Bei Bedarf kann das eingehende Paging-Signal vom Empfänger abgewiesen werden. Darüber hinaus kann der Empfänger die Funktion „Nicht stören“ (NS) aktivieren, um alle eingehenden Paging-Signale zu ignorieren.

Die Bildschirmanzeige bei ankommenden RTP-Multicasts hängt von der Einstellung des Parameters **Aufschalten zulassen** ab (siehe [“Aufschalten zulassen”](#)) Wenn dieser Parameter deaktiviert ist und kein anderer Anruf auf dem Telefon aktiv ist, wird der Paging-Rufton automatisch über das Standardaudiodgerät wiedergegeben.

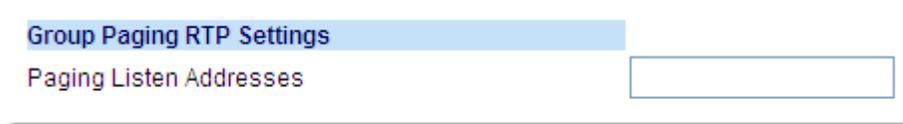
Wenn Sie gerade ein aktives Gespräch führen, wird die eingehende Paging-Übertragung zunächst auf dem Display angekündigt. Sie können die Übertragung dann annehmen oder ablehnen. Wenn die Option **Aufschalten zulassen** aktiviert ist, wird das aktive Gespräch auf „Halten“ gesetzt und die Multicast-RTP-Übertragung wird automatisch angenommen.

Wenn während einer aktiven Multicast-RTP-Übertragung eine weitere Multicast-RTP-Übertragung eingeht, hat die erste Übertragung Vorrang und die zweite Übertragung wird ignoriert. Die Anzeigen auf dem Display für eingehende Anrufe richten sich dann ebenfalls nach den für die Option **Aufschalten zulassen** konfigurierten Einstellungen. Die eingehende Übertragung wird so abgewickelt, als ob gerade ein aktives Gespräch geführt wird.

## Konfigurieren der RTP-Einstellungen für Gruppen-Paging

Mittel Web-Benutzeroberfläche

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > RTP-Einstellungen für Gruppen-Paging** .



2. Geben Sie im Textfeld **Zugelassene Paging-Adressen** die Multicast-IP-Adressen und die zugehörigen Portnummern ein, die am Telefon für eingehende RTP-Streams zugelassen werden sollen.
3. Die IP-Adresse muss im Dezimalformat mit Punkten eingegeben werden (z.B. 23 .0.1.15:10000,23 .0.1.20:15000). Sie können bis zu 5 Multicast-Adressen angeben. Bleibt dieses Feld unausgefüllt, ist die Funktion zum Abhören von Paging-Übertragungen auf dem Telefon deaktiviert.

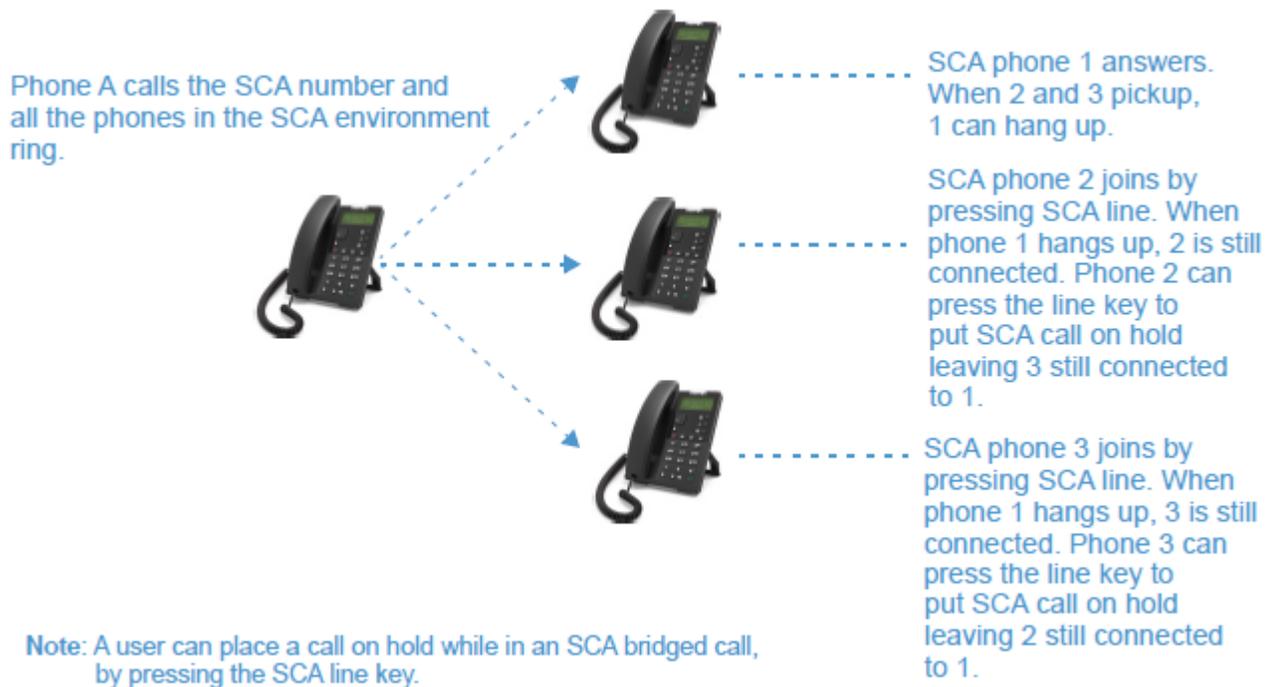
**NOTE:**

- a. Eingehende Paging-Anrufe können durch Aktivieren der Funktion „Nicht stören“ auf globaler Ebene ignoriert werden.
  - b. Für eingehende Paging-Anrufe werden die Konfigurationseinstellungen für die Gegensprechfunktion verwendet. Die Abwicklung eingehender Paging-Anrufe sind zum einen abhängig von der Konfiguration der Option **Aufschalten zulassen** und zum anderen davon, ob das Telefon sich gerade im Ruhezustand befindet oder eine Gesprächsverbindung aktiv ist.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

## Zusammenführen von Teilnehmern in einer SCA-Schaltung

Eingehende Anrufe können auf mehreren Endgeräten gleichzeitig signalisiert werden. Dies wird als Shared Call Appearance (SCA) bezeichnet. Zum Beispiel kann auf dem Telefon in einem Vorzimmer ein Softke für die Nebenstelle des Vorgesetzten konfiguriert werden. Eingehende Anrufe können dann einfach von einem Telefon auf das andere umgelegt werden, indem der Anruf an einem der Telefone auf „Halten“ gesetzt und an dem anderen Telefon herangeholt wird. Die Status-LEDs leuchten und blinken an allen Endgeräten synchron, sodass die Benutzer der per SCA verbundenen Telefone den aktuellen Leitungsstatus auf einen Blick erkennen können.

Die Telefone bieten eine erweiterte SCA-Funktion für Plattformen zur Anrufsteuerung, die das Verbinden mehrerer Endgeräte per SCA unterstützen und das Zusammenführen der Anrufe zweier oder mehrerer SCA-Benutzer mit einem dritten Teilnehmer ermöglichen. Hier ein Beispiel:



In obigem Beispiel wird ein eingehender Anruf an Telefon 1 angenommen. Der Anruf wird dann an den Telefonen 2 und 3 durch Betätigen des für die SCA-Leitung konfigurierten Softkeys herangeholt. Auf dem LCD-Display der Telefone 2 und 3 wird der herangeholte Anruf angezeigt. Vorhandene Teilnehmer in einer SCA-Schaltung oder einem Point-to-Point-Anruf werden mit einem Signalton informiert, wenn ein weiterer Teilnehmer der Schaltung beitrifft.

**NOTE:** Der Signalton muss von Ihrem Administrator auf dem Server aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn an einem Telefon, das für SCA konfiguriert ist, versucht wird, einer SCA-Verbindung beizutreten, diese Funktion jedoch für dieses Konto auf dem Server nicht aktiviert ist, wird auf dem LCD-Display des Telefons eine Fehlermeldung angezeigt.

Die SCA-Funktion zum Zusammenführen von Teilnehmern ist auf allen Telefonen standardmäßig deaktiviert. Ihr Administrator kann die Funktion bei Bedarf aktivieren oder deaktivieren. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

#### Tastenzustände und LED-Verhalten

Für die SCA-Funktion wird zwischen zwei verschiedenen Status unterschieden:

- **Gemeinsame Schaltung – aktiv:** Eine gemeinsame Schaltung ist aktiv.
- **Gemeinsame Schaltung – gehalten:** Ein dritter Teilnehmer (der nicht zur SCA-Schaltung gehört) ist auf „Halten“ gesetzt.

In der folgenden Tabelle wird das Verhalten der Status- und LED-Anzeigen bei Verwendung der SCA-Funktion für Benutzer in einer SCA-Schaltung und Benutzer beschrieben, die nicht Teil der SCA-Schaltung sind.

#### Leitungstasten und Ruhezustands-Bildschirme

<b>Adresse Straße 2</b>	<b>LED der Leitungstaste für lokale Teilnehmer</b>	<b>CLIP für remote</b>	<b>LED der Leitungstaste für externe Teilnehmer</b>	<b>CLIP für remote</b>
Adresse Straße 2	LED der Leitungstaste für lokale Teilnehmer	CLIP für remote	LED der Leitungstaste für externe Teilnehmer	CLIP für remote
Ruhezustand	Aus	nicht verfügbar	Aus	nicht verfügbar
Belegt	Grün leuchtend	Keine	Rot leuchtend	Keine
Verbindungsaufbau (ausgehender Anruf)	Grün leuchtend	Angerufener Teilnehmer	Rot leuchtend	Keine
Signalisierung (eingehender Anruf)	Rot blinkend	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Aktiv	Grün leuchtend	Ferngespräch	Rot leuchtend	Ferngespräch
Gehalten	Langsam grün blinkend	Ferngespräch	Langsam rot blinkend	Ferngespräch
Privat halten	Langsam grün blinkend	Ferngespräch	Rot leuchtend	Ferngespräch
Gemeinsame Schaltung aktiv	Grün leuchtend	Ferngespräch	Rot leuchtend	Ferngespräch
Gemeinsame Schaltung gehalten	Langsam grün blinkend	Ferngespräch	Rot leuchtend	Ferngespräch

## Verhalten der Leitungstasten am Telefon

<b>Adresse Straße 2</b>	<b>Leitungstaste für lokale Leitung gedrückt</b>	<b>Leitungstaste für Remote-Leitung gedrückt</b>
Adresse Straße 2	Leitungstaste für lokale Leitung gedrückt	Leitungstaste für Remote-Leitung gedrückt
Ruhezustand	nicht verfügbar	Leistungsbelegungsversuch
Belegt	Auflegen	Ignorieren
Verbindungsaufbau	Auflegen	Ignorieren
Alarmierung	Annehmen	nicht verfügbar
Aktiv	Halten	Gemeinsame Schaltung

<b>Adresse Straße 2</b>	<b>Leitungstaste für lokale Leitung gedrückt</b>	<b>Leitungstaste für Remote-Leitung gedrückt</b>
Gehalten	Heranholen	Gemeinsame Schaltung
Privat halten	Heranholen	Ignorieren
Gemeinsame Schaltung aktiv	Halten	Gemeinsame Schaltung
Gemeinsame Schaltung gehalten	Heranholen	Gemeinsame Schaltung

## Mithilfe der Sterntaste einzugebende Codes

Ihr Administrator kann Ihr Telefon mit allen wichtigen Funktionen zur Anrufabwicklung und Verwaltung von Nebenstellen konfigurieren, die mithilfe der Sterntaste eingegeben werden müssen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren S stemadministrator.

Wenn diese Funktionen nicht eingerichtet sind, müssen Sie alle Codes, die mit einem Sternchen beginnen, wie jede andere Nummer manuell am Modell 6 05 eingeben.

## Weitere Funktionen

Unter Umständen stehen noch zahlreiche weitere Leistungsmerkmale zur Verfügung, sofern sie vom S stemadministrator für die Verwendung konfiguriert wurden. Informationen zur Verfügbarkeit und Verwendung von Leistungsmerkmalen erhalten Sie bei Ihrem S stemadministrator.

# Fehlerbehebung

## Warum ist das Display leer?

Überprüfen Sie die Stromversorgung Ihres Telefons. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Anschluss an Netzwerk und Stromversorgung** in **Installationshandbuch für Mitel 6905**.

## Warum ist kein Wählton zu hören?

Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen auf festen Sitz und vergewissern Sie sich, dass das Telefon ordnungsgemäß installiert wurde. Weitere Informationen zur Installation finden Sie im Abschnitt **Installation und Einrichtung** in dem im Lieferumfang des Telefons enthaltenen **Installationshandbuch Mitel 6905**.

## Warum ist kein Klingelton zu hören?

Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellungen für den Klingelton. Möglicherweise ist die Lautstärke zu niedrig eingestellt oder der Klingelton stummgeschaltet. Drücken Sie zum Einstellen der Lautstärke für den Klingelton die Lautstärketasten, während sich das Telefon im Ruhezustand befindet und der Hörer auf der Gabel liegt.

## Warum leuchtet die LED-Anzeige bei einer neu ankommenden Voice-Mail-Nachricht nicht auf?

Ihr Telefonsystem oder Ihr Dienstanbieter müssen die visuelle Anzeige neuer Nachrichten unterstützen, damit dieses Leistungsmerkmal genutzt werden kann. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

## Warum funktioniert der Hörer nicht?

Prüfen Sie, ob das Anschlusskabel des Hörers fest mit dem Hörer und dem Telefon verbunden ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt **Hörer anschließen** im **Installationshandbuch Mitel 6905**.

## Wo wird die IP-Adresse des Telefons angezeigt?

Anweisungen, wo die IP-Adresse Ihres Telefons angezeigt wird, finden Sie in diesem Handbuch im Abschnitt "Anzeigen der IP-Adresse des Telefons".

## Warum zeigt das Telefon die Meldung „Kein Dienst“ an?

Das Telefon zeigt die Meldung **Kein Dienst** an, wenn die SIP-Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert wurden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator.

## Wie kann das Benutzerkennwort geändert werden?

Das Benutzerkennwort kann sowohl mithilfe des Gerätemenüs als auch mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [“Benutzerkennwort”](#).

## Warum erscheint die Meldung „Konfig.-Dateien falsch verschlüsselt“?

Die Meldung **Konfig.-Dateien falsch verschlüsselt** wird angezeigt, wenn zwar verschlüsselte Konfigurationsdateien unterstützt werden, der Entschlüsselungsprozess jedoch fehlgeschlagen ist. Melden Sie den Fehler Ihrem Systemadministrator.

## Wie wird das IP-Telefon neu gestartet?

Sie können das Telefon sowohl mithilfe des Gerätemenüs als auch mithilfe der Mittel Web-Benutzeroberfläche neu starten. Weitere Informationen finden Sie unter [“So starten Sie das Telefon neu”](#).

## Wie sperre ich mein Telefon?

Sie können Ihr Telefon bei Bedarf sperren, um zu verhindern, dass andere das Telefon verwenden oder die Einstellungen des Telefons ändern. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihr Telefon zu sperren:

- Im Gerätemenü unter **Optionen > Telefonsperre**. Weitere Informationen finden Sie unter [Telefonbuch](#).
- In der Mittel Web-Benutzeroberfläche unter **Betrieb > Telefonsperre**. Weitere Informationen finden Sie unter [Telefonbuch](#).
- Bei einer konfigurierten Telefonsperre am Telefon. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Taste zum Sperren bzw. Entsperren des Telefons finden Sie unter [“Taste für „Telefonsperre“](#).

# Eingeschränkte Garantie

(Nicht gültig in Australien – Eingeschränkte Garantie für Australien siehe unten)

Mitel gewährt für dieses Produkt während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum („Garantiezeit“) eine Garantie gegen Defekte und Fehlfunktionen gemäß der von Mitel autorisierten, schriftlichen Funktionsspezifikation. Im Fall eines Defekts oder einer Fehlfunktion verpflichtet sich Mitel, das Produkt nach eigenem Ermessen und als alleinige Garantieleistung entweder kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern das Produkt innerhalb der Garantiezeit zurückgegeben wird. Wenn im Rahmen von Reparaturen Ersatzteile eingesetzt werden, können dafür generalüberholte Teile oder Teile, die generalüberholte Bestandteile enthalten, verwendet werden. Muss das Produkt ausgetauscht werden, kann das Austauschgerät ein generalüberholtes Produkt gleicher Bauart und Farbe sein. Sollte es erforderlich sein, ein defektes oder fehlerhaftes Produkt im Rahmen dieser Garantie zu reparieren oder auszutauschen, gelten die Bestimmungen dieser Garantie auch für das reparierte oder ausgetauschte Produkt; die Garantiezeit endet in diesem Fall neunzig ( 0) Tage nach der Abholung bzw. dem Versand des reparierten oder ausgetauschten Produkts an Sie oder zum Ende der ursprünglichen Garantiezeit, je nachdem, was später eintritt. Allen zur Reparatur im Rahmen der Garantie zurückgegebenen Produkten ist ein Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums beizulegen.

## Nicht im Umfang enthalten

Mitel garantiert nicht, dass die eigenen Produkte mit den Geräten anderer Telefonhersteller kompatibel sind. Diese Garantie deckt keine Produktschäden ab, die nach dem Übergang des Produkts in Ihren Besitz durch unsachgemäße Installation, unsachgemäßen Betrieb, Änderungen am Gerät, Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, falsche Nutzung, Brände oder Naturereignisse wie Sturm oder Hochwasser verursacht wurden. Mitel haftet nicht für Schäden und/oder hohe Gesprächsgebühren, die durch unautorisierten und/oder unrechtmäßigen Gebrauch entstehen.

Mitel ist auch nicht für Neben- und Folgeschäden haftbar, zum Beispiel für Verluste, Schäden oder Kosten, die unmittelbar oder mittelbar auf die Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts durch den Kunden, alleine oder in Verbindung mit anderen Geräten, zurückzuführen sind. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht für Folgeschäden in Form von Personenschäden, sofern das betreffende Produkt hauptsächlich für den Gebrauch zu privaten Zwecken, in der Familie oder im Haushalt angeschafft wurde.

Diese Garantie umfasst die gesamten Haftungs- und sonstigen Verpflichtungen seitens Mitel im Garantiefall. Die hier festgelegten bzw. begrenzten Garantieansprüche stellen die gesamte Garantie dar; weitere gesetzliche oder vertragliche Gewährleistungen oder Garantien, einschließlich solcher in Bezug auf die Eignung zu einem bestimmten Zweck oder die Marktgängigkeit, sind ausgeschlossen.

## Reparaturservice während der Garantiezeit

Bei einem Defekt während der Garantiezeit:

- **In Nordamerika** Rufen Sie für weitere Informationen die Nummer 1-800-574-1611 an.
- **Außerhalb von Nordamerika** Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung. Dort erhalten Sie Hinweise zur Rückgabe.

Sollten Versandkosten anfallen, sind diese von Ihnen zu tragen. Wenn Sie dieses Produkt im Rahmen der Garantie zurückgeben, muss der Kaufbeleg beigelegt werden.

## SERVICE NACH ABLAUF DER GARANTIEZEIT

Mitel bietet auch nach Ablauf der Garantie einen Reparatur- und Supportservice für dieses Produkt an. Im Rahmen dieses Services wird Ihr Mitel Produkt nach Ermessen von Mitel zu einem Festpreis repariert oder ausgetauscht. Alle Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Weitere Informationen und Versandhinweise:

- **In Nordamerika** Rufen Sie unsere Service-Informationsnummer 1-800-574-1611.
- **Außerhalb von Nordamerika** Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.

**NOTE:** Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Diese Einschränkung gilt sowohl während der Garantiezeit als auch nach deren Ablauf. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Verlust des Garantieanspruchs.

# Eingeschränkte Garantie (nur Australien)

Die folgenden Leistungen im Rahmen der eingeschränkten Garantie durch Mitel werden ergänzend zu allen sonstigen Rechten und Rechtsmitteln gewährt, die Ihnen hinsichtlich der Produkte gesetzlich zustehen.

Zusätzlich zu allen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen gemäß dem *Competition and Consumer Act 2010* (Wettbewerbs- und Verbraucherschutzgesetz für das Commonwealth) und anderen relevanten Gesetzen zustehen, gewährt Mitel für dieses Produkt während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum („Garantiezeit“) eine Garantie gegen Defekte und Fehlfunktionen gemäß der von Mitel autorisierten, schriftlichen Funktionsspezifikation. Im Fall eines Defekts oder einer Fehlfunktion verpflichtet sich Mitel, das Produkt nach eigenem Ermessen und als alleinige Garantieleistung im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie entweder kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern das Produkt innerhalb der Garantiezeit zurückgegeben wird.

## Reparaturhinweis

Falls das Produkt vom Benutzer erzeugte Daten enthält, können diese bei der Reparatur des Produkts verloren gehen. Zur Reparatur eingereichte Produkte können anstelle einer Reparatur durch generalüberholte Produkte gleichen Typs ersetzt werden. Zur Reparatur der Produkte können generalüberholte Teile eingesetzt werden. Wenn das Produkt im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie ausgetauscht werden muss, kann das Austauschgerät ein generalüberholtes Produkt gleicher Bauart und Farbe sein.

Sollte es erforderlich sein, ein defektes oder fehlerhaftes Produkt im Rahmen dieser Garantie zu reparieren oder auszutauschen, gelten die Bestimmungen dieser Garantie auch für das reparierte oder ausgetauschte Produkt; die Garantiezeit endet in diesem Fall neunzig (90) Tage nach der Abholung bzw. dem Versand des reparierten oder ausgetauschten Produkts an Sie oder zum Ende der ursprünglichen Garantiezeit, je nachdem, was später eintritt. Allen zur Reparatur im Rahmen der Garantie zurückgegebenen Produkten ist ein Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums beizulegen.

## Nicht im Umfang enthalten

Mitel garantiert nicht, dass die eigenen Produkte mit den Geräten anderer Telefonhersteller kompatibel sind. Diese Garantie deckt keine Produktschäden ab, die nach dem Übergang des Produkts in Ihren Besitz durch unsachgemäße Installation, unsachgemäßen Betrieb, Änderungen am Gerät, Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, falsche Nutzung, Brände oder Naturereignisse wie Sturm oder Hochwasser verursacht wurden. Mitel haftet nicht für Schäden und/oder hohe Gesprächsgebühren, die durch unautorisierten und/oder unrechtmäßigen Gebrauch entstehen.

In dem nach geltenden Recht zulässigen Umfang ist Mitel nicht für Nebenschäden haftbar, zum Beispiel für Verluste, Schäden oder Kosten, die unmittelbar oder mittelbar auf die Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts durch Sie als Kunden, alleine oder in Verbindung mit anderen Geräten, zurückzuführen sind. Dieser Absatz dient jedoch nicht dazu, die Anwendung aller oder einzelner Bestimmungen gemäß Teil 5-4, von Anhang 2 des Wettbewerbs- und Verbrauchergesetzes 2010 (*Competition and Consumer Act 2010*) (australisches Verbraucherschutzgesetz, Australian Consumer Law, **ACL**), die Ausübung der Rechte aus den betreffenden Bestimmungen oder die Haftbarkeit von Mitel im Zusammenhang mit einer

Nichterbringung zugesagter Leistungen gemäß Unterteilung 1, Teil 3-2 des ACL betreffend die Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen auszuschließen, einzuschränken oder abzuwandeln.

Diese ausdrückliche Garantie stellt die gesamten Haftungs- und sonstigen Verpflichtungen seitens Mittel im Garantiefall dar. Weitere gesetzliche oder vertragliche Gewährleistungen oder Garantien, außer jenen, deren Anwendung per Gesetz nicht ausgeschlossen werden darf, sind ausgeschlossen. Die Produkte von Mittel unterliegen Garantien, die gemäß dem australischen Verbraucherschutzgesetz nicht ausgeschlossen werden dürfen. Im Fall von wesentlichen Mängeln haben Sie Anspruch auf einen Austausch oder eine Rückerstattung sowie auf eine Entschädigung bei allen übrigen vernünftigerweise vorhersehbaren Verlusten oder Schäden. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf eine Reparatur oder einen Austausch des Produkts, wenn dieses von nicht akzeptabler Qualität ist und es sich bei dem betreffenden Mangel nicht um einen wesentlichen Mangel handelt.

## Reparaturservice während der Garantiezeit

Vorgehensweise: Wenn Sie aufgrund eines Produktmangels während der Garantiezeit Ansprüche gemäß dieser eingeschränkten Garantie geltend machen möchten, wenden Sie sich unter Vorlage des Kaufbelegs an den von Mittel autorisierten Wiederverkäufer, bei dem Sie das Produkt gekauft haben (die Kontaktdaten finden Sie auf der Rechnung). Sollten Versandkosten anfallen, sind diese von Ihnen zu tragen.

Hersteller: Mitel Networks Corporation

745 Springvale Road

Mulgrave VIC 3170

ABN 16 140 787 1 5

Telefon: 61 3 8562 2700

Haftungsbeschränkung für Produkte, die nicht für den gewöhnlichen privaten oder häuslichen Gebrauch oder Einsatz erworben werden (z. B. Waren / Dienstleistungen, die für die geschäftliche Nutzung bereitgestellt werden)

1. In dem nach geltendem Recht zulässigen Umfang und vorbehaltlich Klausel 1.2 unten ist die Haftung durch Mittel bei Nichterfüllung einer gesetzlichen Garantie oder bei Verlusten oder Schäden infolge oder in Verbindung mit der Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen, ob durch unerlaubte Handlungen (einschließlich Fahrlässigkeit), Vorschriften, Gewohnheitsrecht, Gesetze oder aus anderen Gründen, beschränkt auf:
  - a. im Fall von Dienstleistungen:
    - i. die erneute Erbringung der Dienstleistungen oder
    - ii. die Übernahme der Kosten für eine erneute Erbringung sowie
  - b. im Fall von Waren:
    - i. den Austausch der Waren oder die Bereitstellung gleichwertiger Waren oder
    - ii. die Reparatur der Waren oder
    - iii. die Übernahme der Kosten für den Austausch der Waren oder die Beschaffung gleichwertiger Waren oder
    - iv. die Übernahme der Kosten für die Reparatur der Waren.

2. Klausel 1.1 dient nicht dazu, Folgendes auszuschließen, einzuschränken oder abzuwandeln:
- a. die Anwendung aller oder einzelner Bestimmungen gemäß Teil 5-4, von Anhang 2 des Wettbewerbs- und Verbrauchergesetzes 2010 (Competition and Consumer Act 2010) (australisches Verbraucherschutzgesetz, Australian Consumer Law, ACL); oder
  - b. die Ausübung der Rechte aus den betreffenden Bestimmungen oder
  - c. die Haftbarkeit von Mittel im Zusammenhang mit einer Nichterbringung zugesagter Leistungen gemäß Unterteilung 1, Teil 3-2 des ACL betreffend die Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen.

## Service nach Ablauf der Garantiezeit

Mitel bietet auch nach Ablauf der Garantie einen Reparatur- und Supportservice für dieses Produkt an. Sofern Ihnen keine sonstigen Ansprüche wegen Nichterbringung zugesagter Leistungen zustehen, die nach australischem Verbraucherschutzgesetz nicht ausgeschlossen werden dürfen, wird Ihr Mitel Produkt im Rahmen dieses Services nach Ermessen von Mitel zu einem Festpreis repariert oder ausgetauscht. Alle Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Wenden Sie sich für weitere Informationen und Versandhinweise an:

Mitel Networks Corporation

745 Springvale Road

Mulgrave VIC 3170

ABN 16 140 787 1 5

Telefon: 61 3 8562 2700

**NOTE:** Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Erlöschen dieser gesetzlichen Garantie.

# Anhang A – Zeitzonen-Codes

In der folgenden Tabelle werden die Bezeichnungen und Codes für die in den Einstellungen des IP-Telefons verwendeten Zeitzonen aufgeführt.

BEZEICHNUNG DER ZEITZONE	CODE DER ZEITZONE
AD-Andorra	CET
AE-Dubai	GST
AG-Antigua	AST
AI-Anguilla	AST
AL-Tirana	CET
AN-Cura ao	AST
AR-Buenos Aires	ART
AS-Pago Pago	BST
AT-Wien	CET
AU-Lord Howe	LHS
AU-Tasmanien	EST
AU-Melbourne	EST
AU-S dne	EST
AU-Broken Hill	CST
AU-Brisbane	EST
AU-Lindeman Island	EST
AU-Adelaide	CST
AU-Darwin	CST
AU-Perth	WST
AW-Aruba	AST
AZ-Baku	AZT
BA-Sarajevo	EET
BB-Barbados	AST
BE-Brüssel	CET
BG-Sofia	EET

BEZEICHNUNG DER ZEITZONE	CODE DER ZEITZONE
BM-Bermuda	AST
BO-La Paz	BOT
BR-Fernando de Noronha	FNT
BR-Bel m	BRT
BR-Fortaleza	BRT
BR-Recife	BRT
BR-Aragua na	BRS
BR-Macei	BRT
BR-S o Paulo	BRS
BR-Cuiab	AMS
BR-Porto Velho	AMT
BR-Boa Vista	AMT
BR-Manaus	AMT
BR-Eirunep	ACT
BR-Rio Branco	ACT
BS-Nassau	EST
B -Minsk	EET
BZ-Belize	CST
CA-Neufundland	NST
CA-Atlantische Provinzen	AST
CA-Ostkanada	EST
CA-Saskatchewan	EST
CA-Zentralkanada	CST
CA-Mountain-Gebiete	MST
CA-Pazifische Provinzen	PST
CA- ukon	PST
CH-Zürich	CET
CK-Rarotonga	CKS
CL-Santiago	CLS

<b>BEZEICHNUNG DER ZEITZONE</b>	<b>CODE DER ZEITZONE</b>
CL-Osterinsel	EAS
CN-Peking	CST
CO-Bogot	COS
CR-Costa Rica	CST
CU-Havanna	CST
C -Nikosia	EES
CZ-Prag	CET
DE-Berlin	CET
DK-Kopenhagen	CET
DM-Dominica	AST
DO-Santo Domingo	AST
EE-Tallinn	EET
ES-Madrid	CET
ES-Kanarische Inseln	WET
FI-Helsinki	EET
FJ-Fidschi	NZT
FK-Stanle	FKS
FO-Färöer	WET
FR-Paris	CET
GB-London	GMT
GB-Belfast	GMT
GD-Grenada	AST
GE-Tiflis	GET
GF-Cayenne	GFT
GI-Gibraltar	CET
GP-Guadeloupe	AST
GR-Athen	EET
GS-Südgeorgien	GST
GT-Guatemala	CST

BEZEICHNUNG DER ZEITZONE	CODE DER ZEITZONE
GU-Guam	CST
G -Gu ana	G T
HK-Hongkong	HKS
HN-Tegucigalpa	CST
HR-Zagreb	CET
HT-Port-au-Prince	EST
HU-Budapest	CET
IE-Dublin	GMT
IS-Re kjav k	GMT
IT-Rom	CET
JM-Jamaika	EST
JP-Tokio	JST
K -Kaimaninseln	EST
LC-St. Lucia	AST
LI-Vaduz	CET
LT-Vilnius	EET
LU-Luxemburg	CET
LV-Riga	EET
MC-Monaco	CET
MD-Chi in u	EET
MK-Skopje	CET
MQ-Martini ue	AST
MS-Montserrat	AST
MT-Malta	CET
MU-Mauritius	MUT
M -Mexiko-Stadt	CST
M -Canc n	CST
M -M rida	CST
M -Monterre	CST

BEZEICHNUNG DER ZEITZONE	CODE DER ZEITZONE
M -Mazatlán	MST
M -Chihuahua	MST
M -Hermosillo	MST
M -Tijuana	PST
NI-Managua	CST
NL-Amsterdam	CET
NO-Oslo	CET
NR-Nauru	NRT
NU-Niue	NUT
NZ-Auckland	NZS
NZ-Chatham-Inseln	CHA
OM-Maskat	GST
PA-Panama	EST
PE-Lima	PES
PL-Warschau	CET
PR-Puerto Rico	AST
PT-Lissabon	WET
PT-Madeira	WET
PT-Azoren	AZO
P -Asunción	P S
RO-Bukarest	EET
RU-Kaliningrad	EET
RU-Moskau	MSK
RU-Samara	SAM
RU-Jekaterinburg	EK
RU-Omsk	OMS
RU-Nowosibirsk	NOV
RU-Krasnojarsk	KRA
RU-Irkutsk	IRK

BEZEICHNUNG DER ZEITZONE	CODE DER ZEITZONE
RU-Jakutsk	AK
RU-Wladiwostok	VLA
RU-Sachalin	SAK
RU-Magadan	MAG
RU-Kamtschatka	PET
RU-Anad r	ANA
SE-Stockholm	CET
SG-Singapur	SGT
SI-Ljubljana	CET
SK-Bratislava	CET
SM-San Marino	CET
SR-Paramaribo	SRT
SV-El Salvador	CST
TR-Istanbul	EET
TT-Port of Spain	AST
TW-Taipeh	CST
UA-Kiew	EET
US-Ostküste	EST
US-Central-Gebiete	CST
US-Mountain-Gebiete	MST
US-Westküste	PST
US-Alaska	AKS
US-Aleuten	HAS
US-Hawaii	HST
U -Montevideo	U S
VA-Vatikanstadt	CET
U-Belgrad	CET

